DIE STIMME DER VENUS

Hellsichtig und hellhörig empfangen

durch

ERNEST L. NORMAN

*

Deutsche Übersetzung von „The Voice of Venus“, Los Angeles, CA 1995 (1956)

Englisches Original:

https://annas-archive.org/md5/79585cced5bc45124e9205bb962d11d2

Übersetzung:

Klaus Mailahn, mit Hilfe von deepL,

Ruppach-Goldhausen 2024/25

Hinweis: Inhaltsverzeichnis nach der Ausgabe 1995

Inhalt

AN DEN LESER

Während der Drucklegung dieses Buches sind die Astronomen immer mehr von der Möglichkeit des Lebens auf anderen Planeten überzeugt. Es wird den Leser interessieren, dass keine geringere Autorität als Dr. Harlow Shapley dies in einem kürzlich erschienenen Interview mit der Presse bestätigt hat. Wir zitieren:

INTELLIGENTES LEBEN AUF ANDEREN PLANETEN SICHER, SAGT HARVARD-ASTRONOM

„Die Schlussfolgerung, dass es in anderen Welten Lebewesen mit einer Art von Mentalität gibt, ist jetzt unvermeidlich“, sagt Dr. Harlow Shapley, bekannter Astronom der Harvard University.

„Wahrscheinlich sind die bewussten Wesen, die andere planetenähnliche Körper im Universum bewohnen, nicht wie die Menschen auf der Erde oder menschenähnliche Tiere, die Primaten“, sagte Dr. Shapley vor einem Vortragspublikum an der University of California. „Dennoch müssen sie zu einer Art von Denken fähig sein“, sagte er.

„Die Entwicklungen, die diese Schlussfolgerung unausweichlich machen“, so Dr. Shapley, “sind vergleichsweise junge biologische Entdeckungen, und sie ergeben ein überzeugendes Bild, wenn man sie mit Erkenntnissen aus der Chemie und der Astronomie verbindet.

„Zu den biologischen Erkenntnissen gehört eine wachsende Zahl von Beweisen für eine enge Beziehung zwischen Molekülen, Viren und Genen. Alle Dinge bestehen aus Molekülen, die im Wesentlichen nicht lebende Ansammlungen von Atomen sind. Die Moleküle, aus denen lebende Organismen bestehen, bestehen aus Kohlenstoff, Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff und einigen anderen Chemikalien.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Viren komplizierte Moleküle sind und einige Merkmale von Lebewesen aufweisen. Unter bestimmten physikalischen Bedingungen sammelt ein nicht lebendes Molekül mehr Atome an und nimmt irgendwann die Züge eines lebenden Organismus an. Und die Gene, die für die Weitergabe des Erbguts von einer Zelle oder einem Organismus an einen Nachkommen verantwortlich sind, ähneln sehr stark den Viren.

„Auf der Erde war ein empfindliches Gleichgewicht natürlicher Kräfte erforderlich - genau der richtige Temperaturbereich, eine Zufuhr von Wasser und Luft sowie chemische Bedingungen für die Zusammenführung der Atome, um dies zu erreichen“, so Dr. Shapley. „Und die Entdeckungen der Astronomen lassen vermuten, dass es auf zahllosen anderen Welten ähnliche Bedingungen wie auf der Erde geben muss“.

- *The Los Angeles Times, 14. April 1956.*

VORWORT

Diese Reden oder Übertragungen wurden Dr. Norman in ihrer Gesamtheit von venusianischen Persönlichkeiten in nur zwei Wochen gegeben und hätten leicht in zwei Tagen gegeben und transkribiert werden können. Die Venusianer wollten jedoch, dass dieses Wissen in unser Bewusstsein aufgenommen wird, indem wir Kapitel für Kapitel empfangen, die jeweils zwischen vierzig und achtzig Minuten dauern.

Dr. Norman war nicht im allgemein üblichen Sinne des Wortes „entrückt“, sondern blieb die ganze Zeit über bei Bewusstsein - eine sehr seltene und ungewöhnliche Art der „Übertragung“. Die Orte, Gebäude, Städte, alles, was in diesem Buch beschrieben wird, hat er mit seinem psychischen Auge gesehen und als Erinnerung behalten. Er ist in der Lage, sich auf jede Szene oder jeden Vorfall „einzustellen“ und sich daran zu erinnern, so wie man sich an eine Szene auf der physischen Ebene erinnern würde.

Was den Inhalt und die oft seltsamen Szenen und Vorkommnisse betrifft, möchten wir Ihnen raten, aufgeschlossen zu bleiben. Diese Szenen kommen aus einer anderen Welt, und Sie können nicht erwarten, dass das Leben und die Bedingungen so sind, wie Sie es gewohnt sind. Man muss auch bedenken, dass verschiedene Hellseher mit unterschiedlichem Entwicklungsstand und unterschiedlicher Fähigkeit die Dinge unterschiedlich sehen, aber das bedeutet nicht,

dass der eine falsch und der andere richtigliegt. Dieselbe Sache, selbst auf der physischen Ebene, kann aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden, und keine zwei Menschen sehen die Dinge gleich oder geben identische Berichte ab, nachdem sie dasselbe Ereignis gesehen haben, wie Sie alle wissen.

Es wurde auch nicht versucht, die gegebenen Reden neu zu schreiben. Daher müssen die Schwierigkeiten der Übertragung und der „Mechanik“ berücksichtigt werden. Die gesprochenen Worte wurden mit langer Hand niedergeschrieben.

Die Mechanik dieser Übertragung ist insofern als etwas Besonderes zu verstehen, als in diesen höheren Dimensionen keine Worte verwendet werden, sondern sich die Gedanken wie bei der mentalen Telepathie einprägen, indem mentale Bilder übermittelt werden, die dann in Worte umgesetzt werden. Man muss bedenken, dass ein Individuum in den höheren Dimensionen zahlreiche Szenen oder Objekte gleichzeitig sehen kann, und dass es mit einem so riesigen und ausgedehnten Panorama im Einklang sein und es wahrnehmen kann, dass es sich völlig frustriert und überwältigt fühlt. Daher ist es zuweilen sehr schwierig, das Gesehene in Worte zu fassen.

Bei bestimmten hohen Zeremonien war die Kraft so gewaltig, dass die Großen ein „Energieschild“ aufbauten, ähnlich einer Blase, um die Zentren des psychischen

Körpers des Senders zu schützen. In einem Fall war die Kraft zu groß und es kam zu einem physischen Schock.

In einigen Fällen wurde der Geist von Dr. Norman zweifellos während des Schlafes „konditioniert“, da mehrere Übertragungen unmittelbar nach dem Aufwachen auftraten. Das philosophische Material in diesen Büchern wurde ihm von mehreren „alten, weiß gekleideten und weißbärtigen Männern“ gegeben, die von einer Reihe von Menschen, die Dr. Norman kannten, über Jahre hinweggesehen wurden. Sie wurden auch in der Umgebung der Autorin beobachtet und ihr kurz vor ihrer Begegnung mit ihm identisch beschrieben. Man sagte uns, es handele sich um Elisa, Henoch und Esra.

Mehrere der Kommunikatoren äußerten, dass sie große Schwierigkeiten hatten, ihre Gedanken in Worte zu fassen, da sie unsere Sprachen schon seit Tausenden von Jahren nicht mehr verwendet hatten. Die alten Meister schienen sich jedoch besser ausdrücken zu können als einige derjenigen, die in jüngerer Zeit „die Welten gewechselt“ hatten. Es ist interessant, dass solche Persönlichkeiten wie Darwin, William James, Mendel und andere ihre Arbeit, als sie noch auf der Erde waren, angesichts der enormen Perspektive, die ihnen jetzt zur Verfügung steht, herunterspielen. Wenn ich sie bewerte, würde ich sagen, dass ihren Schriften auf der Erde mehr geistige Wahrnehmung hinzugefügt wurde.

Die Fotos von Dr. Normans Gesicht und Händen sind unretuschiert. Die psychischen Nagelnarben in den

Handflächen beider Hände verursachen zuweilen durch Nervenkontraktionen ein gewisses Leid. In der Zeit von Karfreitag bis Ostern sind die Finger und Hände angespannt oder verkrampft, da die Nervenstränge und Nerven aktiviert werden oder sich zusammenziehen. Der große Striemen auf der Stirn ist das Ergebnis der Betrachtung der Kreuzigung vor fast zweitausend Jahren. Es wird „das Auge Mohammeds“ genannt, ein psychisches Stigma, das von einer früheren Inkarnation zu Mohammeds Zeiten herrührt.

Diese Angaben sollen lediglich zeigen, dass es sich tatsächlich um sehr ungewöhnliche und seltene, wenn überhaupt jemals wiederholte Bedingungen handelt, unter denen diese sehr außergewöhnlichen Kontakte zustande kommen. Unabhängig davon, ob Sie an solche Dinge „glauben“ oder nicht, ob Sie ein Spiritualist oder ein Psychologe sind, der versucht, das Abnormale oder Übernormale zu verstehen, haben Sie einen höchst ungewöhnlichen Fall von außersinnlicher Wahrnehmung und Hellsichtigkeit vor sich, der eine ernsthafte Untersuchung wert ist. Menschen wie Dr. Norman geben Zeugnis von Fähigkeiten, die einst von Menschen besessen wurden und verlorengegangen sind, und die in zukünftigen Generationen weitaus häufiger vorkommen könnten. Wir hoffen jedenfalls, dass die erhaltene Weisheit und die beschriebenen Visionen für viele ein Segen sein werden.

Ruth Norman

1. Willkommen auf den Planeten Venus

Auf dem Planeten Venus heiße ich Sie für mein Volk und für mich selbst willkommen. Ich bin als Avatar bekannt und möchte euch einige unserer Lebensweisen und einige der Wunder der geistigen Reiche zeigen. Doch um zu verstehen, was man besser als Ebene oder Dimension bezeichnen sollte, wie es die Menschen auf der Erde manchmal tun, können wir diese Dinge mit einer großen Seifenblase vergleichen, die von einem Kind mit der bekannten Seifenblasenpfeife gepustet wird, und obwohl die Seifenblase etwas Wunderschönes ist und in schillernden Farben leuchtet, würden wir sie unter einem starken Vergrößerungsglas noch viel wunderbarer finden. Denn hier sind mikroskopisch kleine Wasserteilchen zu sehen, jedes einzelne abgerundet, und jedes haftet an seinem Nachbarn durch das Gesetz der adhäsiven Beziehung. Und so ist auch das große kosmische Universum um uns herum und die vielen Sonnen und Planetensysteme, von denen jedes an den anderen durch die Gesetze der großen universellen magnetischen Strukturen oder Kraftlinien haftet; und zahllose Sonnen bilden einen Sternhaufen, der von euren Astronomen als Galaxie bezeichnet wird, und jede Galaxie ist nur ein kleiner Lichtpunkt im großen himmlischen Universum.

Und doch gibt es Universen jenseits der Universen, von denen jedes in einer Beziehung steht, die dem

winzigen Wassertropfen in der Seifenblase ähnelt. Und wie die Seifenblase, die eine klebende Masse von Teilchen darstellt, die von anderen klebenden Teilchen, der Atmosphäre, getragen wird. So sind auch die zahllosen Universen, die durch das, was ihr Raum nennt, aufgereiht sind. Sie werden ebenfalls von anderen Stützstrukturen, die man in Ermangelung eines besseren Namens als Dimensionen bezeichnen kann, gestützt und halten ihre Beziehung zu dem aufrecht, was man die materielle Ebene nennt. Wenn wir den Strahl eines Suchscheinwerfers betrachten, werden wir sehen, dass er von dem Punkt, an dem er aus der Linse austritt, mit zunehmender Entfernung von seiner Quelle an Leuchtkraft und Intensität verliert. Genauso funktioniert auch Ihr Geist.

Wenn wir uns die energetisierende Lebenskraft vorstellen, die der erhaltende und motivierende Faktor in allen Dingen um euch herum ist, muss diese erhaltende Kraft solche Frequenzen oder Intensitäten haben, die mit eurer Wahrnehmung vereinbar sind. Denn Wahrnehmung ist in allen Stadien der Seelenevolution notwendig, und während die vielen Dimensionen oder Ebenen sich immer weiter in die Unendlichkeit erstrecken, ist diese Unendlichkeit für euren Verstand in gewisser Weise mit dem Strahl eines Suchscheinwerfers vergleichbar, und je weiter euer Verstand reisen muss, desto genauer muss er sein, um diese Unendlichkeit visualisieren zu können. Solche Dimensionen sind mit eurem gegenwärtigen Status der Vorstellung nicht vereinbar. Diese Faktoren,

so wie sie erklärt wurden, müssen beachtet werden, bevor es dem Erdenmenschen möglich ist, sich solche Phänomene wie fliegende Untertassen oder Raumfahrt vorzustellen. Ebenso ist es für den irdischen Wissenschaftler äußerst schwierig, sich irgendetwas vorzustellen, das jenseits seines eigenen Bereichs oder seiner eigenen Dimension liegt, und zwar mit den Instrumenten, die er zur Untermauerung seiner begrenzten Wahrnehmung erfunden hat.

Es gehört zu den Aufgaben eines jeden Einzelnen, bei seiner Seelenevolution zunächst solche vorgefassten begrenzten Konzepte abzubauen. Über viele der zahlreichen Wissenschaftler, wie sie sich selbst nennen, auf der irdischen Ebene ist gesagt worden, dass sie sich so etwas wie ein Verständnis für ihre Beziehungen zu anderen Dimensionen zurechtgelegt haben. Sie haben diese Dimensionen auch nummeriert, wie zum Beispiel die dritte, vierte, fünfte, und so weiter. Ein solches Konzept ist wie das eines Kindes, das eine Handvoll glänzender Kieselsteine aufhebt und denkt, dass dies die einzigen Kieselsteine auf der Welt sind. Eine Dimension kann nicht nummeriert werden, noch kann sie höher oder niedriger als ihr Nachbar genannt werden, denn eine Dimension ist ungefähr eine Ansammlung oder ein Spektrum von Schwingungen, die eine bestimmte grundlegende harmonische Beziehung aufrechterhalten.

Es ist einer der häufigsten Irrtümer des Erdenmenschen zu glauben, dass Energie destruktiv oder sündhaft ist. Er muss sich immer daran erinnern, dass alle

Energie als ihre ausströmende Kraft oder Quelle das hat, was in der irdischen Sprache manchmal als das Höchste Wesen bezeichnet wird, und obwohl der Erdenmensch die Energie in irgendeiner destruktiven Form benutzen oder missbrauchen mag, kann sie nicht destruktiv bleiben, denn das ist der Weg der Energie aus dieser göttlichen Quelle. So muss es durch die Evolution der Zeit und durch die vielen Leben eines jeden Individuums immer sein, dass das Individuum, während es die Energie auf destruktive Weise missbraucht, unwissentlich ihren richtigen Gebrauch lernt. So wird das Endergebnis eines sein, in dem die Höchste Weisheit der Quelle die gesamte Menschheit lehrt, jeden auf seine eigene Weise, und so kann sie niemals zerstörerisch werden.

In unserem eigenen Planetensystem hat der Erdastronom durch seine Teleskope verschiedene andere Himmelskörper entdeckt, die in festen Bahnen um unsere Zentralsonne kreisen. Und er hat aufgrund dieser äußeren Erscheinung oder aufgrund von Studien mit feuerfesten Instrumenten angenommen, dass diese Planeten, wie er sie nennt, im Vergleich zu dem Leben um ihn herum auf seiner eigenen Erdebene Leben erhalten können oder nicht. Ein solches Konzept ist äußerst begrenzt und unbegründet, und obwohl er sich selbst als Wissenschaftler bezeichnet, hat er in seiner geistigen Entwicklung noch nicht den Punkt erreicht, an dem er sich etwas vorstellen kann, was über die Spektren seiner eigenen 100 Elemente hinausgeht; und so ist er wie das Kind mit den Kieselsteinen geworden. Jeder einzelne

Planet in diesem Sonnensystem könnte durchaus Leben in einer der unzähligen Dimensionen beherbergen, die außerhalb des Wahrnehmungsbereichs des Erdenmenschen liegen.

Man kann auch sagen, dass der Erdenmensch viele Dinge um sich herum sieht, die für seine eigene Wahrnehmung völlig ungreifbar sind, obwohl er ironischerweise diese so genannten immateriellen Dinge geschaffen haben mag. Er mag denken, dass er ein Bild des Atoms hat, aber er hat noch nie eines gesehen. Er kann Bilder und Töne durch die Luft schicken und weiß doch nicht genau, wie das geht. Das Leben eines Geowissenschaftlers ist ein fast täglicher Zusammenbruch vieler altehrwürdiger und geschätzter Gesetze aus der Vergangenheit. So wie dies seit Tausenden von Jahren geschieht, so werden auch die Tausende von Jahren der Zukunft den Zusammenbruch vieler der Ideen und Gesetze beinhalten, die er für sich selbst in dieser Zeit aufgestellt hat.

Durch eure Medialität wurde euch ein faktisches Bild vom Leben auf dem Planeten Mars gegeben, und dieser Planet liegt näher an eurem eigenen Spektrum als jeder andere Planet des Sonnensystems. Tatsächlich war eine von euren Ethnien von diesem Planeten her eingewandert. Lasst den Astronomen eurer Erde gesagt sein, dass sie nicht alle Planeten eures Sonnensystems gesehen haben, denn es gibt weitere, die in anderen Spektren liegen und daher nicht mit den euren Erdenmenschen bekannten Mitteln betrachtet oder

analysiert werden können. Der Planet Venus war für die irdischen Astronomen immer ein großes Rätsel, denn er scheint durch etwas abgeschirmt zu sein, das wie Wolkenmassen aussieht. Dies ist ein Irrtum. Diese so genannten Wolkenmassen oder Dämpfe sind in Wirklichkeit Substanzen, die sich außerhalb des Bereichs oder Spektrums der 101 bekannten Erdelemente befinden. Sie sind in gewissem Sinne kondensierte Massen von Wellenformen hochfrequenter Energien, die durch bestimmte angewandte Gesetze der Frequenzbeziehungen wie eine schützende Hülle um den Planeten gehalten werden.

Dies wurde von den hochentwickelten Geistern, die auf der Venus leben, absichtlich getan, um eine offensichtliche Verwirrung der Erdenmenschen zu vermeiden, denn wenn sie durch ihre Teleskope die tatsächliche Oberfläche der Venus und ihre strahlende Schönheit sowie ihre völlig anderes Spektrum sehen könnten, würde sie keiner bekannten wissenschaftlichen Definition der Erde entsprechen. Die Materialien, aus denen dieser Planet besteht, mögen zwar fest erscheinen, wenn man dort steht, aber sie liegen in Wirklichkeit außerhalb des Bereichs der Frequenzbeziehungen, mit denen die Erdbewohner in ihren eigenen Spektren vertraut sind. Mit anderen Worten, es ist so ähnlich wie bei eurer Gleichung mit dem Wasser. Während Wasser eigentlich ein Gas ist, verändert es sich bei verschiedenen Temperaturen und wird fest, flüssig oder gasförmig. Genauso könnte jedes eurer 101 bekannten Elemente

unter verschiedenen Atomfrequenzen völlig andere Eigenschaften oder Beziehungen annehmen und dennoch das gleiche reaktive Element bleiben.

Das Leben auf dem Planeten Venus findet in allen Phasen und in allen Beziehungen statt und existiert in einem fortgeschrittenen Zustand harmonischer Frequenzbeziehungen. Wenn ein Erdenwesen plötzlich leibhaftig auf den Planeten Venus transportiert würde, könnte es sich in einer ähnlichen Lage befinden wie ein Mann, der in einem Dampfbad in der Luft schwebt. Während derselbe Wasserdampf, der auf einer Oberfläche gefroren ist, ihn leicht tragen könnte, könnte er ihn nicht als Dampf oder Dunst tragen. Der Geowissenschaftler muss zwei grundlegende Tatsachen über atomare Strukturen lernen. Das ist ihm bei den molekularen Zusammenhängen teilweise gelungen, aber er hat das gleiche Prinzip der Vorstellung bei der Frequenzrate der Schwingung der so genannten atomaren Strukturen nicht sichtbar gemacht.

Deshalb würde sich der Mensch mit seinem Erdenkörper auf dem Planeten Venus mehr oder weniger in seinem Erdenkörper und Erdengeist in einer Welt wiederfinden, die völlig form- und substanzlos war. Er könnte auch nichts von dem sehen, was um ihn herum ist, und er würde wegen seiner mangelnden Wahrnehmung schnell zugrunde gehen oder sich von seinem Erdenkörper trennen in dem, was man Tod nennt. Das Leben auf dem Planeten Venus wird nur denjenigen ermöglicht, die sich in ihrer spirituellen Entwicklung bis

zu einem Punkt entwickelt haben, an dem eine völlig neue und unbegrenzte Wahrnehmung zu einem vitalen und integrierten Arbeitsmittel ihrer Lebenskraft geworden ist. Unter solchen Bedingungen sind alle Phänomene, wie sie den Erdenmenschen bekannt sind, ein gewöhnlicher Teil des Lebens eines jeden Venusianers.

Euer eigener Avatar der Geisteswissenschaft, den ihr Christus nennt, hat eine faktisch funktionierende Facette dieses Konzepts demonstriert. Mit anderen Worten: Der Verstand jedes Einzelnen wird zu einem integrierten, funktionierenden Teil der großen Quelle, und als solcher kann ein einzelner Teilnehmer diese lebensspendende, alles energetisierende, alles konstruktive, alles intelligente Kraft in alles um ihn herum und in alles, was er tut, lenken und tut dies auch. Er muss zum Beispiel nicht wie der Erdenmensch bei der Herstellung seiner Kleidung vorgehen, die Wolle oder die Blüte sammeln und die langwierigen Manipulationsprozesse durchlaufen, um diese Kleidungsstücke herzustellen. Stattdessen nimmt der Venusmensch diese vitale, konstruktive, energetisierende Kraft aus der Quelle und lenkt sie durch die Wissenschaft seines eigenen Geistes so, dass sie zu den leuchtenden, strahlenden Kleidern wird, die ihn umgeben.

Ebenso sind seine Behausungen und alles, was ihn umgibt, so konstruiert. Aber ich sehe, dass eure irdischen Gemüter müde sind, und so werde ich euch für den Augenblick verlassen, aber ich werde auf dem

Lichtfrequenzstrahl zurückkehren, wenn die Bedingungen angemessen und notwendig sind. Von den Menschen der Venus wünsche ich euch Gott sei Dank viel Glück.

2. Das Polaritätsprinzip der Evolution

Seit ich das letzte Mal zu euch gesprochen habe, habe ich vielleicht einige Dinge gesagt, die euch sehr seltsam erschienen sind; denn bevor man einen Astralflug zur Venus unternimmt und eine sachliche Schilderung dessen erlebt, was dort zu sehen ist, muss man über die allgemein anerkannten Maßstäbe des Erdenlebens hinausgehen. Selbst die gelehrtesten Menschen auf eurem Erdenplaneten wären in unserer Welt weniger als Kleinkinder. Wir wollen niemanden abwerten oder dazu bringen, sich minderwertig zu fühlen, weil er in seiner Seelenevolution noch nicht so weit fortgeschritten ist, dass er sich Dinge vorstellen kann, die in diesem Reich und in dieser Dimension sind.

Die Denkmuster der Menschheit auf der Erde sind solche universell genutzten und häufig praktizierten elementaren Denkmuster, die im Grunde durch alle Seiten der Geschichte hindurch immer wieder durchlebt wurden. Die Denkmuster des durchschnittlichen Erdenmenschen sind sehr einfach und elementar. Ihm wird beigebracht und er lernt von klein auf, alle Dinge, die er um sich herum sieht, in direktem Verhältnis zu den äußeren oder äußeren Stimulanzien wie Angst, Schmerz oder Hass zu vergleichen, die bestimmte reaktive Denkmuster im Geist des Kindes hervorrufen. Diese werden im Laufe der Jahre weiter verstärkt und verfestigt, und da seine Mitmenschen ebenfalls von diesen traditionellen Denkmustern durchdrungen sind, ist

das Endergebnis, dass er ständig mit sich selbst im Streit liegt und dass er auf Sicherheitsfaktoren zurückgreift, die durch eine Art einheitliche Gemeinschaft oder bürgerliche Regierung geschaffen werden, die in allen Fällen nur der entscheidende Sicherheitsfaktor gegenüber anderen Gemeinschaften oder Nationen ist.

Alles in allem wird ein solches reaktionäres Denkmuster, wie es individuell und kollektiv unter Gemeinschaften oder Nationen praktiziert wird, zum Mittel des äußeren Ausdrucks des Individuums. Der Hass, die Ängste, die Unsicherheiten und andere reaktionäre Faktoren, die dieses Konglomerat und die kollektive Masse der Verneinung bilden, müssen und werden immer Unheil wie Kriege, Seuchen und Massenmorde verursachen.

Vergleichen Sie diese reaktionäre Lebensweise mit der, die Ihnen von Ihrem Schwesterplaneten Mars beschrieben wurde, oder, in ähnlicher Weise, mit denen, die sich auf dem Planeten Venus entwickeln. Obwohl man nicht sagen kann, dass ein Kind hier im Mutterleib geboren wird, sondern eher ein Produkt der Evolution von einer geistigen Ebene des Fortschritts ist, kann der Beginn des Lebens eines Individuums auf dem Planeten Venus in vielerlei Hinsicht mit den Perioden der Kindheit, der Jugend und des Erwachsenseins verglichen werden. Doch hier hört die Ähnlichkeit auf.

Gewöhnlich kommen solche Menschen mit einem bewussten Erinnerungsfaktor an alles, was sie vorher

waren, zu unserer Lebensweise. Es gibt keine der gewöhnlich damit verbundenen Perioden des Gedächtnisverlustes durch eine niedrigere Phase der Reinkarnation. Das Individuum beginnt also seinen Lebenszyklus in einer Art Bewusstseinszustand, den man als Meisterschaft bezeichnen könnte. Das Kind, wenn man es so nennen kann, beginnt seinen Evolutionszyklus, obwohl das Leben auf diesem Planeten nichts mit dem Faktor des Selbst zu tun hat. Es hat vor langer Zeit sein persönliches Ego und seine vielen furchterregenden Implikationen verloren und stattdessen den Mantel der Staatlichkeit angenommen, der es mit der großen und universellen Bruderschaft verbindet, die sich nicht um sich selbst kümmert, sondern nur um die Verbesserung der zahllosen Milliarden seiner Mitmenschen, die sich noch nicht zu einem Zustand geistiger Reife entwickelt haben.

Im direkten Gegensatz zu der begrenzten Perspektive, die der Erdenmensch um sich herum sieht, hat der Venusianer die unbegrenzten Aussichten eines unendlichen Universums vor sich. Anstatt durch Fesseln gebunden zu sein, die von stahlähnlicher Stärke sind und aus der Substanz der eigenen Ängste und Unsicherheiten bestehen, sieht er vor sich die grenzenlosen Höhen, in die er über die Enden der Zeit hinaus reisen kann, wie ihr sie euch in eurem Erdenleben ausmisst. In unserer vorangegangenen Diskussion wurden andere Faktoren erwähnt, wie die relativen Werte dessen, was ihr feste Substanz oder Masse nennt, und dessen, was als Energie

bezeichnet wird. Vor vielen Jahren hat einer der gelehrteren Männer eurer Erde versucht, das Verhältnis von Masse und Energie zu erklären. Dieser Mann hat in Zusammenarbeit mit einer Hochschule versucht, auch die Übertragung von Energie zu erklären. Während diese Erklärungen, die weiter fortgeschritten sind als alle früheren Erklärungen, die Bedürfnisse der heutigen Generation zu befriedigen scheinen, und während die Erdwissenschaftler durch ihr Verständnis und ihre Anwendung fortgeschritten waren, wurde doch ein wichtiger und entscheidender Faktor übersehen.

Dieser wichtige Faktor, der in diesen Hypothesen hätte enthalten sein müssen, war das Element der Häufigkeit. Bevor ich fortfahre, muss ich jedoch erklären, dass das Wort Frequenz nur in Ermangelung eines besseren Wortes verwendet wird. Im allgemeinen Sprachgebrauch versteht man unter Häufigkeit das Kommen und Gehen oder das Wiederkehren von aufeinanderfolgenden Bewegungen, die mit Zeit und Raum zu tun haben. Eine Person kann in ihr Haus kommen und gehen, wobei die Anzahl der Male die Frequenz ist, oder Ihr elektrischer Hausstrom wird auf der Oberfläche des Drahtes in kurzen Stößen oder Pulsationen mit einer Rate von 60 pro Sekunde bewegt. Auch hier sind die Elemente Zeit und Raum beteiligt. In anderen Dimensionen würde sich der Begriff Frequenz nur auf solche Kraft- oder Energiebewegungen beziehen, die eine grundlegende Beziehung zu der Kreisbahn haben, auf der sie sich bewegen. Diese Dinge mögen für

euren irdischen Verstand etwas schwierig zu verstehen sein, denn viele der damit verbundenen Faktoren eures irdischen Lebens sind mit den Elementen von Zeit und Raum verwoben.

In eurer nächsten Evolutionsstufe kann es viele Tausende von Jahren dauern, bis diese Elemente aus eurem Denken verschwunden sind. Vernunft oder Logik und die Kraft der mentalen Assimilation werden in eurer neu gefundenen Freiheit vergleichsweise einfach, denn mit der Eliminierung von Zeit und Raum werdet ihr in der Lage sein, sozusagen mental in andere Reiche und Dimensionen zu reisen oder aufeinanderfolgende Bewegungen zu wiederholen, die eine Bedeutung von Frequenzen sind, die der Erdenwissenschaftler gerade erst beginnt, grundsätzlich zu verstehen. Er hat herausgefunden, dass er mit hohen pulsierenden Strömen durch bestimmte Arten von Kristallen Frequenzen oder Schwingungen bis zu einer Million Mal pro Sekunde regenerieren kann.

Dass er diese Frequenzen fälschlicherweise immer noch als Klang bezeichnet, macht wenig aus. Denn Klang im eigentlichen Sinne bezieht sich nur auf die Spektren, die mit dem menschlichen Verstand erfassbar sind. Was der Erdenmensch tatsächlich zu finden begonnen hat, ist eine ganz neue Welt, die er Schwingung nennen mag, die aber von Zeit zu Zeit viele der stark konzipierten sogenannten physikalischen Gesetze aufbrechen wird. Eines der Dinge, die der Erdenmensch selbst herausfinden muss, ist, dass es keine Gesetze gibt. Ein

Gesetz existiert in seinem Geist nur als vorgefasstes Prinzip, und alle geschriebenen Gesetze der Welt sind das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben sind. Einfach deshalb, weil Gesetze, ob bürgerliche oder geistige, sich in den moralischen Charakter des Einzelnen auflösen.

Auch bei der Annäherung an die große Quelle, die wir Gott nennen, werden wir feststellen, dass Gott im Gegensatz zum Glauben keine Gesetze hat. Er hat keine einschränkenden Fesseln über Ihr Wachstum oder Ihren Untergang gelegt. Gott in seiner unendlichen Weisheit weiß, dass das, was manchmal als Sünde bezeichnet wird, sich nur in vorgefassten Vorstellungen von richtig und falsch auflöst, die mit der spirituellen Entwicklung des Einzelnen zu wichtigen Fragen werden. Aber ich schweife ab. Zurück zum - sagen wir mal - elementareren? - Verständnis dessen, was Masse und Energie ist, habe ich bereits darauf hingewiesen, dass der Frequenzfaktor in der Wissenschaft der Erdebene noch nicht seine wahre Bedeutung erlangt hat. Der Mensch nutzt in vielerlei Hinsicht Energie. Dies bezieht sich auf die Übertragung dieser Energie in ihrer vielfältigen Verwendung in der Welt um ihn herum. Er hat noch nicht auf wahrhaft wissenschaftliche Weise entdeckt, dass die Beziehung dieser Frequenz zu den atomaren Strukturen, wie er sie nennt, der grundlegende und bestimmende Faktor für das ist, was er Masse oder Gewicht nennt.

Euer Avatar Christus, der einst Meister der Venus war, erklärte dieses Beziehungsprinzip auf sehr einfache

Weise, indem er über Wasser ging und sich selbst aus einem steinernen Grab auferstehen ließ. Mit anderen Worten, indem er einfach die grundlegende Beziehung der atomaren Strukturen in seinem Körper mit den höheren Dimensionen oder der Quelle veränderte, wurde er schwerelos und konnte durch scheinbar festen Stein hindurchgehen. Während er in diesem Zustand schwerelos oder ohne den Anschein von Festigkeit war, wurden die verschiedenen atomaren Strukturen seines Körpers, die ihr Elemente nennt, nicht im Geringsten in der Beziehung zu euren Strukturen der dritten Dimension oder der Erde, wie ihr sie nennt, verändert, außer in Bezug auf die Faktoren Festigkeit und Gewicht. Mit anderen Worten, sie wären im chemischen Reagenzglas oder im Spektroskop immer noch reaktiv gewesen, wie die allgemein als Elemente bezeichneten, aus denen eure Körper bekanntlich bestehen. Ebenso könnten alle 101 ungeraden Elemente, die den irdischen Wissenschaftlern bekannt sind, in ihrer Beziehung zu den höheren Dimensionen oder zur Quelle verändert werden und würden ebenfalls schwerelos und ohne Festigkeit werden oder aus demselben Grund so unendlich schwer gemacht werden, dass sie allen euren vorgefassten Ideen des Verständnisses trotzen würden.

Einige eurer irdischen Astronomen haben in ihren Forschungen eine vernünftige Gleichung aufgestellt, indem sie erklärten, sie hätten einen Stern gefunden, der atomare Strukturen enthält, die so dicht sind, dass ein Kubikzoll 2000 Tonnen wiegt. Darf ich euch noch einmal

daran erinnern, dass die Begriffe Gewicht, Festigkeit, Zeit und Raum nur Faktoren sind, die in euer heutiges irdisches Lebensverständnis eingeflossen sind? Daher würde eine Reise zur Venus, wenn man davon ausgehen könnte, von jedem Erdenmenschen in einem physischen Körper, in dem er sich auf der Erde bewegt, ganz andere Bedingungen auf dem Planeten Venus vorfinden, als er vielleicht erwartet hat. Dem Astronomen auf der Erde ist es bis zu einem gewissen Grad gelungen, die Theorie aufzustellen, dass bestimmte chemische Elemente auf oder in dem Planeten Venus existieren, die denen auf der Erde ähnlich sind, aber siehe da, mein Freund, er würde zu seiner Überraschung und zu seinem Leidwesen feststellen, dass diese Elemente in seinem allgemein akzeptierten Verständnis von Festigkeit oder Gewicht ganz anders sind.

Ein alter Mann mit fortgeschrittenen Kenntnissen entdeckte, als er in seinem Bad saß, dass jedes Erdelement wie Silber und Gold beim Eintauchen unterschiedliche Mengen Wasser verdrängte. Er war von dieser Entdeckung so begeistert, dass er nackt die Straße hinunterlief und schrie: „Heureka, ich habe es gefunden!“ Selbst nach heutigem Verständnis ist dieses so genannte Gesetz der spezifischen Schwerkraft durch ein genaueres System von Atomgewichten ersetzt worden. Würde der alte Mann heute in eurer Welt und in eurer Zeit leben, bräuchte er die Krone des Königs nicht in Wasser zu tauchen, um festzustellen, dass der König betrogen worden war und dass sie Silber enthielt. Ich weise Sie mit

dieser Geschichte darauf hin, dass der Mensch im Laufe der Geschichte oder der Evolution, wenn auch manchmal sehr langsam, Fortschritte machen wird und macht.

Ich könnte viele und zahlreiche Verschiebungen in den physikalischen Gesetzen aufzeigen, die mit der Entwicklung der Erdenmenschen zusammenhängen. Daher kann man mit Fug und Recht prophezeien, dass der Mensch in der Zukunft größere Höhen in seinem Verständnis all der Dinge um ihn herum erreichen wird. Er wird lernen, dass sein Verstand nur durch seine eigenen vorgefassten Meinungen gebunden ist. Wenn er diese Fesseln sprengt, wird er die ungehinderten, grenzenlosen, unendlichen Aussichten von Gottes unendlichem Kosmos entdecken. Er wird auch lernen, die Bedeutung seines eigenen egoistischen Ich-Bewusstseins zu verlieren, und so zu dem werden, was er werden muss: ein vitaler, integraler Teilnehmer an einer universellen Bruderschaft der Menschheit.

3. Die unendliche Quelle des Lichts

Guten Abend. Ich bin bekannt als Sha-Tok.

Ich werde für Mal-Var sprechen, da er heute Abend nicht bei Ihnen sein wird. Aber wir sprechen alle dieselbe Sprache, und es wird nichts verloren gehen. Mal-Var gehört dem Rat an und befindet sich heute Abend im Obersaal. In den beiden vorangegangenen Vorträgen meines würdigen Bruders hat er einige der zugrundeliegenden Prinzipien im Aufbau dessen, was Materie genannt wird, ausführlich erörtert, und obwohl diese Erörterungen recht langatmig erschienen, ist es notwendig, euch vorzubereiten, da sonst die wahre Bedeutung von vielem, was euch beschrieben wird oder was ihr mit eurem geistigen Auge sehen könnt, verlorengehen könnte. Indem ich Revue passieren lasse, was zuvor erklärt wurde, hoffe ich, dass ihr nun begonnen habt zu verstehen, was mit der Beziehung von Masse und Energie gemeint ist, und dass Masse und Energie ein und dasselbe sind. Der Unterschied liegt in der Art und Weise, wie sie wahrgenommen werden, in Abhängigkeit von Dimensionen wie Zeit und Raum. Im Atom finden wir Energie in der Beziehung von Zeit und Raum so ausgedrückt, dass sie scheinbar fest oder als Masse erscheint. Der Blitz, der durch den Himmel zuckt, oder das Licht der Sonne ist in gewisser Weise die gleiche Energie, die auf andere Weise mit den Faktoren Zeit und Raum ausgedrückt wird.

Nachdem wir nun begonnen haben, das natürliche Phänomen der Energie entweder als eine sich bewegende dynamische Kraft oder als eine scheinbar feste Substanz zu verstehen, dürfen wir nicht sagen, dass der Ausdruck oder die Materialisierung von Masse und Energie auf das beschränkt ist, was man die natürliche Abfolge solcher Manifestationen nennen könnte, an die ihr in eurem täglichen Leben gewöhnt seid. Mit anderen Worten, ihr werdet individuell in eurer Seelenentwicklung euren eigenen besonderen Zyklus finden, in dem ihr fähig sein werdet, Energie von einer höherdimensionalen Ebene aus zu nutzen und zu lenken, durch den Kanal des Verstandes und ohne den Gebrauch der Hände. In eurem irdischen Dasein werden Ideen normalerweise durch interreligiöse Gedankenprozesse geformt. Um eine solche Idee zu materialisieren, muss sie mit den verschiedenen materialistischen Prozessen ausgearbeitet werden, die ihr in eurer täglichen Lebensübertragung entwickelt habt.

Der Gebrauch von vertrauten Alltagsgegenständen, die ihr um euch habt, waren ursprünglich alle solche Ideen. Die Uhr, die ihr am Handgelenk tragt, oder die Maschine, die ihr Auto nennt, sind allesamt Produkte zahlloser Ideen und wurden erst durch viel Arbeit und Experimente zur Materialisierung gebracht. In einem höher entwickelten Bewusstseinszustand würde eine solche Idee der Materialisierung natürlich sehr grob erscheinen. Solche negativen Eigenschaften wie Angst vor menschlichen Fehlern, Toleranzen und Produktionsfehlern kommen nicht vor. Ein so hoch

entwickelter Geist visualisiert und realisiert die unendliche Vollkommenheit der universellen Energie, die aus dem Urgrund stammt.

Diese Energie braucht nur den richtigen Kanal, um ihre Möglichkeiten zu individualisieren. Ihr Menschen auf der Erde habt diese Energie oft Gott genannt, und wie bereits erklärt wurde, ist sie als Gott unendlich. Also muss sie nicht nur Unendlichkeit, sondern auch unendlichen Individualismus ausdrücken. Es ist diese unendliche Weisheit Gottes, die sich ausgedacht hat, sich durch die Erschaffung des Menschen zu individualisieren, und dass der Mensch, so wie er in den zahllosen Ebenen und Dimensionen existiert, in denen Gott das Unendliche zum Ausdruck bringt und lebt, sich auch er in all diesen Bereichen und Dimensionen auf endliche Weise ausdrückt.

Deshalb, meine Freunde, dürfen wir nicht sagen, dass wir besser sind als ein anderer Mensch, oder auf jemanden herabschauen, der eine andere Hautfarbe hat. Wir müssen alle Menschen lieben, denn wenn wir sie nicht lieben, wie können wir dann unseren Gott lieben, der sich selbst auf endliche Weise in jedem Menschen geschaffen hat? Nachdem wir nun unsere Beziehung zum unendlichen Schöpfer erörtert haben, können wir beginnen, uns vorzustellen, dass es in der Tat eine große und heilige Sache und ein heiliges Vertrauen ist, wenn wir uns in diesem Stadium der Evolution als ein offener, richtungsweisender Kanal für diese Gotteskraft finden. Und auch hier drückt Gott Unendlichkeit aus, denn in

allen anderen Rollen hat er die höchste Position des Meisterschöpfers eingenommen. So wird er nun auf endliche Weise durch den Kanal des menschlichen Verstandes unterwürfig. Das hat sich in geringerem Maße in der schöpferischen Ideologie der Menschen der Erde und ähnlicher Ebenen ausgedrückt, wobei Gott dort wie an allen anderen Orten immer noch der anspornende, erhebende Oberherr ist. Indem er die Rolle des Meisters übernahm, wurden Gott und seine wundersame schöpferische Kraft und Weisheit zum vollkommen gehorsamen Diener des Individuums, denn nun kann das Individuum diese schöpferische intelligente Energie so lenken, dass sie all die Dinge erschafft, die das Individuum für die jeweilige Zeit und den jeweiligen Ort als notwendig erachtet.

Der Avatar Christus hat bei seinen Wundern genau das getan. Die Geschichte von den Broten und Fischen ist eine Geschichte, in der die schöpferische Lebensenergie Gottes so gelenkt wurde, dass sie zu Broten und Fischen wurde. Eine genauere Analyse dieses Prozesses würde zeigen, dass auf diese schöpferische Struktur eine sekundäre, augenblickliche Umgruppierung in molekulare Strukturen folgte und so zu Fischen und Brot wurde. Sie fragen sich vielleicht, wie es möglich ist, dass der Verstand eines Menschen die Herrschaft über Gott übernimmt, wie es auf den ersten Blick scheint. Das ist nicht richtig. Wir müssen uns daran erinnern, dass das Individuum Gott nur in einer endlichen, personalisierten Form ist und durch den Ausdruck der individualisierten

Persönlichkeit eine korrekte und fein ausbalancierte Beziehung zum unendlichen Gott angenommen hat.

Auf dem Planeten Venus haben wir alle, die wir hier leben, unseren ersten Schritt in die Beziehung einer solchen Meisterschaft getan. Es ist hier in unserem täglichen Leben, dass wir diese harmonische schöpferische Beziehung mit der Quelle in allen Handlungen unseres täglichen Lebens in die Praxis umsetzen. Der Verstand ist das schöpferische Prinzip, das diese Gotteskraft bei der Erschaffung aller wesentlichen Dinge des Lebens einsetzt und lenkt.

Wie bereits erwähnt, ist Ihr vertrauter Sinn für Masse oder Festigkeit hier wertlos. Alle atomaren Strukturen, aus denen dieser Planet und alle Dinge um ihn herum bestehen, schwingen nicht, sagen wir, auf derselben Beziehungsebene mit der emanierenden Quelle der Fontäne. Daher wären Ihre fünf physischen Sinne wie Berühren, Schmecken, Riechen, Sehen und Hören hier ziemlich nutzlos, da sie sich entwickelt haben, um in atomaren Strukturen und Frequenzen zu funktionieren, die in einer niedrigeren und anderen Beziehung zur Quelle stehen. Für uns jedoch ist unsere Welt im Allgemeinen genauso solide wie die eure. Unsere verschiedenen Funktionen des Sehens, Tönens, Hörens, Riechens und Fühlens haben sich natürlich so entwickelt, dass sie in dieser besonderen Ebene oder Dimension funktionieren. Auch hier muss ich ein ähnliches Bild zeichnen. Obwohl ihr sagt, dass Gott im geistigen Sinne alle eure Bedürfnisse befriedigt, müsst ihr dennoch die

Saat säen und die Ernte einbringen, oder ihr müsst Metall abbauen und schmelzen, oder in welche Richtung ihr auch immer blicken mögt, ihr müsst euch mit der Arbeit beschäftigen, die ihr für das Leben braucht.

Auch in unserer Welt ist Gott die Quelle aller Versorgung. Wir halten es jedoch nicht für notwendig, uns das tägliche Lebensnotwendige im Schweiße unseres Angesichts zu verdienen. In unserem Verständnis ist Gott zur höchsten Energiekraft geworden, die unseren Körper ernährt, die uns kleidet und die, kurz gesagt, alles für uns tut, ohne dass wir Zeit und Energie aufwenden müssen und ohne dass eine große Anzahl von Maschinen zum Einsatz kommt. Ich möchte darauf hinweisen, dass ihr in eurer Bibel Berichte über bestimmte Avatare oder Heilige findet, die sich direkt von der Quelle ernährten und so viele Tage lang lebten, ohne dass ihnen Essen oder Trinken über die Lippen kam, ohne dass sie dabei irgendwelche Unannehmlichkeiten erlitten.

Heute Abend läuten wir in der zentralen Kapelle eine große goldene Glocke, so dass ihre Schwingungen die Entfernungen überwinden, die uns im physischen Sinne von der Menschheit trennen, die auf vielen Planeten lebt, und jeder Ton dieser goldenen Glocke trägt das vereinte und konzertierte Gebet der Liebe und des guten Willens zu den Menschen mit sich, wo immer sie sich befinden mögen. Bei der nächsten Gelegenheit wird mein Bruder Mal-Var Sie besuchen. Bis dahin wünsche ich, Sha-Tok, Ihnen alle Gnaden des allmächtigen Gottes.

4. Die Wissenschaft der Raumfahrt

Seid gegrüßt, meine Freunde, und alle meine Brüder und Schwestern auf der irdischen Ebene. Zunächst möchte ich sagen, dass ich sehr glücklich bin, wieder bei euch zu sein, und euch für die freundliche Art danken, mit der ihr meinen Bruder während meiner erzwungenen Abwesenheit aufgenommen habt. Ich habe beschlossen, dass, insofern ihr begonnen habt zu verstehen, dass die Faktoren Energie und Masse nur relativ sind und dass sie in erster Linie von der Quelle oder dem Urgrund abhängen, um sich auszudrücken, und dass diese Gleichungen von Energie und Masse nur die äußere Intelligenz sind, die vom Urgrund ausgedrückt wird. Ich war sehr darauf bedacht, dass ihr dieses Prinzip gründlich versteht, und zum Teil deshalb werde ich das heutige Thema erörtern, das, obwohl es sich nicht unbedingt auf die Lebensäußerung auf der Venus bezieht, für euer Verständnis und euren Seelenfrieden in den zukünftigen Generationen der Menschheit auf der Erdebene relevant und entscheidend ist. Unser heutiges Thema wird sich mit Raumschiffen und dem historischen Hintergrund der Erde in Bezug auf interplanetare Reisen befassen.

Als eure Wissenschaftler die erste Atombombe zündeten, hatte das eine unmittelbare und weitreichende Wirkung in vielen Astralwelten und in einigen der Dimensionen, die enger mit der Erde verbunden sind. Etwa fünf Planeten, einschließlich der Venus, waren sofort erschrocken und ernsthaft besorgt über den

möglichen Missbrauch der Atomenergie. Clarion, ein anderer Planet, der den Erdenmenschen im allgemeinen nicht bekannt ist, war ein weiterer, der so beunruhigt war; ebenso der Mars. Auch Eros war alarmiert und wurde in eine Umlaufbahn geschwenkt, die ihn in enge Verbindung mit der Erde bringen würde. Alle diese Planeten schickten Raumschiffe aus oder setzten andere Mittel ein, um die Erde zu erforschen und alle möglichen Verzweigungen herauszufinden, die mit diesen atomaren Explosionen verbunden sein könnten.

Die Menschen auf der Erde wurden in den folgenden Jahren durch das Auftauchen und das seltsame Verhalten dieser verschiedenen Arten von Raumschiffen enorm aufgeregt. Vor allem ein Typ, den ihr als fliegende Untertassen bezeichnet, hat vor allem bei den Erdwissenschaftlern größte Bestürzung und Vermutungen hervorgerufen. Der Mensch ist ratlos, wie das plötzliche Auftauchen und Verschwinden dieser Fluggeräte zu erklären ist. Er ist auch verblüfft über die enormen Geschwindigkeiten, die sie erreichen können und die er nur auf seinem Radarschirm verfolgen kann. Er ist auch verblüfft, dass sie entweder weißglühend oder kirschrot glühend erscheinen. Um hier ein kleines Geheimnis zu lüften, möchte ich sagen, dass bei der Benutzung dieser Fluggeräte keine Hitze entsteht. Doch zunächst muss ich abschweifen, um Ihnen einige geschichtliche Hintergründe zu erläutern, die zum Verständnis Ihrer derzeitigen Situation notwendig sind.

Vor etwa 500.000 Jahren standen die Marsbewohner mit Raumschiffen im regelmäßigen Austausch mit der Erde. Sie hatten eine Kolonie am südlichen Rand der heutigen Wüste Gobi an den Ausläufern des Himalaya-Gebirges gegründet. Sie wurden jedoch von Zeit zu Zeit von wilden Banden einheimischer Erdenmenschen angegriffen, die zu dieser Zeit auf der Erde umherzogen. Beim letzten dieser Vorstöße entkam eine große Gruppe von Marsmenschen nur knapp mit dem Leben in die nahegelegenen Berge, wo sie für ihre Landsleute, die schließlich die Idee der Kolonisierung der Erde aufgaben, verborgen und verloren blieben. Sie waren ein friedliebendes Volk, und obwohl sie über Waffen verfügten, die diese wilden Erdenmenschen vernichtet hätten, weigerten sie sich, sie einzusetzen, und so schwankte die Erde in ihrer Umlaufbahn, unbeaufsichtigt für mehrere hunderttausend Jahre, bis die Lemurianer vom Planeten Lemuria kamen, der etwa 700 Lichtjahre (in unserem Planetensystem der Lichtmessung gerechnet) von unserem Sonnensystem entfernt ist. Ihr fragt euch vielleicht, wie diese Menschen diese riesige Entfernung überqueren konnten, ohne den größten Teil ihres Lebens zu verlieren. Es geschah durch das Prinzip der Veränderung der Frequenzbeziehung, das es dem Raumschiff ermöglichte, mit einer Geschwindigkeit durch den inneren Raum zu reisen, die etwa zehnmal so hoch war wie die euch bekannte Lichtgeschwindigkeit (299.338 Kilometer pro Sekunde).

Es war vor etwa 160.000 Jahren eurer Erdenzeit, als das große Raumschiff in der Wüste Gobi abstürzte, ganz in der Nähe, wo früher die Marsmenschen lebten. In diesem Raumschiff befanden sich diese elf Männer, die, wie euch gesagt wurde, von einem Planeten kamen, der viel näher am zentralen Wirbel des materiellen Universums und an unserem eigenen Sonnensystem lag. Es handelte sich um den Planeten Lemuria, der etwa dreimal so groß wie die Erde ist und von den Strahlen einer riesigen, leuchtend kupferfarbenen Sonne erwärmt wird, der er ziemlich nahe ist. Die Menschen dieses Planeten sind, verglichen mit euren Erdenmenschen, von sehr großer und hoher Statur. Sie sind auch in ihrer geistigen Entwicklung bis zu einem Punkt fortgeschritten, der etwa auf halbem Weg zwischen der wissenschaftlichen Ebene des Mars und der geistigen Ebene der Venus liegt. Wir standen seit langem in telepathischer Kommunikation mit diesen Menschen, und es war ihr erster Versuch mit einem Raumschiff über so große Entfernungen, der auf der Erde so katastrophal endete. Sie wollten nicht auf der Erde, sondern auf der Venus landen, wurden aber durch das starke Magnetfeld einer riesigen Sonne, die sie auf ihrer Reise hierher passierten, von ihrem wahren Kurs abgelenkt. Daher konnte die Strecke von Lemuria bis zu unserem Sonnensystem in einem sehr kleinen Bruchteil der Zeit zurückgelegt werden, die man normalerweise für eine solche Reise benötigt, d.h. in etwa 5 oder 6 Jahren. Während dieser Reise wurde das Schiff von einem

Rechenroboter gesteuert und kontrolliert. Die elf Personen, die das Schiff bewohnten, befanden sich in einem Zustand der Suspended Animation, einer Art kataleptischer hypnotischer Trance.

Ihr seid alle einigermaßen vertraut mit der Geschichte von Mu oder Lemuria auf eurer Erde; und wie die Wissenschaft dieser elf Meister oder Übermenschen durch die Zeitalter weitergegeben wurde, so dass sie zu einer lebenswichtigen Wissenschaft jener Zivilisation wurde, die ihr Atlantea nennt. Es war das Volk von Atlantea, das noch Raumschiffe benutzte und durch die Kenntnis und Anwendung des Prinzips, das ich euch erklärt habe, in der Lage war, in schwerelosen Raumschiffen lautlos durch die Luft zu schweben, die sie mit Hilfe von Kraft- oder Energiestrahlen antrieben, wobei sie als Energiequelle die magnetischen Flüsse nutzten, die die Erde umgeben. Gegen Ende dieser Zivilisation kam es zu einer großen Verderbnis, die in eine bis dahin sehr wunderbare Lebensweise einzudringen begann, und die so etwas wie die Utopie war, von der die Philosophen zu sprechen pflegen. Zu dieser Zeit pilgerte ein Avatar, der auf der Venus lebte, nach Atlantea, wo er, nachdem er seine Meisterschaft bewiesen hatte, indem er die Flamme des Lebens auf einen aus Energie materialisierten kristallklaren Quarzblock legte, 428 Tage lang regierte. Als er ging, warnte er, dass nichts aus diesem Buch entnommen oder hinzugefügt werden dürfe, sonst würde Atlantea

untergehen. Eure Geschichte wird euch die traurige Geschichte erzählen.

Einige Zeit nach dem Verschwinden des Avatars, den ihr Christus nennt, flüchtete eine Gruppe von Männern, Frauen und Kindern aus Atlantis, die ihre Lebensweise bewahren wollten, in einem Raumschiff zum Mars. Es waren die Nachkommen dieser Menschen, die von eurem Erdenmenschen namens Fry* sowie von zahlreichen anderen kontaktiert wurden.

*Daniel W. Fry, Autor von „The White Sands Incident“.

Ich bringe Ihnen diese Geschichte, um Ihnen zu zeigen, wie diese Raumschiffe oder fliegenden Untertassen funktionieren, und um Ihren irdischen Wissenschaftlern die zugrundeliegenden Prinzipien zu verdeutlichen, die sie jetzt vergeblich versuchen, zu kopieren. Die Reise, die der Erdenmensch in dieser fliegenden Untertasse unternahm, war ganz real. Sie fand jedoch nicht in der Dimension oder dem Bereich statt, mit dem er vertraut ist.

Diese Untertasse wird vom Mutterschiff gesteuert, einem riesigen zigarrenförmigen Raumschiff, das normalerweise regungslos im Weltraum in etwa 10.000 Meilen Entfernung von der Erdoberfläche schwebt. Das Raumschiff ist führerlos und wird von einem Energiestrahl gesteuert, der wie ein unsichtbarer Suchscheinwerfer vom Mutterschiff ausgeht. Dieser

Strahl ist hohl wie eine Röhre, in deren Mitte sich die Untertasse immer befindet. Die äußere Hülle dieses röhrenartigen Strahls ist eine zusammengesetzte Form aus unzähligen Wellenformen oder Intelligenzen, die einer Quelle entnommen wurden, die aus der Quelle stammt, und durch Prozesse, die ihnen wie auch uns selbst bekannt sind, werden diese Energien so gelenkt, dass sie das Verhältnis der atomaren Strukturen, aus denen die Metalle des Schiffes bestehen, verändern und es somit schwerelos machen können, da es sich in diesem Zustand nicht mehr in den Spektren der atomaren Frequenzen befindet, die der Anziehungskraft des Planeten Erde unterliegen.

Dieses Gravitationsfeld ist übrigens nur ein hochgeladenes Kraftfeld, das seinen Ursprung in der Reibung zwischen der äußeren Hülle der Erde und dem inneren geschmolzenen Kern hat. Wie ich Ihnen bereits sagte, ist entgegen der allgemeinen Auffassung keine Hitze an der glühenden Erscheinung einer fliegenden Untertasse beteiligt. Es wird einfach durch Reflexion und Brechung verursacht, ähnlich dem Prinzip, das einen Regenbogen verursacht. Mit anderen Worten, wenn die grundlegenden Frequenzverhältnisse der Atome, aus denen die Metalle bestehen, verändert werden, werden diese Atome, wenn sie ihren Platz in den Molekularstrukturen einnehmen, eine solche Reflexion oder Brechung von verschiedenen Lichtquellen, wie Sonnen-, Tages- oder Mondlicht, reproduzieren. Das

plötzliche Anhalten und Starten dieser seltsamen Fahrzeuge ist nun ebenfalls leichter zu verstehen.

Wenn Sie den bleistiftartigen Strahl eines Suchscheinwerfers beobachtet haben, der nachts den Himmel durchdringt, werden Sie sehen, wie sich seine äußerste Spitze mit enormer Geschwindigkeit über den Himmel bewegt, und doch würden Sie, wenn Sie neben dem Suchscheinwerfer stehen, sehen, dass er sich sehr langsam und nur ein paar Zentimeter auf einmal bewegt. Genau so werden diese Untertassen betrieben. Sie fliegen auf und ab, über und um und in jede Richtung, die der Bediener wählt, indem er einfach den Projektor des Suchscheinwerfers bewegt. Wie ich bereits erklärt habe, ist dieser Strahl eine hohle Energieröhre, und nach dem einfachen Gesetz der adhäsiven Energie kann die Untertasse nicht aus diesem Strahl herauskommen.

Jetzt sehe ich, dass eure Körper langsam ermüden, obwohl ich weiß, dass euer Verstand nach mehr Informationen giert. Bei meinem nächsten Besuch werde ich euch Informationen geben, die mehr mit dem Leben auf der Venus zu tun haben. Ich habe euch das Thema der heutigen Diskussion aus mehreren offensichtlichen Gründen gebracht. Da alle zugrundeliegenden Prinzipien sowie die motivierenden Faktoren miteinander verwoben sind, sind sie für alle Ethnien oder Gruppen von Menschen von Belang, die sich in einem fortgeschritteneren Stadium der Evolution befinden als die Erdvölker. Ich möchte noch eine Sache hinzufügen, bevor ich gehe, denn ich habe gehört, dass Sie die

Gültigkeit von Kontakten mit fliegenden Untertassen oder anderen ähnlichen Erscheinungen von Raumschiffen bei scheinbar obskuren Menschen in Frage stellen. Es handelt sich dabei in erster Linie um Tests oder psychologische Experimente, die die Erdenmenschen auf milde Art und Weise aus ihrer materialistischen Selbstzufriedenheit aufrütteln sollten. In einem Punkt haben Sie jedoch recht. Wir oder irgendeine andere fortgeschrittene Ethnie wollen und würden eure selbst gewählte Lebensweise nicht ernsthaft beeinträchtigen. Es ist die unendliche Weisheit des Gottes, der euch in eurer endlichen Form erschaffen hat, dass ihr euren Weg zurück zur Quelle finden müsst, indem ihr eure eigene spirituelle Evolution entwickelt. Und so werde ich bis zu einer solchen zukünftigen Zeit auf eure Zustimmung warten.

Bruder Mal-Var.

5. Durch die Wolkendecke der Venus

Nach den Gedanken zu urteilen, die ich von euch erhalte, seid ihr sehr darauf bedacht, dass wir unsere Erkundung direkt auf dem Planeten Venus beginnen. Das werde ich sehr gerne tun, denn ich glaube, dass sich euer Geist inzwischen ausreichend von den Fesseln der begrenzten irdischen Lebenskonzepte befreit hat, die euch umgeben. Ich möchte nicht, dass meine Haltung gegenüber eurem Erdenplaneten missverstanden wird. Er ist ein wundersam konzipierter und richtig gestalteter Lebensort für Menschen in eurer besonderen Entwicklungsphase, und obwohl eure Geschichte offenbart, dass es einige gute und einige weniger gute Zyklen gegeben hat, kann man doch bei allem sagen, dass ihr euch in einer Welt befindet, die als Kampfplatz und Testgelände zwischen euren Emotionen und fleischlichen Begierden und als tatsächlicher Ausgangspunkt eurer spirituellen Evolution konzipiert wurde. Natürlich mache ich eine Ausnahme von den vielen großen alten Seelen, die von Zeit zu Zeit in eure Lebensweise reinkarniert sind und durch die Substanz und Kraft ihrer Weisheit als Sauerteig gewirkt haben, der ein lebenswichtiger und notwendiger Faktor für die Aufrechterhaltung der Kontinuität des Lebens in den niedrigeren Entwicklungsordnungen war, in denen sie tätig waren. Vielleicht werde ich euch zu einem späteren Zeitpunkt einige sachdienlichere Fakten geben, die sich auf die zukünftige Geschichte eures Planeten beziehen,

denn nicht nur eure vergangene Geschichte ist uns hier auf der Venus wohlbekannt, sondern auch eure Zukunft ist bereits geschrieben worden.

Wenn ihr euch auf den Planeten Venus begebt, möchte ich euch um eines bitten: Ihr müsst euch daran erinnern, dass ihr zwar einige Dinge seht, die euch in gewisser Weise an euren vertrauten Planeten erinnern, dass es aber, wie ich erklärt habe, nichts gibt, was dem ähnlich oder vergleichbar wäre, was ihr Gewicht oder Masse nennt, und dass alle Dinge auf der Venus zwar Gewicht und Festigkeit haben; Aber nur für diejenigen, die sich auf dieser Ebene entwickelt haben und richtig aufgebaut sind, so dass die elementare Substruktur ihres Geistes und Körpers in enger Beziehung zu den Elementen um sie herum steht, was natürlich genau die gleiche Beziehung ist, die euer Geist und Körper zu den elementaren Strukturen der Erdebene hat. Der Unterschied liegt, wenn ihr mir die Wiederholung verzeiht, in der Beziehung zu dem abgedroschenen Wort Dimension. Ich mag dieses Wort nicht, da es einen einschränkenden Klang hat und sich auf solche Begrenzungen wie Messungen bezieht oder auf begrenzte, enge Räume hindeutet.

Ich muss jedoch in eurer Sprache sprechen und in einer Weise, die ihr am besten verstehen werdet. Nun, da wir uns auf einer gemeinsamen Basis befinden, werden wir uns dem Planeten Venus nähern und ein, wie ich hoffe, gewinnbringendes wie auch erhellendes Unterfangen beginnen, wie es schon viele Male zuvor

geschehen ist. Wir werden unseren Astralkörper als Vehikel benutzen, und mit unserem Geist fest in seiner beruhigenden Nähe verankert, werden wir sehen, was passiert. Aber siehe da, kaum habe ich gesprochen, sind wir schon da, zumindest bis zu unserem ersten Haltepunkt, der etwas außerhalb der astralen Hülle des Planeten liegt, oder wie eure Astronomen eine ähnliche Hülle um die Erde nennen, die Ionosphäre. Diese Astralhülle um die Venus unterscheidet sich etwas von der des Erdplaneten. Diese Unterschiede sind jedoch nicht so wichtig, dass sie eine weitere Diskussion rechtfertigen. Wir werden stattdessen nur sagen, dass ihre Funktion in gewisser Weise der der Erde ähnelt und dass sie ein Schutzschild gegen einige der gefährlichen Strahlungen ist, die von verschiedenen Quellen im Weltraum kommen. Eure Astronomen sehen bei der Betrachtung dieses Planeten nur undeutliche Massen wolkenartiger Substanzen, die zu jeder Zeit wie eine vollständige Hülle erscheinen. Tatsächlich hat kein Erdenmensch die Oberfläche des Planeten durch ein Teleskop oder mit einem anderen Gerät gesehen, das er in Verbindung mit diesen optischen Instrumenten verwenden kann.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es viele Erdenmenschen gibt, die den Planeten auf Astralflügen besucht haben und mit verschiedenen und unterschiedlichen Versionen ihrer Erfahrungen zur Erde zurückgekehrt sind. Das ist sehr leicht zu erklären, da sie alles in direktem Verhältnis zu ihrer jeweiligen Stufe der

spirituellen Entwicklung sehen. Viele Menschen könnten eine Reise um die Erde machen, und während sie alle die gleichen Sehenswürdigkeiten sehen, können keine zwei Menschen diese Dinge auf die gleiche Weise beschreiben, noch sehen sie sie auf die gleiche Weise. Dieser Faktor ist bei ihren Astralflügen zur Venus und bei dem, was sie sehen, viel offensichtlicher, da die Faktoren, die sich auf die Empfängnis beziehen, viel spiritueller Natur sind. Ihre Denkmuster und Philosophien in ihrem Erdenleben haben sie so konditioniert, dass sie geistig sozusagen solche Facetten der Wahrnehmung auswählen, die mit diesen Denkmustern vereinbar sind. Ich glaube jedoch, dass wir hier auf dem Planeten Venus durch den Kanal eures Verstandes den Erdenmenschen ein etwas breiteres und wissenschaftlicheres Konzept von dem, was wir hier tatsächlich haben, vermitteln und beschreiben können. Leider gibt es nur sehr wenige klare Kanäle, und selbst vieles, was gegeben wurde, ist im Wüstensand des Verstandes des durchschnittlichen Erdenmenschen verschwendet worden. In Bezug auf das Aussehen der Venus wurde bereits angedeutet, dass die Astronomen auf der Erde, da sie in Wolkenmassen gehüllt zu sein schien, natürlich den Schluss zogen, dass die Venus ein feuchter oder wässriger Ort sei und dass jegliches Leben auf diesem Planeten daher wässriger Natur sein müsse. Dies ist nur teilweise richtig. Zwar gibt es in der Venusatmosphäre Wolken, doch handelt es sich dabei nicht um nasse, feuchte Dunstmassen, sondern um die

Feuchtigkeit, die für das üppige Wachstum der Vegetation erforderlich ist, und ich kann Ihnen versichern, dass der Planet alles andere als wässrig ist.

Bei der Erklärung des Auftretens von Dampfwolkenmassen sollten wir auf unser ursprüngliches Konzept zurückgreifen, und zwar auf die Beziehung zwischen elementaren Substanzen. Sie sind auf das unterschiedliche Verhältnis der atomaren Strukturen, aus denen die Atmosphäre des Planeten besteht, und auf die unterschiedlichen Frequenzschwingungen zurückzuführen. Das macht diese Strukturen natürlich für den Erdenmenschen unsichtbar in dem, was er sich um den Planeten herum vorstellt. Er hat einfach die falsche Schlussfolgerung gezogen, dass er, weil er diese Hülle als eine wolkige Masse sieht, in der Lage sein könnte, eine feuerfeste Analyse zu erhalten. Dies kann ihn in seiner Diagnose weiter in die Irre führen, denn er hat nichts Anderes gesehen als das, was in unserer besonders schweren, dicken Ionosphäre und der sehr tiefen atmosphärischen Hülle enthalten ist, die natürlich den gesamten Planeten umgibt.

Die Venus hat keine Achsenneigung wie die Erde, daher gibt es keine jahreszeitlichen Veränderungen. Sie ist etwa ein Drittel größer als die Erde und steht auch viel näher an der Sonne. Ich werde euch keine Zahlen über unsere Venusmaße nennen, da wir für solche Dinge wenig Verwendung haben, aber wenn ihr eure Neugierde befriedigen wollt, wird euch jedes eurer Lexika diese Informationen liefern. Wir hier auf der Venus haben ein

völlig anderes Konzept von Zeit und Raum, und solche Konzepte, wie sie von den irdischen Astronomen verwendet werden, erinnern ein wenig an die Tage, als wir als Kinder auf einem ähnlichen Planeten mit Matschkuchen spielten. Wenn wir tiefer in die Atmosphäre unseres Planeten eindringen, werden wir viele seltsame (zumindest für unsere Augen) und wunderbare Dinge sehen. Die Oberfläche dieses Planeten umfasst viele und höchst unterschiedliche geologische Formationen. Es gibt viele riesige Bergketten, große Seen, Flüsse und Ozeane. Vielleicht denken Sie zunächst, dass dies Sie an Ihren eigenen Planeten erinnert, doch es gibt viele Unterschiede.

Die Luft selbst scheint nicht so schwer zu sein, aber sie vermittelt ein wunderbares Gefühl der Erheiterung. Das liegt zum Teil daran, dass die Venus ein viel stärker geladenes Magnetfeld hat. In Verbindung mit anderen Faktoren erzeugt dies ein Gas, das dem Ozon ähnelt, das Sie vielleicht nach einem Gewitter gerochen haben. Es gibt noch weitere Unterschiede, die sich auf die Wetterbedingungen und das Fehlen der Ihnen vertrauten jahreszeitlichen Veränderungen beziehen, die auf die unterschiedliche Intensität der magnetischen Struktur der Atmosphäre und der Ionosphäre zurückzuführen sind.

Alle diese Wetterfaktoren sind viel weniger heftig als auf eurer Erde. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass alle Elementarstrukturen, die diesen Planeten umgeben, in ihrer Verbindung oder Beziehung zur Hauptquelle viel enger sind; und, sagen wir, intelligenter und weniger

aufmüpfig. Auf diesem Planeten gibt es keine kalten Winter oder verschneite Regionen. Es gibt auch keine riesigen trockenen Wüstenregionen oder dampfend heiße Dschungel. Alles in allem ist der Planet ein viel wohlerzogeneres Gefäß des Lebens, zum Teil, wie ich schon sagte, aufgrund einer höher entwickelten strukturellen Dichte, und zum Teil, weil wir hier auf diesem Planeten wissen, wie man die Wetterbedingungen kontrolliert. Der Avatar Christus beruhigte die tobende See und brachte die Winde dazu, ihr Heulen einzustellen, und schritt dann kühn über das Gesicht des nun ruhigen Wassers. Ich möchte in aller Bescheidenheit sagen, dass auch wir hier auf der Venus um diese Dinge wissen. Eine andere Sache, die dir auffallen wird, ist die schillernde, leuchtende Schönheit; auch die Vegetation selbst kann eine wilde Schönheit von Farben und Kontrasten aufweisen, die Meere und Gewässer haben eine strahlende, opalisierende Schönheit und die Berge selbst scheinen aus der Essenz von Perlmutt zusammengesetzt zu sein. Über all dem und um all das herum hängen Scharen von regenbogenfarbenen Auren. Tautropfen schießen strahlende Lichtwellen hervor, die weitaus brillanter sind als alles, was ihr je zuvor gesehen habt.

Du kannst unzählige seltsame und fantastisch gefärbte Vögel und riesige Schmetterlinge sehen, deren Flügel mit Millionen von Juwelen besetzt zu sein scheinen. Vielleicht schmecken Sie das Wasser eines rauschenden Flusses und finden es süßer als alle bisherigen Geschmackserfahrungen. Oder Sie stoßen auf eine der

vielen Städte, die halb schwebend zwischen Himmel und Erde zu hängen scheinen und Sie ein wenig an die Bilder aus einem Märchenbuch aus Ihrer Kindheit erinnern, wo das Märchenschloss auf einem hohen Hügel steht. Ja, meine Freunde, die Venus ist ein wundervoller, schöner Ort und eine reiche Belohnung, die man sich durch die vielen Tausende von Reinkarnationen und Erdenleben verdienen kann.

Bei meinem nächsten Besuch werden wir eine dieser feenschlossähnlichen Städte aufsuchen, und wir werden eintreten und einige von denen treffen, die diese Belohnung verdient haben und reichlich verdienen, und doch, wie es immer so sein muss, sind unsere jeweiligen Lebensebenen so weit voneinander entfernt, dass wir zu unseren jeweiligen Positionen zurückkehren müssen, aber wir werden uns bald wiedersehen.

Bruder Mal-Var

6. Die nichtatomare Natur des Lebens

Obwohl seit meinem letzten Besuch nur wenige Stunden vergangen sind, sind die Bedingungen so günstig, dass es als vorteilhaft erachtet wurde, dass ich erneut Kontakt aufnehme. Ich hoffe, Sie verzeihen mir die Einmischung in Ihren irdischen Tagesablauf.

Wir werden also unsere kleine Reise dort fortsetzen, wo sie am vorigen Abend aufgehört hat. Jetzt sind wir wieder auf der Oberfläche der Venus und stehen in einer wunderschönen Waldlichtung, und obwohl sie mir recht vertraut ist, sehe ich in deinem Geist, dass du von der Schönheit fast überwältigt bist. Lasst uns zum Nutzen eurer Erdenbrüder auf dieser grasbewachsenen Bank neben einem Teich Platz nehmen, damit ich euch nicht nur diese Dinge über euch genauer erklären kann, sondern auch einige der hervorstechenden Punkte klären kann, die, wie ich sehe, nicht ganz klar sind. Wenn ihr euch umseht, seht ihr viele hohe Bäume, die sich Hunderte von Metern in die Luft recken, und die überhängenden Äste scheinen sich auszustrecken und einen Baldachin zu bilden, der die strahlende Sonnenenergie, die von der großen goldenen Kugel kommt, die oben scheint, zart umspannt; und obwohl es dieselbe Sonne ist, die auf eurer Erde scheint, hat sie hier ein ganz anderes Aussehen, denn sie ist nicht klein und weiß und äußerst strahlend, sondern sie ist groß und von einer sanften goldgelben Farbe, in die man leicht hineinschauen kann. Wie euch gesagt wurde, ist die

Sonne nicht, wie allgemein angenommen, eine Masse zerfallender atomarer Energie, die sich als weiße, heiße Hitze verflüchtigt, sondern sie ist stattdessen ein strahlender Energieprojektor, der Energie umwandelt und ihr Licht und andere damit verbundene Energieströme in das reflektiert, was ihr als eure dreidimensionale Welt bezeichnet. Diese Energiequelle ist natürlich die Quelle allen Lebens, der Urquell.

Aufgrund der unterschiedlichen atomaren Bestandteile und Frequenzschwingungen in der Atmosphäre und Astralhülle der Venus ist die Sonne daher in der Lage, ein etwas anderes Frequenzspektrum auf die Venus zu übertragen oder zu reflektieren, wobei niedrigere Ordnungen der aktinischen Strahlen ordnungsgemäß herausgefiltert werden, da diese Strahlen lediglich Nebenprodukte bei der Frequenzübertragung von der Strahlungsquelle oder Sonne sind.

Ich sehe, dass ihr euch umseht und mit Staunen und Ehrfurcht die vielen seltsamen und unterschiedlichen Arten von Pflanzen, Vögeln und Insekten betrachtet.

Dort drüben steht eine orchideenähnliche Pflanze, die in der Luft gedeiht, und du siehst, dass sie eine so große Blüte hat, dass du dich leicht hineinlegen könntest. Auf der Oberfläche des Sees schwimmend seht ihr eine andere wässrige Pflanze vor euch wachsen, die genau derjenigen ähnelt, die ihr Lotus nennt und die von einem eurer heiligen Männer auf eure Erde gebracht wurde, der einen Astralflug zu diesem Planeten gemacht hatte und

tatsächlich einmal hier gelebt hatte. Es ist jedoch unmöglich, all diese vielen und wunderbaren Blumen und Bäume und das rege Insekten- und Vogelleben, das unter ihnen lebt und gedeiht, zu beschreiben. Es sei jedoch gesagt, und ihr werdet mir zustimmen, wenn ihr euch umseht, dass es die wildeste Vorstellungskraft übersteigt, die ein Erdenmensch fähig ist, sich vorzustellen. Viele Erdenmenschen haben in Momenten psychischer Übertragung oder Erfahrung einen flüchtigen Blick auf dieses Märchenland erhascht, das ihr um euch herum seht, und dachten, sie seien im Himmel, und obwohl dies im Vergleich zu eurem Erdenplaneten teilweise wahr ist, befinden wir uns hier auf der Venus immer noch in einem vergleichsweise niedrigen Stadium der Evolution, und wir sind jetzt in der Lage zu sehen, dass sich weit vor uns zahllose und unzählige Reiche oder Ebenen erstrecken, die unseren Venusplaneten nicht nur an Schönheit, sondern auch an der spirituellen Lebensweise, in der die Menschen an jenen Orten leben, weit übertreffen.

Wie ich euch schon früher gesagt habe, hatten einige der spirituell fortgeschritteneren Völker der Erde Kontakte oder Flüge zur Venus; einige von ihnen leben heute in eurer Zeit. Sie sind jedoch alle mit unterschiedlichen und vielfältigen Berichten darüber zurückgekehrt, was sie auf diesem Planeten gesehen haben. Wie ich schon sagte, liegt das natürlich an dem Ausmaß ihrer geistigen Wahrnehmung. Ihr könnt den Planeten Venus in gewisser Weise mit eurer irdischen

Welt vergleichen. Wie ihr wisst, gibt es unzählige Ausdrucksformen und Lebensweisen auf eurem Planeten. Es gibt die Wilden im Dschungel, wie ihr sie nennt, und es gibt die Orientalen - und es gibt zahlreiche Abspaltungen, die ihr als Nationen bezeichnet, von denen jede eine eigene und getrennte Lebensweise pflegt, die durch Unterschiede in der Kleidung, der Sprache, der Regierungsform und so weiter gekennzeichnet ist. In all euren bisherigen Berichten über den Planeten Venus habt ihr vielleicht den Eindruck gewonnen, dass hier nur eine Ethnie oder eine Art von Menschen lebt. Das ist völlig unrichtig. Es gibt viele Arten von Menschen, die auf diesem Planeten leben, der Unterschied liegt jedoch in der Stufe ihrer spirituellen Entwicklung oder ihrer Position in den Spektren der Frequenzschwingung, in die sie automatisch hineingezogen wurden. Es ist ein wenig so, wie die Tasten auf dem Klavier in Gruppen und Oktaven eingeteilt sind. Euer Erdenmensch unterteilt diese Frequenzschwingungen in relative Bewusstseinsebenen, als physische Anhängsel. Auf der Venus ist das anders, denn das Physische existiert nicht in eurer allgemein gefassten Vorstellung von Material oder Physischem. Daher sind solche Unterteilungen wie Ebenen oder Schichten in einem geistigen Konzept enthalten. Wenn sich ein diskarniertes Wesen im Laufe der Zeit auf dem Planeten Venus entwickelt, findet es sich gewöhnlich in einem der niedrigeren Bewusstseinszustände wieder. Es wird sich daher im Laufe der Zeit (wie ihr die Zeit nennt) oder in Zyklen zu

diesem Planeten inkarnieren oder entwickeln, und wenn es sich richtig entwickelt, wird es jedes Mal in einen höheren Bewusstseinszustand rematerialisieren.

Auf eurem Erdenplaneten sind die Trennungen des Lebens im physischen oder materiellen Sinne sehr stark ausgeprägt. Ein Schwarzer, der im Dschungel geboren und aufgewachsen ist, würde sich inmitten eurer modernen Wolkenkratzer nicht zu Hause fühlen. Daher gibt es sowohl geistige als auch geographische Trennungen. Auf der Venus ist das etwas anders. Wir könnten sie mit den Unterschieden oder Ebenen in einem eurer Wolkenkratzer vergleichen, und während alle Menschen hier in harmonischer Beziehung zueinanderstehen, da sie am Wohlergehen der anderen vital interessiert sind, kennen sie natürlich als Individuen ihren eigenen Platz in der Skala ihrer Entwicklung auf diesem Planeten.

Da ihr euch noch nicht vollständig von eurem physischen Körper getrennt habt und daher in euren Wahrnehmungen noch nicht fortgeschritten seid, müsst ihr euch damit begnügen, die Dimension oder Ebene zu sehen, auf der ich, in meiner Ebene, und diejenigen, die mir ähnlich sind, leben. Um Verwirrung zu vermeiden, wird es euch also nicht erlaubt sein, die niedrigeren Bewusstseinsbereiche zu sehen, die auf diesem Planeten existieren.

Es sei jedoch gesagt, dass die Terminologie des Niederen und des Höheren nur deshalb verwendet wird,

weil euer Wortschatz so begrenzt ist und nicht die richtige Phraseologie enthält, die die Bedeutung klären würde. Selbst die niedrigste Form des Menschen auf unserem Planeten könnte als einem Adepten oder Guru, wie ihr sie auf eurem Erdenplaneten nennt, ähnlich angesehen werden. Er hat bereits begonnen zu lernen, sich von der eher bestialischen Lebensweise zu lösen, wie sie auf den niederen Erdenebenen zu finden ist.

Ihr Menschen auf der Erde verbringt bis auf wenige Stunden jeden Tag damit, die Bedürfnisse eures Körpers zu befriedigen. Ihr müsst ihn füttern, schlafen, baden und anderweitig verwöhnen, und doch müsst ihr ihn anderweitig benutzen oder missbrauchen, um mehr und mehr Dinge zu erlangen, mit denen ihr ihn verwöhnen könnt. Ihr seid so sehr von den Ängsten durchdrungen, die durch Schmerz und Unsicherheit hervorgerufen werden, dass ihr viele eurer Art eingekerkert habt, weil sie geistig und körperlich so schwach geworden sind, dass sie in eurem tretmühlenartigen Dasein zusammengebrochen sind, und während sie so eingekerkert sind, werden sie noch mehr wie Tiere behandelt, und Wachen mit Peitschen und Gewehren werden über sie gestellt und sie werden angekettet oder geschlagen oder vielleicht bis zur Bewusstlosigkeit geschockt. Solche Dinge sind in der Tat grob und barbarisch und gehören nicht in das Bewusstsein eines Menschen, der sechs Tage in der Woche ein solches System unterstützt und am siebten Tag angeblich seinen Gott anbetet. Und um diese große Travestie gegen seinen

Gott noch zu steigern, muss er seine Kinder mit den zerstörerischen Waffen der Aggression bewaffnen und sie aussenden, um die Kinder seiner Nachbarn zu töten.

Ja, mein Freund, sogar die Tiere auf dem Feld, die du als Nahrung nutzt, sind nicht so unintelligent. Aber kommen wir zurück zu meinem Volk. Wenn ein Mensch von einer anderen spirituellen Ebene aus Gründen seiner eigenen Entwicklung auf diesem Planeten leben möchte, sucht er zunächst auf spirituellem Wege eine Ebene oder einen Ort aus, an dem er sich am harmonischsten fühlt und der seinem eigenen Wachstum am förderlichsten ist. Dann wird er sich eine Familie und eine Gemeinschaft suchen und seine Anwesenheit und seine Wünsche bekannt machen. Sie werden ihrerseits durch die Kraft ihres Geistes Energie projizieren und für ihn einen Körper bauen, in dem er auf diesem Planeten eintreten und gedeihen kann.

Das ist so ähnlich wie eure Materialisierungsséance, aber in einer viel fortgeschritteneren und praktischeren Form, insofern als die Teilnehmer selbst, oder wie ihr sie nennt, die Medien, tatsächlich die Eltern des neugeborenen materialisierten Wesens werden. Manchmal ist das neu eingetretene Wesen jedoch nicht daran gewöhnt, seinen Körper in seiner neuen Umgebung zu unterstützen, und er muss daher von Zeit zu Zeit von seinen Eltern aufgefrischt und wiederaufgebaut werden. Früher oder später jedoch begreift das neugeborene Individuum die Idee, die strahlende Energie zu nutzen und sie durch seinen Geist in diesen Körper zu

projizieren und ihn so am Leben und in Bewegung zu halten. Auf eurem Erdenplaneten müsst ihr Lebensmittel essen, die durch ein reflexives Verdauungssystem in Energie umgewandelt werden, damit eure Körper überleben können. Auf der Venus jedoch gibt es kein Essen in eurem allgemein akzeptierten Konzept. Unsere Verdauung wird durch den Geist in unseren Körper verarbeitet und wird zu einem automatischen Prozess, der uns natürlich viel mehr Zeit für die besseren Dinge des Lebens lässt.

Falls Ihnen das etwas absurd vorkommt, denken Sie daran, dass Energie Energie ist, egal in welcher Form sie vorliegt. Ihr Erdwissenschaftler hat die Sonnenenergie bereits auf unzählige Arten für Ihren Komfort und Ihre Bequemlichkeit nutzbar gemacht. Sogar in der Batterie Ihres Autos ist Energie gespeichert, die ursprünglich Sonnenlicht in einem vergangenen Zeitalter war, das in kohlenstoffhaltigen Ablagerungen oder Erdöl zu Ihnen kam und durch den Prozess der Verbrennung wieder in Energie umgewandelt wurde, die den Generator antreibt und so die Batterie reaktiviert. Wie ihr nun unschwer erkennen könnt, haben wir uns auf eine sehr detaillierte und langwierige Abhandlung über unsere planetarische Lebensweise eingelassen, die sich von eurer Lebensweise deutlich unterscheidet. Ihr müsst es daher in kleinen Dosen aufnehmen, wenn ich diesen Ausdruck verwenden darf, denn ich kenne die Begrenztheit eures irdischen Verstandes und möchte jede Verwirrung vermeiden.

Bis dahin ist dies also Mal-Var, kann ich sagen, der sich nun verabschiedet.

7. Azure, kristalline Stadt der Herrlichkeit

Die Güte des Abends für dich, Bruder, und da du ein wenig überrascht zu sein scheinst, dich wieder am See sitzend vorzufinden, wo wir heute Morgen aufgehört haben, darf ich dir sagen, dass ich mir die Freiheit genommen habe, dich wieder an denselben Platz zu setzen, nachdem ich die Impulse von deinem Geist erhalten hatte. Ich glaube, wir sprachen über Dinge, die mit dem Auftauchen, oder soll ich das Wort Geburt verwenden, in unsere planetarische Lebensweise zu tun haben. Es gibt auch andere Aspekte, die sich auf die Aufnahme von Strahlungsenergien in unsere Körper beziehen, die euren gewohnten Verdauungstrakt ersetzen. Natürlich werden Sie inzwischen begonnen haben, sich umzuschauen, und viele bisher scheinbar unbemerkte Beispiele gefunden haben, die in jeder Hinsicht ebenso wundersam sind. Jedes winzige Blatt und jeder Grashalm setzt diesen strahlenden Energieprozess fort. Eure eigenen Körper, welche die niederen Ordnungen der intestinalen Absorption nutzen, könnten dies nicht ohne die direkte Interpolation dieser intelligenten strahlenden Energie tun; und während all diese Dinge fast unbemerkt geblieben sind, trägt doch alles und jedes um euch und in euch seine eigene Botschaft von seiner Empfängnis aus der göttlichen Quelle. Aber kommt, lasst uns auf den Berg zugehen, den ihr in der Ferne seht; und wundert euch nicht, wenn euer Gehen die mühsame körperliche

Anstrengung verloren hat, oder dass ihr zu schweben scheint. Da du jedoch an Astralflüge gewöhnt bist, glaube ich nicht, dass du große Schwierigkeiten haben wirst, dich darauf einzustellen.

Während wir uns auf die Stadt zubewegen, möchte ich Ihnen sagen, dass Sie sehr wahrscheinlich Dinge sehen werden, die Ihre Vorstellungskraft bis zum Äußersten ausreizen. Alle Dinge auf der Venus, einschließlich der Substrukturen, aus denen der Planet selbst besteht, haben, wie ich schon sagte, in ihren eigenen Spektren eine Beziehung zur Quelle oder zum Urgrund, die viel näherliegt, oder, wie ich sagen würde, auf einer höheren Stufe der Evolution. Deshalb werden diese elementaren Substanzen, wie ihr sehen werdet, in der Folge einen äußeren Ausdruck widerspiegeln, der sehr viel mehr Vollkommenheit und Schönheit besitzt. Auf eurer Erde habt ihr ähnliche Beispiele für diese Entwicklung. Der weiche schwarze Kohlenstoff wird in einem höheren Zustand zum funkelnden Diamanten. Ebenso können viele der verdunkelten Metallmassen in Oxidform in ein anderes siliziumhaltiges Material übergehen und ihm den strahlenden Farbton des Rubins oder die blauen kühlen Tiefen des Aquamarins verleihen. In der Tat sind eure Edelsteine direkte Transmutationen dieser niederen Ordnungen von elementaren Substanzen in eine höhere Frequenzbeziehung.

Der irdische Chemiker hat in diesem letzten Zeitalter gelernt, die Dinge durch die Neuanordnung von Molekularstrukturen enorm zu verändern, und obwohl er

enorme Mengen an kalorischer Energie aufwenden muss, wird er zweifellos eines Tages einen viel einfacheren und weniger kostspieligen Weg finden, nicht nur die Molekularstrukturen zu verändern, sondern er wird vielleicht sogar einen Weg finden, das Frequenzverhältnis der Substrukturen selbst zu verändern. Aber seht, jetzt nähern wir uns einer unserer schönsten und größten Städte, und wie ich schon sagte, scheint sie tatsächlich zwischen Erde und Himmel zu schweben, aber ihr werdet bald entdecken, dass sie tatsächlich auf der Spitze eines riesigen Gebirges aus etwas ruht, das man als perfekten Kristall bezeichnen könnte. In eurer normalen Beziehung, das heißt, wenn ihr tatsächlich auf diesem Planeten lebt, würdet ihr sehen, dass dieser Kristallberg tatsächlich alle Farben des Regenbogens von den vielen Facetten oder Prismen reflektiert, aus denen diese riesige Masse besteht. Da ihr jedoch nicht richtig auf alle Spektren oder Lichtstrahlungsquellen eingestimmt seid, werdet ihr dies einfach als einen Berg aus klarem, transparentem, funkelndem Kristall sehen. Aber kommt, hier ist der Weg. Ja, ich sehe, ihr fragt euch, wie ein so kleiner Weg eine so große Stadt versorgen kann, und wie ihr richtig vermutet habt, leben viele Tausende von Menschen in dem, was für euch wie eine Schöpfung aussieht, die ihr vielleicht für euch gemalt und in einem der verdunkelten Säle, die ihr Kinos nennt, gesehen habt.

Die Fortbewegung in diesen höheren Venusbereichen ist nicht, wie Sie vielleicht vermuten, ein Problem, das

durch die Verwendung verschiedener Arten von Fahrzeugen gelöst wird. Wir brauchen sie nicht, da wir uns alle frei auf der inneren Bewusstseinsebene bewegen, mit anderen Worten, in einem Zustand, der höher entwickelt ist als das, was ihr Astralflug nennt. Eure Heiligen Männer, einschließlich des Avatars Christus und vieler Hunderter von Adepten, reisten auf dieselbe Weise über die Erde. Dies ist jedoch unter euren heutigen Erdenmenschen eine fast vergessene Wissenschaft, und nur einige eurer Wahrheitssucher kennen die Geschichte vergangener Zeitalter, in denen diese Form des Reisens von diesen fortgeschrittenen Seelen häufig benutzt wurde.

Jetzt, wo wir die Hauptstraße unserer Stadt erreicht haben, werden Sie feststellen, dass sie auf einer flachen Ebene gebaut ist, die der eigentliche Gipfel dieses Kristallbergs ist. Der Einfachheit halber werden wir diese Stadt Azure nennen, wenn Sie es wünschen. Es gibt natürlich viele andere Städte, die auf ähnlichen Massen höher entwickelter atomarer Strukturen gebaut sind, die man Berge nennen kann. In den niedrigeren Evolutionsstufen haben die Menschen auf diesem Planeten ihre Städte auf flachen Ebenen oder in Tälern an geeigneteren Orten gebaut, die eine Beziehung zu Wasserläufen haben, was einige dieser Menschen anscheinend immer noch für die Existenz solcher Städte für notwendig halten. Wenn euch das ein wenig verwirrt, dann deshalb, weil einige dieser niedrigeren Evolutionsstufen, die sich auf diesem Planeten entwickelt

haben, immer noch starke Erinnerungen und Assoziationen an ein niedrigeres Erdenleben mit sich tragen, in dem Essen und Trinken und andere Dinge, die sie zu tun pflegten, durch den Ablauf einer ausreichenden Anzahl von Inkarnationen nicht völlig beseitigt wurden.

Die Venus ist, grob gesagt, ein Ort, an dem ein Mensch die letzten Reste und Überbleibsel jener Denkmuster aus dem Erdenleben verliert, und, wie ich schon sagte, wird er sich durch viele Reinkarnationen zu und von diesem Planeten weiterentwickeln, bis er als vollwertiges geistiges Wesen auftaucht. Wenn ich von Erdenleben spreche, beziehe ich mich nicht unbedingt auf eure Erde, denn es gibt unzählige solcher Planeten, nicht nur in diesem Universum, sondern in den zahllosen Universen überall in dem, was eure Astronomen Raum nennen. Alle diese Planeten haben natürlich ihre Schwesterplaneten, die in ihrer Evolutionsordnung einen höheren Platz einnehmen, genau wie im Falle eurer Erde und Venus. Ich sehe jedoch, dass ihr etwas verwirrt seid, wenn ihr euch umseht, denn ihr fragt euch, wie ihr all diese Dinge, die ihr um euch herum seht, am besten beschreiben könnt. Aber noch etwas: Ich habe es absichtlich unmöglich gemacht, dass ihr meine Leute erst etwas später seht. Das soll Verwirrung und Komplikationen vermeiden. Sie werden euch auch nicht sehen können, und es wird euch auch nicht peinlich sein, wenn ihr zufällig jemandem begegnet, denn ihr werdet direkt durch ihn hindurchgehen, oder er durch euch. Dies ist natürlich möglich, weil ihr euch in einer anderen

Frequenzschwingung befindet. Etwas später, wenn eure Neugierde etwas gestillt ist, werden wir diese Situation ändern, so dass ihr einige meiner Brüder und Schwestern sehen und mit ihnen sprechen könnt.

Doch wie ich bereits sagte, bin ich äußerst vorsichtig und diskret, denn ich möchte die irdischen Geister, die Ihre Worte lesen könnten, nicht beunruhigen oder schockieren. Nicht, dass wir von der Erscheinung her nicht gefällig wären. Ich glaube, ihr werdet uns so vorfinden, und wir unterscheiden uns nicht allzu sehr von der Reflektion, die ihr in eurem eigenen Spiegel seht, außer dass ihr in der Lage sein werdet, die aurischen Farben, die unsere Körper umgeben, viel deutlicher zu sehen. Da wir uns in einem höheren Frequenzbereich befinden, sind wir, wenn ich das so sagen darf, viel dynamischer, so sehr, dass wir Licht auszustrahlen scheinen. Lassen Sie uns jedoch eines der größeren Häuser betreten, die hier in der Nähe stehen. Wie Sie sehen werden, sind sie alle von enormer Größe, und obwohl wir im Durchschnitt nur wenig größer sind als der Erdenmensch, würden wir die kleinen Kabinen, die er als Zuhause bezeichnet, als äußerst beengt und eingeengt empfinden. Sie werden auch feststellen, dass die Materialien, die in diesen Gebäuden verwendet werden, alle aus einem transparenten Material zu bestehen scheinen. Dies ist jedoch nicht der Fall. Ich habe eure optische Wahrnehmung absichtlich herabgesetzt, damit ihr nicht von dem blendenden Glanz und der Ausstrahlung geblendet werdet, die von allen Gebäuden

und Straßen dieser Stadt reflektiert werden, genau wie von dem Berg, auf dem sie steht. Sie werden jedoch genug von der Brillanz und den Farben sehen können, um eine angemessene Beschreibung zu verfassen. In einer meiner früheren Besprechungen habe ich von Niederschlägen gesprochen. Regen fällt jedoch nur in den unteren Ebenen.

Doch wie ich bereits sagte, bin ich äußerst vorsichtig und diskret, denn ich möchte die irdischen Geister, die Ihre Worte lesen könnten, nicht beunruhigen oder schockieren. Nicht, dass wir von der Erscheinung her nicht gefällig wären. Ich glaube, ihr werdet uns so vorfinden, und wir unterscheiden uns nicht allzu sehr von der Reflektion, die ihr in eurem eigenen Spiegel seht, außer dass ihr in der Lage sein werdet, die aurischen Farben, die unsere Körper umgeben, viel deutlicher zu sehen. Da wir uns in einem höheren Frequenzbereich befinden, sind wir, wenn ich das so sagen darf, viel dynamischer, so sehr, dass wir Licht auszustrahlen scheinen. Lassen Sie uns jedoch eines der größeren Häuser betreten, die hier in der Nähe stehen. Wie Sie sehen werden, sind sie alle von enormer Größe, und obwohl wir im Durchschnitt nur wenig größer sind als der Erdenmensch, würden wir die kleinen Kabinen, die er als Zuhause bezeichnet, als äußerst beengt und eingeengt empfinden. Sie werden auch feststellen, dass die Materialien, die in diesen Gebäuden verwendet werden, alle aus einem transparenten Material zu bestehen scheinen. Dies ist jedoch nicht der Fall. Ich habe eure

optische Wahrnehmung absichtliczh herabgesetzt, damit ihr nicht von dem blendenden Glanz und der Ausstrahlung geblendet werdet, die von allen Gebäuden und Straßen dieser Stadt reflektiert werden, genau wie von dem Berg, auf dem sie steht. Sie werden jedoch genug von der Brillanz und den Farben sehen können, um eine angemessene Beschreibung zu verfassen. In einer meiner früheren Besprechungen habe ich von Niederschlägen gesprochen. Regen fällt jedoch nur in den unteren Ebenen.

8. Venusianische Heime und Familien

Willkommen zurück in Azure, Bruder, und ich bin mit einer Reihe von Dingen sehr zufrieden. Deine anhaltende und langwierige Konzentration hat uns bei der Fortführung unseres Projekts sehr geholfen. Ich sehe jetzt, dass du in der Lage bist, fast ohne Hilfe Kontakt aufzunehmen und hier anzukommen. Ich sehe auch, dass du beginnst, dein Bewusstsein vor deinem eigenen inneren Auge so weit zu erweitern, dass du, wie ich glaube, bald in der Lage sein wirst, alles um dich herum so zu sehen, wie es wirklich ist. Ich hatte zunächst gedacht, dass es notwendig sein könnte, einen Teil davon zu verbergen und dich zu verbergen, da die Fremdartigkeit und die Kraft dieser Welt dich beunruhigen könnten. Ich bin Ihnen jedoch dankbar für Ihre jahrelange psychische Arbeit, die es uns nun ermöglichen wird, normaler voranzukommen. Ich dachte auch, dass du dich vielleicht ein wenig darüber ärgern würdest, sozusagen auf der Türschwelle stehen gelassen zu werden, während wir kurz davor waren, einzutreten und zu sehen, wie diese Behausungen beschaffen sind. Doch bevor wir das tun, wollen wir auf den hohen Balkon steigen, den Sie auf dem Turm über Ihnen sehen - aber wir werden nicht klettern. Stattdessen werden wir die Kräfte der Levitation nutzen. Ich werde deine Hand nehmen. Siehe da, jetzt ist es geschafft, und wir sind da! Lasst uns hier ruhig auf dieser Bank sitzen, während ihr das Panorama, das vor euch liegt, auf euch wirken lasst.

Wie ihr sehen könnt, breitet sich weit draußen und unter uns eines der großen Täler aus, in denen einige der Städte der unteren Klassen liegen. In euren irdischen Städten sind die sozialen Strukturen so beschaffen, dass der Wohnort eines Menschen meistens durch euer kommerzielles Finanzsystem bestimmt wird, oder dadurch, wie viel er auf einer Bank hat. Deshalb sehen wir auf anderen Planeten, die der Erde ähnlich sind, so lebhafte Kontraste, Armut und Slums, in denen menschliche Wracks ihr Leben in Elend und Not fristen, während ihre zerlumpten Kinder auf der Straße spielen, die sie von ihren wohlhabenden und reichen Nachbarn trennt, die in großen Villen leben und weit mehr besitzen, als sie damit anzufangen wissen.

Solche erbärmlichen Gegensätze gibt es in unseren Städten auf der Venus nicht. Selbst die ärmste Familie oder der ärmste Einzelne, der in der kleinsten Wohnung lebt, ist viel reicher als euer reichster Baron. Aber er zählt stattdessen den Reichtum seiner vielen Segnungen, seine Nähe zur Quelle und sein Wissen und seine Fähigkeit, aktiv an den integrierten Funktionen einer der großen Geistigen Bruderschaften teilzunehmen. Um Sie herum und unter Ihnen sehen Sie ein wahres Kaleidoskop, und selbst mit Ihrem noch etwas begrenzten Begriff ist diese Farbenpracht fast unerträglich. Sie haben ein Gefühl, als ob Sie aus einem dunklen Raum ins helle Sonnenlicht treten würden. Ich werde versuchen, euren Miterdenmenschen etwas von dem zu beschreiben, was ihr erlebt. Wie Sie von unserem

Aussichtspunkt aus sehen, hat die Stadt nur zwei Hauptverkehrsstraßen, die sich im rechten Winkel kreuzen. Dies geschieht, um die Parallaxe der magnetischen Kraftlinien richtig zu kreuzen. An ihrem Schnittpunkt befindet sich die riesige kuppelartige Struktur aus Kristall, die in allen Farben des Regenbogens zu leuchten scheint, der zentrale Tempel, den wir später betreten werden. Zunächst möchte ich sagen, dass die Ursache, zumindest teilweise, für die Reflexion und Brechung, die von überall her zu kommen scheint, in Wirklichkeit ein Teil der Funktion der kristallähnlichen Substanzen ist, aus denen all die Unmengen von Gebäuden bestehen, die Sie vor sich sehen.

Von hier oben bieten sie ein erstaunliches und kompliziertes Bild von Kuppeln, Minaretten und Türmen; Balkone und Galerien erstrecken sich an vielen Stellen, wie der, an der wir sitzen, und sind mit einer unendlichen Anzahl und Vielfalt von Pflanzen und Blüten geschmückt. Wenig später werden Sie sehen, dass in den verschiedenen Räumen und Sälen dieser Behausungen auch Blumen zu sehen sind, die ein Paradies für Gärtner sein könnten. Sie werden auch feststellen, dass es in keiner dieser Behausungen Fenster gibt. Die Belüftung dient natürlich anderen Zwecken als uns selbst, denn wir atmen nicht auf die Art und Weise, an die ihr gewöhnt seid. Eure Körper brauchen Sauerstoff als Mittel zur Verbrennung. Man könnte sagen, dass Ihr Körper eigentlich ein Verbrennungsmotor ist und in

gewisser Weise genauso funktioniert wie Ihr Auto. In diesem Fall werden unsere Körperbedürfnisse jedoch nicht durch äußere Nahrungs- und Sauerstoffquellen gedeckt, sondern durch Strahlungsenergie aus dem inneren Bewusstsein. Wenn wir durch eines dieser Häuser gehen, werden Sie auch feststellen, dass die Kristallwände und -decken eine andere Intensität und Qualität des Lichts zu verbreiten scheinen. Dafür gibt es einen Grund. Wenn ihr euch daran erinnert, dass vor einigen Erdenjahren, zu Beginn des Radiozeitalters, fast jeder, der sich ein Radio zulegte, etwas hatte, das Kristallgerät genannt wurde. Die Musik, die durch die Kopfhörer kam, wurde durch die gleichrichtenden Eigenschaften eines kleinen Stücks Galena-Kristalls ermöglicht.

Der Wissenschaftler von heute kennt viele weitere erstaunliche Eigenschaften des Kristalls. Bestimmte Kristalle ermöglichen es ihm, Hunderte von Botschaften gleichzeitig über einen einzigen Leiter zu senden. Aktivierte Kristalle ermöglichen auch eine neue lebendige Energietherapie, die hochfrequente Energiepulsationen als Energiequelle nutzt. Wir hier auf der Venus haben diese Kristallwände und -dächer ebenfalls mit bestimmten Eigenschaften ausgestattet. Wenn ihr euch einen Moment lang vorstellt, dass ihr wie auf eurer Erde viele Tausende verschiedener Radio- und Fernsehprogramme habt, die gleichzeitig durch die Luft pulsieren, so ist es hier genauso, nur dass wir statt Radio- und Fernsehsendern unzählige Gedankenform-

Wellenzüge haben, die von Individuen oder kollektiven Massen stammen; nicht nur von den Gemütern der niedrigeren Ordnungen menschlichen Lebens, die auf ihren unzähligen Planeten wohnen, sondern wir haben auch die großen Meister und Herren, wie ihr sie nennt, die kollektiv und individuell von den höheren Ebenen über uns ausstrahlen. Ihr könnt also sehen, dass es in einem telepathischen Prozess sehr mühsam und verwirrend wäre, eine oder eine bestimmte Gruppe von Gedankenprojektionen herauszufiltern.

Wir benutzen daher verschiedene Räume und Hallen als Meditationszentren, in denen wir ein bestimmtes schmales oder begrenztes Frequenzband oder Spektrum empfangen können, das nur eine oder einige wenige Gedankenschwingungen des Individuums oder der Gruppe enthält, mit der wir kommunizieren wollen. Diese Funktion der Gleichrichtung und Trennung wird von diesen kristallähnlichen Wänden und Dächern erfüllt, und wenn wir in verschiedenen Positionen um einen bestimmten Raum herum sitzen, können wir in unserer Meditation mit jedem oder allen Individuen des großen himmlischen Universums, die zur Gedankenübertragung fähig sind, in mentale Kommunikation treten. Wie Sie bemerken werden, scheint sogar ein einziges Haus oder eine einzige Wohnung von gewaltiger und enormer Größe zu sein. Das ist ganz richtig. Ein einziges Haus kann oft bis zu tausend Personen beherbergen. Obwohl wir voneinander als Familie sprechen, als Bruder und Schwester oder Vater und Mutter, gibt es doch keine

wirklichen Blutsbande, wie ich erklärt habe. Geburt ist bei uns Materialisierung.

Die Frage der familiären Beziehung löst sich auf in eine Frage der harmonischen Beziehung. Wenn ich noch einmal eine vertraute Referenz verwenden darf, ist es wie ein Akkord auf einer Klaviertastatur. Auch wenn es in der Vielzahl der Räume und Hallen, die wir unser Zuhause nennen, tausend Wohnungen geben mag, so geschieht dies doch mit größter Harmonie und Liebe. Vor Tausenden von Jahren, als jeder von uns anfing, einen kleinen Teil der Selbstbeherrschung zu übernehmen, haben wir durch unsere zahlreichen Reinkarnationen, eine nach der anderen und Schritt für Schritt, all die selbstsüchtigen, habgierigen Haltungen beseitigt, die die durchschnittliche niedere Ordnung der Erdenmenschen für ihr tägliches Dasein notwendig zu finden scheint, und als diese beseitigt waren, haben wir sie durch die reinen geistigen Attribute des spirituellen Verständnisses in all unseren Beziehungen mit der großen Bruderschaft der Menschheit ersetzt.

Jetzt sehe ich, dass dies ein guter Ort ist, um zu unseren jeweiligen Positionen zurückzukehren und eine Weile auszuruhen, bis wir wieder dort weitermachen, wo wir aufgehört haben. Darf ich sagen, dass ihr so oft wie möglich an uns denken solltet. Denkt daran, dass wir hier auf der Venus ständig unsere stärksten Gedanken an unsere geliebte Schwester ausstrahlen, die so geduldig die Aufgabe erfüllt, diesen Bericht zu schreiben, dass sie durch die Unterbrechung nicht beunruhigt werden möge;

denn unser Bruder ist ein Missionar auf der Erdebene, um dabei zu helfen, das Tor zu öffnen, das die Menschheit in die neue Ära des geistigen Wohlstands einlassen wird. Eine, die nicht nur eure Erdenebene, sondern auch zahllose Planeten in diesem großen himmlischen Universum umfassen wird.

Möge der reichste Segen Gottes mit euch sein, Bruder und Schwester.

Bruder Mal-Var

9. Die leise Stimme des Geistes

Einen schönen Tag wünsche ich Ihnen, liebe Geschwister. Seit der Beendigung unseres letzten Besuchs, der hoch über der Stadt auf einem Balkon stattfand, haben sich einige neue und wichtige Denkfragen ergeben, die ich aufgeschnappt habe und die ich, wenn ich kann, für Sie klären möchte. Einige Zeit nach dem Ende dieses letzten Besuchs wurden einige Worte aus einer Zeitschrift vorgelesen, die sich mit der Relativität verschiedener Arten von Faktoren befasste, die der Erdenforscher als solche bezeichnet. Er hat herausgefunden, dass die Geschwindigkeit des Lichts und die Anziehungskraft der Schwerkraft, Radiowellen und solche verwandten und verbündeten Ausdrücke einen gemeinsamen Nenner haben, relativ zu ihrer Geschwindigkeit in ihrem, wie soll ich sagen, Ausdruck oder Fluss durch seine dritte Dimension.

Über diesen Faktor der Beziehung ist er noch sehr verwirrt. Es ist ihm noch nicht in den Sinn gekommen, dass diese Geschwindigkeit von 186.000 Meilen pro Sekunde nur ein Indiz ist, oder wie Ihr Arzt sagt, ein Symptom. Der Wissenschaftler ist noch nicht weit genug über sein begrenztes, endliches Konzept hinausgekommen, um sich vorzustellen, dass solche Energieausdrücke, ob sie sich nun auf die Lichtgeschwindigkeit oder auf elektrische Impulse oder sogar auf das, was er Masse nennt, beziehen, in seiner drittdimensionalen Welt nicht zum Ausdruck kommen

würden und könnten, wenn sie nicht zuerst in irgendeiner Form oder Beziehung in allen anderen Dimensionen existieren würden. Man kann wirklich sagen, dass diese irdische Welt nur eine der vielen zahllosen Ausgänge und Ausdrucksformen der göttlichen Quelle ist. Alle Ausdrücke von Masse und Energie müssen natürlich logischerweise von dieser Quelle ausgedrückt werden, bevor sie sich materialisieren oder irgendeinen Anteil oder Wert in seiner Welt annehmen können.

Kurz gesagt, was auch immer der Mensch auf seiner irdischen Ebene tut, getan hat oder tun wird, und es macht keinen Unterschied, um welche Handlung oder Umstände es sich handelt, er hat zunächst einfach alle diese Dinge direkt von der Urquelle in die tatsächliche Kontinuität gebracht. Wenn er die Taste am Telegrafen drückt oder durch ein Mikrofon auf der ganzen Welt spricht, hat er zuerst die Taste am Brunnen der Urquelle gedrückt oder er hat durch das Mikrofon von diesem Brunnen aus gesprochen. Mit anderen Worten: Von nichts kommt nichts. All die Dinge, die Sie als Energie und Masse bezeichnen, mussten zuerst von irgendwoher kommen; sie mussten irgendwo existieren. Dieses Irgendwo ist die Quelle, die ihr Erdenmenschen Gott genannt habt. Wie ich schon sagte, ist Gott unendlich, und damit er unendlich sein kann, muss diese Unendlichkeit im Endlichen ausgedrückt werden. Sie muss negativ und positiv werden. Sie muss zu Wahrheit und Irrtum werden. Sie muss gut und böse sein. Nur in eurer Verbindung mit diesem unendlichen Gott habt ihr

es geschafft, das Stigma des Selbst anzubringen, und mit diesem Selbst oder Ego habt ihr diese unendlichen und endlichen Vorstellungen zu Denkmustern entstellt und verzerrt, die ihr erst in Tausenden von Jahren auslöschen könnt. Deshalb, ihr Lieben, hört nicht auf das Stimmengewirr, das um euch herum herrscht. Wie kann euch irgendjemand in einer Welt, die so sehr von Frustration und Angst, von Sünde und Negation erfüllt ist, etwas lehren, das über eure eigenen Erfahrungen hinausgeht? Die Außenwelt wird euch nichts geben und nichts lehren. Ihre Welt ist zwar alles für sie, so wie deine für dich, aber sie bedeutet nicht mehr als das unaufhörliche Rauschen der Wellen am Ufer.

Während der ewigen Zeit eurer Evolution werdet ihr feststellen, dass nur eine Sache in dieser Evolution beständig und wertvoll ist, und das ist der Teil von euch, der aus der Quelle kommt. Dieser Teil von euch, den ihr die stille kleine Stimme nennt. Es ist dieser unendliche Teil in seinem unendlichen Ausdruck nach außen, der zu all den Dingen wird, die ihr seid, der euch in all die Dimensionen und Bereiche bringt, durch die ihr fortschreiten werdet; denn nur durch die tatsächliche Erfahrung und den Ausdruck der Erfahrung werdet ihr die persönliche Natur kennen lernen, so wie ihr die unendlichen Aspekte dieses Gott-Selbst kennen lernen werdet. Etwas später werden wir unsere Erzählung und unseren Besuch in der venusianischen Stadt Azure fortsetzen, aber bis dahin sei Frieden mit euch.

10. Helfer der Menschheit

Ich hoffe, dass meine letzte Rede Sie nicht überrascht hat oder dass Sie einen Verlust über meine Abweichung von unserem wahren Kurs empfinden. Es kommt jedoch nicht oft vor, dass sich die Möglichkeit des geschriebenen Wortes für unsere Äußerungen gegenüber den Erdenvölkern bietet. Auch wenn meine Diskussion etwas kurz erschien, hätte sie das nicht sein müssen. Ich könnte viele Stunden lang in ähnlicher Weise fortfahren, und obwohl wir hier auf der Venus nicht vorgeben, das ultimative Verständnis zu haben, und wir wissen von viel höherer und größerer Weisheit, so müssen doch all diese Dinge dem Bewusstsein eines jeden Einzelnen im Verhältnis zu seiner Aufnahmefähigkeit hinzugefügt werden.

Wir empfinden die blinden Philosophien eurer vielen Erdenleben sehr stark, und ich wähle hier nicht euren eigenen speziellen Erdenplaneten aus. Für uns gibt es einige Ähnlichkeiten in solchen Erdenleben-Philosophien, die uns an Würfe von neugeborenen Tieren erinnern, die sich in Abwesenheit der Mutter zusammenkauern, um Wärme und Sicherheit zu finden. Oft hat ein Erdenmensch in den Extremen seiner Gefühle von Mangel und Unsicherheit und seines Selbstseins einen oberflächlichen Mantel politischer oder spiritueller Führung angelegt, in der Hoffnung, dass er damit vielleicht die laufenden Wunden seiner vielen Frustrationen und Ängste verbergen kann. Ihr

Erdenmenschen habt einen Ausdruck, der so etwas wie „Blinde führen Blinde“ bedeutet. Es ist die falsche Interpretation der vielen Werte des Lebens, die der Mensch in einem anderen Individuum zu finden glaubt. Es ist diese Abhängigkeit bei der Interpretation solcher Werte von seinen Mitmenschen, die den Einzelnen oft weit in die Irre führt.

Doch wie ich bereits erwähnt habe, ist eure Erde eine Art Schlachtfeld, auf dem ihr Erdenmenschen nicht nur eure Meinungsverschiedenheiten auskämpft, sondern ihr werdet ständig in ähnliche Lebensäußerungen reinkarnieren, bis ihr lernt, dass die wahre Bewertung des Lebens und seines unendlichen Ausdrucks nicht aus einem falschen Überbau einer konglomeraten Masse von Ideen und Äußerungen anderer Menschen kommt, sondern in den wahren Werten, die nur aus einer universellen und unendlichen Vorstellung heraus in ihrem richtigen Verhältnis vorgedacht sind. Nichts ist einschränkender oder bindender als ein begrenztes Konzept, das besagt, dass dies so ist oder nicht.

Viele der Dinge, die ihr in unserer Lebensweise sehen werdet, können und werden von vielen eurer Mitmenschen auf der Erde nicht wahrgenommen werden, weil sie eine solch eingeschränkte, trügerische Einstellung haben. Zum Beispiel haben wir schon lange den Ort hinter uns gelassen, an dem wir Stimmbänder brauchten, um die gutturalen Laute zu erzeugen, die ihr Sprache nennt, um unseren Brüdern unsere Gedanken zu übermitteln. Auch das geschriebene Wort ist überflüssig.

In unserem Verständnis ist es das Prinzip oder der Begriff. Ein Erdenmensch*, den ihr in eurem Fernsehen seht, drückt eine ziemlich grobe und einseitige Interpretation oder Vorstellung aus.

* (Dunninger)

Einige eurer anderen Menschen, die sich selbst als Medien bezeichnen, drücken ebenfalls in einem relativen Ausmaß ein mehr oder weniger einseitiges Prinzip oder Konzept aus und nennen es, wie sie es tun, übersinnliche Wahrnehmung oder Hellsichtigkeit. Wir hier auf der Venus haben uns zu einem Punkt entwickelt, an dem das Konzept uns nicht nur über die Notwendigkeit solch niedriger Ausdrucksformen wie Wortformen hinausgebracht hat, sondern wir haben stattdessen ein universelles und integriertes Konzept, das uns, wenn es richtig angewendet wird, an einen Punkt der augenblicklichen Wahrnehmung mit der allwissenden, alles durchdringenden Weisheit und dem Intellekt bringt, wie sie in den zahllosen Dimensionen des gesamten universellen Kosmos zum Ausdruck kommen. Wenn Sie einen Moment innehalten und nachdenken, und wenn Sie auch nur einen kleinen Teil dieser Idee erfassen können, werden Sie sehen, dass ich einige Schwierigkeiten habe, Ihnen auch nur einen kleinen Teil unserer Lebensweise und unserer Konzepte zu vermitteln.

Doch lassen Sie uns in dieses große Gebäude gehen, das zufällig das Haus eines meiner Brüder ist. Wie ihr

gestern bemerkt habt, sind diese Gebäude alle aus irgendeinem kristallinen Material gebaut, und es gibt sie in einer großen Vielfalt mit Kuppeln, Türmen und Minaretten, die alle scheinbar miteinander verschmolzen oder mit verschiedenen Korridoren, Durchgängen und Balkonen verbunden sind. Für die Menschen auf der Erde mag das ein wenig verwirrend sein. Für diejenigen, die in einer Anordnung von fünf kleinen Kabinen oder einer ähnlichen Zahl wohnen, ist diese Anordnung für ihre Mentalität durchaus geeignet. Sie wären natürlich verwirrt, wenn sie sich in einem Haus wiederfänden, das sich über mehrere Hektar oder sogar mehrere Meilen erstreckt und in dem bis zu tausend Menschen leben. Viele eurer Erdentiere und Vögel weisen in irgendeiner Form einen höheren Grad an psychischer Intelligenz auf als der Mensch.

Die Schwalben von Capistrano kehren jedes Jahr zur gleichen Zeit von einem unbekannten Ort zurück. Von vielen Gänse- und Entenarten, ja sogar von Kolibris, ist bekannt, dass sie Tausende von Kilometern über weglose Einöden fliegen, um am Ende ihres Fluges zielsicher den Ort zu finden, an dem sie geboren wurden. Eine Fledermaus kann in einem vollkommen abgedunkelten Raum, in dem Drähte gespannt sind, herumfliegen, ohne einen einzigen davon zu berühren. Zahlreiche andere Pflanzen, Insekten und Tiere zeigen dem Erdenmenschen in ihrem Lebenskreislauf einige scheinbar unergründliche Ausdrücke.

Wenn wir in diesen verschiedenen Räumen umhergehen, tun wir dies mit dem vollen und bewussten Wissen, wohin wir gehen und wie wir dorthin gelangen. In Wirklichkeit müssen wir nicht einmal laufen. Wie ich bereits sagte, ist jeder Raum für einen bestimmten Zweck gebaut und bestimmt, und man kann daher sagen, dass er eine bestimmte Schwingung hat. Diesen Raum zu finden, bedeutet also, sich sozusagen auf dieses Schwingungsverhältnis einzustellen, und schon sind wir da. Wie erklärt wurde, wurden die gewölbten Decken aus einem kristallinen Material gebaut, um die verschiedenen Frequenzspektren der Wellenzüge zu trennen. Wie Sie sehen können, besteht jede Decke aus einer Reihe von Abschnitten mit parabolisch gekrümmten Teilen. Diese Teile haben alle eine bestimmte Form und eine bestimmte Ausrichtung, so dass sie die Eigenschaften annehmen, für die sie entworfen wurden. Durch bloßes Sitzen in verschiedenen Teilen des Raumes können wir Gedankenpassagen aus jedem Teil des Universums empfangen. Da sich unser Planet selbst um seine Achse dreht, wie die Erde, bietet jede Stunde einen anderen Abschnitt für den Empfang aus dem Universum. Wir regulieren daher unsere Meditationszeiten in Übereinstimmung mit diesen Zeitfaktoren, etwa so, wie man bestimmte Programme zu bestimmten Tageszeiten im Fernsehen empfängt. Es muss jedoch bedacht werden, dass es sich nicht um eine einseitige Kommunikation handelt, und durch die richtige Nutzung und Ausrichtung der Strahlungsenergie aus der Quelle durch unseren Geist

können wir dem Einzelnen oder der Gruppe eine korrigierende und hilfreiche Energie zurücksenden, die bei der Überwindung aller negativen Zustände, die wir aufgefangen haben, helfen wird. Dies erklärt bis zu einem gewissen Grad, wie wir einen Großteil unserer Zeit auf der Venus nutzen, und es wird unter der Überschrift „Spirituelle Therapie und Heilung" diskutiert werden. Es gibt natürlich noch viele andere Wege, auf denen wir Venusianer oft auf eine persönlichere Art und Weise von diesem Planeten in die niederen Astralbereiche gehen, die mit den materielleren Planeten verbunden sind, um neu befreiten oder, wie ihr sie nennt, toten Menschen zu helfen, die sich in einer neuen Welt wiederfinden. Mehrere eurer irdischen Bücher berichten von Erfahrungen, bei denen Gruppen von neu befreiten Männern von Schlachtfeldern sich unter der direkten Aufsicht eines Venusianers wiederfanden, den sie als eine große und leuchtende Seele oder einen Meister darstellten oder visualisierten.

Von unserem Standpunkt aus betrachtet sind wir natürlich keine Meister, noch sind wir auch nur nahe daran, Meister zu werden. Von eurer irdischen Ebene aus mögen wir jedoch den Anschein erwecken, dass wir uns in einer solchen Position befinden. Über uns jedoch, wobei ich das Wort „über" eher locker verwende, gibt es viele Ebenen und Dimensionen, die das Leben in einem viel höheren Grad von Konzept zum Ausdruck bringen als wir es tun. Wir befinden uns, wie man sagen könnte, an der Grenze zwischen etwas, das man mit der

unvoreingenommenen Verwirklichung oder Vorstellung einiger zuvor konzipierter Philosophien und Ideenassoziationen, die mit den eher physischen oder materiellen Ebenen zusammenhängen, in unserem Leben vergleichen könnte, und auf der anderen Seite unserer Perspektive befindet sich, wie ich bereits sagte, die Verwirklichung höherer Dimensionen und Ausdrucksformen. Deshalb brauchen wir immer noch solche endlichen Formen und Assoziationen wie Städte oder Wohnungen, auch wenn sie sich in einem viel höher entwickelten Evolutionsstadium befinden. Das gilt auch für das, was ihr einen Körper nennt. Wenn ihr anfangt, uns klarer zu sehen, werdet ihr erkennen, dass wir eine Form haben, die eurer eigenen sehr ähnlich ist, allerdings mit einer Erscheinung von transparentem (goldenem) Glanz. Ich könnte sagen, dass ein anderer Mensch aus einer anderen Welt als der euren, der keinen Körper wie den euren hat, sich, wenn er uns sieht, wie in eurer Lage, uns so vorstellen würde, wie er sich selbst erscheint. Auch dies ist ein reines Produkt der Vorstellung, so wie Sprache, Verdauung und andere Faktoren, die für Ihr Leben wesentlich sind, eigentlich abstrakt und nicht existent sind. Nun beginne ich zu erkennen, dass dies für Sie etwas verwirrend sein mag und verweise erneut auf kleine Dosen. Lassen Sie uns noch einmal abwarten, bis die Zeit vergeht, und wie der Regen vom Himmel, der nicht zu reichlich fallen sollte, damit er den Boden nicht wegspült. Wir werden zu unseren jeweiligen Positionen zurückkehren.

Mit ewiger Liebe.

Mal-Var

11. Liebe in Aktion

Wir werden auf die übliche Begrüßung verzichten, da wir in den letzten Stunden fast ununterbrochen in Kontakt waren. Ja, Sie haben meinen Gedankeneindruck ganz richtig aufgenommen und Sie haben sich etwas über die vielen Gebäude und die Stellung des Planeten selbst, in seiner Position der Nützlichkeit, gewundert.

Venus ist das, was man einen Mutterplaneten nennen könnte, der nicht nur der Erde, sondern einer Reihe ähnlicher Planeten in einer Funktion dient, die so etwas wie Mutter, Krankenschwester und Arzt ist. Viele von denen, die auf diesen verschiedenen Planeten vom Fleisch befreit werden, sind, wie soll ich sagen, von einem Gefängnis in ein anderes geflohen. Oft sind die Fesseln des Fleisches und andere karmische Bedingungen von solcher Intensität, dass sie ein freies und ungehindertes Eindringen in eine andere Dimension verhindern. Unter solchen Bedingungen befindet sich der Mensch, wenn er sich entkarniert und vom Körper loslöst, in einem extrem verkümmerten Zustand. Sie sind eher eine träge plasmatische Masse aus einer nebulösen Substanz als der wahre zusammenhängende Gedankenformkörper oder psychische Körper, der sie normalerweise sein würden, wenn sie in ihrer irdischen Existenz eine aufgeschlossene spirituelle Philosophie praktiziert hätten. Wir und andere Arbeiter von Schwesterplaneten, die in ähnlicher Eigenschaft dienen, bilden so etwas wie Brigaden oder Bataillone und ziehen

los, um diese trägen, hilflosen, diskarnierten Wesenheiten einzusammeln.

Es kann sich um ertrunkene Seeleute handeln, die in einem kampfgetränkten Meer ertrunken sind, oder um Soldatenjungen, die mit großer Plötzlichkeit in eine fremde Welt geschleudert wurden. Viele von ihnen kämpfen gegen einen imaginären Feind, und wenn sie nicht mit großer Sorgfalt auf ihre Lage aufmerksam gemacht werden, können sie durchdrehen, wenn sie merken, dass der Augenblick des gefürchteten Todes gekommen ist. Ich brauche nicht zu sehr ins Detail zu gehen; es genügt, wenn ich hinzufüge, dass Ihre Vorstellungskraft Ihnen am besten dabei helfen kann, sich die zahllosen und unzähligen Orte und Bedingungen vorzustellen, unter denen wir dieses menschliche Wrack bergen. Ja, meine Freunde, mit der freien Zeit, die wir gewonnen haben, indem wir unseren Geist von dem besessenen Fleisch befreit haben, haben wir viel mehr Zeit zur Verfügung und sind viel mehr in der Lage, der Menschheit in einer Eigenschaft zu dienen, in der sie sich selbst nicht oft dienen konnte. Deshalb braucht ihr euch auf eurer Reise durch unsere Stadt nicht über das Fehlen von oberflächlichem Schmuck zu wundern oder über das Fehlen von Annehmlichkeiten, die ihr mit eurem täglichen Leben verbunden habt. Ihr werdet keine Badezimmer vorfinden, denn es besteht keine Notwendigkeit, den Körper zu reinigen und zu säubern. Die allintelligente, strahlende Energie aus der Quelle stärkt uns, reinigt uns und erfüllt uns jeden Wunsch. Im

weitesten Sinne sind unsere Behausungen keine Notwendigkeit und werden nicht in der Weise genutzt, wie der Erdenmensch es gewohnt ist, seine Behausungen zu nutzen. Unsere Behausungen sind zu einem einzigen Zweck erdacht und gebaut worden, und ihre Funktion besteht darin, uns zu helfen, unsere Bedürfnisse im Dienste der Universellen Bruderschaft zu erfüllen. Später werdet ihr einige der Stationen betreten und sehen, wie diese verkümmerten geistigen Wracks zu einem Anschein von Gesundheit und Bewusstsein zurückgepflegt werden. Im Allgemeinen zieht es die meisten Betroffenen automatisch auf die spirituelle Ebene, die ihren Bedürfnissen am besten entspricht, und meistens ist es der Ort, an dem sie ihre letzte spirituelle Reinkarnation verlassen haben.

Wenn wir von diesem äußerst wichtigen Thema, der Evolution oder Reinkarnation, sprechen, könnten wir die fortschreitenden Zyklen des Menschen mit einer Wendeltreppe vergleichen, die spiralförmig nach oben zu einem weit entfernten, unbekannten Ort führt; wenn er diese Treppe hinaufsteigt, befindet er sich in der einen Hälfte des Zyklus, wo er sich umschaut und nur unter den Dingen des materiellen Bereichs sieht und lebt; dann, wenn er weiter fortschreitet, geht er zur gegenüberliegenden Seite der Treppe, und dort sieht er alle Dinge um sich herum, die zu seiner geistigen Welt oder seinem Bewusstsein gehören. Wenn man einen Augenblick darüber nachdenkt, wird man eine offensichtliche Tatsache feststellen: Je mehr Zyklen oder

Umdrehungen er macht, desto näher kommt er auf der geistigen Seite seinem endgültigen Ziel, während auf der materiellen Seite diese Dinge immer weiter entfernt sind. Sollte er jedoch zu irgendeinem Zeitpunkt das richtige Gleichgewicht zwischen diesen beiden Welten oder Dimensionen verlieren, wird er zurückfallen und sich auf das berufen, was man gemeinhin Karma nennt. Das bedeutet lediglich, dass er dieselben Schritte, die er früher gegangen ist, unter denselben Bedingungen erneut gehen muss, bis er diesen unausgewogenen Zustand korrigiert hat. Es sei darauf hingewiesen, dass er sich nur sehr selten, wenn überhaupt, bewusst ist, dass er einen karmischen Weg erneut beschreitet. Gott in seiner Höchsten Weisheit würde natürlich davon ausgehen, dass der Mensch seine Lebenslektionen ohne Hilfe und allein aus dem inneren Bewusstsein heraus lernen sollte. Denjenigen, die glauben, dass die Reinkarnation mit einer Umkehrung in die niederen Ordnungen des Tierreichs verbunden ist, möchte ich sagen, dass dies nicht nur ein Trugschluss ist, sondern auch äußerst gefährlich. Es kann sein, dass Sie sich ein Gedankenmuster zurechtlegen, das die Kraft der hypnotischen Anhaftung hat, und dass Sie sich in einen solchen Evolutionszustand hineinentwickeln, auch wenn es sich um eine fixe Idee handelt, die völlig unrealistisch ist.

Ihr Lieben, während ihr diese Zeilen lest, müsst ihr den Gedanken fest in allen Dimensionen eures Bewusstseins verankern, dass die Reinkarnation eine

wunderbare und schöne Abfolge von spirituellen Entwicklungen ist; und in ihrer richtigen Reihenfolge wird sie euch durch alle Reiche von Gottes unzähligen himmlischen Universen führen. Der einzige Preis, den ihr zahlen müsst, wenn ihr das einen Preis nennen könnt, ist die ständige bewusste Realität von Gottes Gegenwart, die in euch und durch euch und in allen Dingen um euch herum wirkt, und so ruht für diese Zeit, Bruder und Schwester, in Gottes Frieden.

12. Die vielfältige Struktur des venusianischen Lebens

Obwohl es schon einige Stunden her ist, dass wir eine direkte Übertragung hatten, gab es doch mehrere Gelegenheiten, bei denen es zwischen uns Gedankenprojektionen gab. Ich glaube, dass wir in unserem letzten Gespräch etwas über Reinkarnation gesagt haben. Da dies jedoch in erster Linie eine Art Besichtigung unserer Lebensweise ist, werden wir zunächst ein wenig weiter in das Innere dieser großen Wohnung vordringen, die unser ursprüngliches, wie soll ich sagen, Ausstellungsstück „A“ war? Wenn Sie sich erinnern, hatten wir den vorderen Säulengang oder das Arborium betreten, und Sie sahen die vielen und vielfältigen Formen des Pflanzenlebens, die an den Wänden und in einem großen Bereich in der Mitte wuchsen. Dieses große Tor, durch das wir nun gehen, ist ein großer Korridor oder eine Halle, die sehr breit und sehr hoch ist. Nach euren irdischen Maßstäben könnte er etwa 30 Meter breit und etwa dreimal so hoch sein. Wie ihr seht, hat sie eine gewisse Ähnlichkeit mit der riesigen gotischen Kathedrale in einer französischen Stadt namens Reims, glaube ich.

Natürlich gibt es einen großen Unterschied im Material, das für den Bau verwendet wurde, und auch in der Art und Weise, wie er gebaut wurde. Dort wurde es mit den Händen gemacht. Hier hat, wie ich schon sagte, unser Verstand diese Aufgabe übernommen. Etwa alle

fünfzehn Meter werden Sie eine große Säule aus reinem weißen Kristall bemerken, die sich bis zum Fuß der Überkopfbögen erhebt. Sie wird von einer ähnlichen Säule auf der gegenüberliegenden Seite der Halle ergänzt. Die zwischen den Bögen befindlichen Kristallteile sind, wie Sie sehen, meist in rosa Tönen gehalten, die einen leicht rosigen Lichtton in den Raum um uns herum verbreiten. Zu Ihren Füßen liegt ein Fußboden, der aus einem Mosaik von Hunderten von Bildern besteht, die alle so gestaltet sind, dass sie die wahre Dimension widerspiegeln. Es ist, als würde man über eine Bildergalerie laufen. Die Bilder selbst stellen Szenen und historische Ereignisse dar, die dem wirklichen Leben auf den verschiedenen Planeten entnommen sind. Alles in allem könnte eine Person eine sehr gute Ausbildung erhalten, indem sie die vielen Bilder studiert, die diesen Boden bilden. Sie sind alle aus der kristallinen Substanz aufgebaut. Die verschiedenen Bäume, Häuser oder Menschen sind in die Tiefe gegossen oder geformt, ähnlich wie die Plastikornamente auf Ihren Tischplatten, die Rosen oder andere Gegenstände enthalten.

Gehen wir nun diese Halle hinunter und wir werden bald den zentralen Pavillon sehen. Es handelt sich um eine riesige kreisförmige Anlage mit einer Stützstruktur aus Säulen um den gesamten Umfang herum. Nach euren irdischen Maßstäben würde er etwa die Fläche eines Häuserblocks einnehmen. Auch hier besteht der Boden aus vielen Mosaiken in Bildform. Die Decke jedoch ist

anders. Erinnern Sie sich an die früheren Funktionen dieser Decken. Sie werden feststellen, dass die kristalline Struktur, die die Dachabschnitte bildet, aus einer großen Anzahl parabolisch gekrümmter Flächen besteht. Jede von ihnen scheint einen anderen Lichtton auszustrahlen oder zu verbreiten. Dieser zentrale Pavillon ist in Wirklichkeit ein Versammlungsort oder Treffpunkt, an dem sich eine große Anzahl meines Volkes, das die Bevölkerung dieses besonderen Zentrums ausmacht, zu verschiedenen Zeiten und zu verschiedenen Zwecken versammelt, die große und konzentrierte Projektionen von Geistesenergien auf einen entfernten Planeten, der sich in Not befindet, beinhalten können. Die so versammelten Völker werden sich unter diesen verschiedenen parabolischen Facetten in der Reihenfolge ihrer Frequenzbeziehung anordnen, die ihrer besonderen Strahlungsfrequenz am förderlichsten ist.

Ich möchte an dieser Stelle sagen, dass ihr Erdenmenschen und jene auf anderen ähnlichen Planeten sich nicht ganz aller Faktoren der Strahlungsenergie bewusst seid, die in eure dimensionalen Beziehungen einfließen. Ihr habt viele Menschen, die an Sonnenbäder glauben; andere legen großen Wert auf moderatere Dosierungen. Es ist glücklicherweise einigermaßen bekannt, dass die Sonnenstrahlen in großen Mengen recht gefährlich sein können. Der Geowissenschaftler hat erst kürzlich entdeckt, wie man mit Hilfe von Siliziumscheiben das Sonnenlicht direkt in Elektrizität umwandeln kann. Ich möchte darauf hinweisen, dass es

im Sonnenlicht viel Energie gibt, die in Frequenzspektren existiert, von denen eure Wissenschaft nichts weiß. Einige dieser Strahlungsenergien können recht gefährlich sein, da sie ihre drastischsten Auswirkungen auf die psychischen Zentren haben. Hautkrebs wird durch diese Frequenzen leicht ausgelöst. Es kommt auch zu einem Zusammenbruch des Gewebes der subkutanen Strukturen, wodurch die Haut ihre Elastizität verliert und vorzeitig altert. Wir hier auf der Venus, in den höheren Sphären, wissen um diese Faktoren und leben in einem höher entwickelten Bewusstseinszustand und sind uns daher in mancher Hinsicht dieser Frequenzspektren viel bewusster als die Erdenmenschen. Das ist ein Grund, warum wir uns so viel Mühe gegeben haben, unsere Gebäude in dieser kristallinen Form zu bauen. Es gibt auch noch andere Strahlungen, die aus dem Weltraum auf die Erde eindringen, aber da sie weniger gefährlich sind, werde ich sie im Moment übergehen.

Nun, da Sie sich in diesem zentralen Pavillon umgesehen haben und mit seinem allgemeinen Erscheinungsbild einigermaßen zufrieden sind, lassen Sie uns, wenn Sie wollen, einen Moment lang ruhig neben dem Brunnen in der Mitte sitzen. Ich habe eine Flut von Gedankenprojektionen von euch und von unserer Schwester erhalten, die sich auf einige der Erdtranskripte beziehen, die sich auf einige berichtete Besuche auf eurem Planeten beziehen. Ein besonderer Fall, den ich erwähnen möchte, während ich eine Art Zusammenfassung dessen gebe, was tatsächlich

geschehen ist. Wenn ihr euch erinnert, wurde zuvor erklärt, dass es auf diesem Planeten viele Ordnungen der Existenz gibt. In der niedrigsten Ordnung würde jeder Mensch, der dort lebt, über Kräfte verfügen, die der uneingeweihte Erdenmensch für wundersam halten würde. Ein solcher Venusianer würde, wenn er auf eurer Erde erscheint, beim Händeschütteln mit euch jenes eigentümliche Gefühl haben, das in dem Fall beschrieben wurde, in dem ein Bruder Bocco* auf eurem Erdenplaneten erschien und später von seinem Bruder verfolgt wurde.

* Siehe The Venusians, von Lee Crandall.

Es wurde gesagt, dass sie eine Beschäftigung in einer Art Verlagshaus suchten, um in ihrem Erdenleben unterstützt zu werden, und dem stimme ich nicht zu.

Selbst der niedrigste Venusianer wäre durchaus in der Lage, sich zumindest einige Tage lang ohne Hilfe zu versorgen. Er müsste natürlich in regelmäßigen Abständen zu seinen eigenen planetarischen Bedingungen zurückkehren, wo er seinen Körper wieder auffüllen und auftanken könnte. Stellen Sie sich jedoch, wenn Sie so wollen, die Entstehung eines neuen Wesens auf dem Planeten Venus vor, und sei es in einer der niedrigeren Ordnungen. Wir müssen, wie gesagt, davon ausgehen, dass es sich um eine vergleichsweise hoch entwickelte Seele handelt. Wenn er sich in dieser neuen spirituellen Umgebung wiederfindet und mit solchen

spirituellen Kräften wie Gedankenprojektion, Levitation, Frequenzänderungsbeziehungen und anderen spirituellen Erweckungsstimuli ausgestattet ist, kann er von einem übereifrigen Bewusstsein durchdrungen werden, seinen Mitmenschen in einer niedrigeren Ordnung zu helfen. Er und andere wie er können eine Gruppe oder sogar eine Gemeinschaft bilden, und in ihrer gemeinsamen geistigen Haltung, einer niedrigeren Menschheit zu helfen, werden sie ihre Wünsche auf einem anderen Planeten wie der Erde verwirklichen. Gewöhnlich sind solche Bemühungen, auch wenn sie von spirituellen Prinzipien motiviert sind, kurzlebig und unfruchtbar, da diese speziellen Venusianer in ihrer Evolution noch nicht den Bewusstseinsstand erreicht haben, an dem sie die wahren spirituellen Einschätzungen haben. In einigen Fällen sind sie übereifrig geworden und haben versucht, das, was sie für ihre bessere Philosophie halten, einem weniger verständnisvollen Menschen irgendwie aufzuzwingen.

Das ist, wie wir wissen, nicht ganz richtig. Es ist Gottes göttliche Absicht und Wille, den Menschen auf die zahllosen Ebenen und Ausdrucksformen dessen, was wir Leben nennen, zu bringen, damit die Menschheit die Unendlichkeit kennen lernt und so zu einem individualisierten endlichen Ausdruck in ihrer unendlichen Beziehung zur schöpferischen Quelle wird. Dies kann nur auf eine Weise geschehen. Jedes Individuum muss seinen eigenen Weg finden, und ob er lange oder kurze Zeit braucht, spielt für die Gotteskraft keine Rolle, denn der entscheidende Faktor ist, dass das

ständige Suchen, das ständige Verlangen nach einer höheren Beziehung aus dem Inneren des Individuums durch seinen eigenen Willen und sein Verlangen kommen muss. Jede Erfahrung, jede Entwicklung und die Summe ihrer Erfahrungen haben keine Bedeutung, außer dass sie Ausdrucksformen waren, in denen das Individuum etwas mehr über die Unendlichkeit und den Zweck Gottes gelernt hat.

Aber um auf die Erfahrung einer eurer Erdenbrüder zurückzukommen, werde ich nicht direkt sagen, dass er auf die beschriebene Weise zum Planeten Venus gegangen ist oder nicht. Ich möchte euch jedoch darauf hinweisen, dass es zwar durchaus möglich war, auf diese Weise zu gehen, dass es aber von geringer Bedeutung ist und wie viele ähnliche Versuche, den Erdenmenschen zu helfen, immer im Sande verlaufen sind.

Solche niederen Ordnungen von Venusianern müssten sich natürlich Erdbewohner suchen, die sie für ihre Zwecke einsetzen könnten. Genau wie bei der Hypnose können nicht alle Menschen hypnotisiert werden. Auch könnten nicht alle Erdenmenschen in ihrer Frequenzbeziehung zu ihrer Erdebene so verändert werden, dass sie in einem solchen Gefäß auf unseren Planeten transportiert werden könnten. Deshalb fanden die beiden Brüder schnell ein solches Individuum, das sich für diesen Zweck so leicht verändern ließ, und suchten es aus. Da die Venusianer noch nicht so weit entwickelt waren, dass sie sich von der Idee gelöst hatten, dass es immer noch notwendig sei, in einer Art von

Fahrzeug durch den Raum zu reisen, oder selbst wenn sie sich von solchen „Ideen-Sophien“ distanziert hätten, hätten sie es immer noch für notwendig befunden, eine Art von Fahrzeug zu benutzen, denn der Erdenmensch hätte sich völlig empört, da er nicht weise genug war, um über solche Dinge wie Astralprojektion zu wissen, wie in eurem speziellen Fall.

* (So wie der Prozess, der jetzt vom Channel in dieser Arbeit verwendet wird).

Bei der Beschreibung seiner Reise sprach er von der Ankunft in einer venusianischen Stadt (und er versuchte, eine Beschreibung zu geben), in der er von den Völkern, die er sah, sagte, dass es eine Trennung der beiden Geschlechter in verschiedene Bewusstseinsstufen gab, oder wie er dachte, zwei Ebenen im Raum. Dies ist in der untersten Ordnung auf der Venus durchaus der Fall. Diese Völker haben sich noch nicht ganz zu der notwendigen geistigen Beziehung zwischen den Geschlechtern entwickelt. Der psychische Körper besteht gewissermaßen aus einer Masse von Wellenformen, wobei die Gesamtsumme das spirituelle Gegenstück zu jeder irdischen Erfahrung ist. Wie man leicht erkennen kann, werden mit jedem Tag, jedem Jahr und jeder Lebenszeit durch die Hinzufügung all dieser neuen Erfahrungen als Wellenformen, die in den psychischen Körper projiziert werden, mit der Zeit viele der anderen Frequenzstrukturen verdrängt. Diese älteren Strukturen

haben auch ihre eigene natürliche Tendenz zu verblassen, da sie nur durch die Nahrung des Erinnerungsbewusstseins am Leben erhalten werden können. Daher gibt es, wie bei diesen Venusianern niedriger Ordnung, immer noch psychische Strukturen, die nicht verblasst sind und in einem früheren Leben sehr stark mit sexuellen Assoziationen verbunden waren. Wenn diese Menschen jedoch ihren neuen Mantel des spirituellen Wissens und dessen Beziehung zu ihrem Auftauchen in diese neue planetarische Lebensweise annehmen, haben sie mit diesem Wissen den aufrichtigen Wunsch, die letzten Überreste und Spuren der sexuellen Erfahrungen des niederen Erdenlebens zu beseitigen.

In den materiellen Welten, wie zum Beispiel auf eurer Erde, ist Sex ein wichtiger und integrierter Teil eures Lebens. Natürlich gibt es viel falsches Wissen und viele Perversionen beim Ausdruck von Sex. Dennoch ist es oft die zugrundeliegende sexuelle Beziehung, die das Beste in einem Erdenmenschen zum Vorschein bringt, aber mit dem Fortschreiten jeder Evolution kommen neues Wissen und neue Beziehungen. Auf der Venus ist der Sex als Zeugungsfaktor nicht mehr notwendig. Er muss, wie viele andere Dinge auch, von neuen und höheren Beziehungen verdrängt werden. Mit der Trennung der Geschlechter in dieser niederen Ordnung der venusianischen Kultur haben diese Menschen lediglich versucht, enge Beziehungen und solche stimulierenden Faktoren zu beseitigen, die in einer solchen Nähe

entstehen könnten. Ich glaube nun, dass ich den fraglichen Vorfall einigermaßen geklärt habe.

Aber noch etwas: Ich glaube, es wurde erwähnt, dass ein extrem hartes Stück Stahlblech leicht mit einem Fingernagel zerkratzt werden kann. Die Erdenmenschen sind darüber verwundert. Sie sagen, dass dazu ein Druck von 17.000 Pfund erforderlich gewesen wäre; außerdem ein superhartes Instrument. Es ist ganz offensichtlich, wie begrenzt das Wissen dieser Erdenmenschen ist. Darf ich darauf hinweisen, dass die Zufuhr von kalorischer Energie oder Wärme in ausreichender Menge dazu geführt hätte, dass derselbe Stahl wie Wasser fließt. Das Rätsel war jedoch, dass keine Wärme im Spiel war. Ich möchte noch einmal auf unser Konzept der Frequenzbeziehung zurückkommen. Bruder Bocco änderte einfach die Beziehung des Metalls in seiner atomaren Struktur mit seiner grundlegenden Frequenzbeziehung von der Dimension, in der es Energie war, in die Dimension, in der es sich als Masse ausdrückte. Die Dichte oder Härte einer solchen Masse ist lediglich das Produkt der Beziehung zu der Dimension, in der sie als Energie existiert.

Ich glaube, dass dies für diese Zeit ausreicht. Schaut euch noch einmal um und nehmt all die Schönheit, die ihr um euch herum seht, mit, und auch wenn es für euch äußerst schwierig ist, dies in eurer Sprache zu beschreiben, möchte ich euch sagen, dass auch dies ein Konzept ist, das ein Produkt der Beziehung zur Göttlichen Quelle ist.

Bei unserem nächsten Besuch werden wir einige der vielen wunderbaren Geheimnisse dieses wunderschönen Ortes erkunden. Ich hoffe aufrichtig, dass ich einige der Faktoren deutlich gemacht habe, die mit der Evolution der Menschheit in ihren verschiedenen Ordnungen, die sich als Leben auf diesem Planeten ausdrücken, zusammenhängen.

Ihr Bruder, Mal-Var.

13. Die Kristallstädte der Venus

Erneut ein herzliches Willkommen, Bruder und Schwester. Ich sehe, dass die Temperatur auf eurem Planeten steigt, und ich stelle fest, dass es für unsere Übertragung zu dieser Stunde angenehmer wäre. Ich hatte gehofft, in der letzten Übertragung etwas von dem abstrakten Sinn des Konzepts miteinbeziehen zu können. Ich habe dieses Konzept während unserer zahlreichen Diskussionen sehr nachdrücklich betont. Es ist die Grundstruktur besagten Konzepts, welche den Menschen stets mit seiner besonderen Entwicklungsstufe in Verbindung bringt. Da wir die Unendlichkeit dessen, was Sie Dimension oder Zeit und Raum nennen könnten, einigermaßen verstehen, ist es logisch, dass ein Individuum eine oder mehrere Positionen in der Unendlichkeit einnehmen kann, je nach seinem Konzept. Dieses Konzept ist der eigentliche Teil dessen, was ihr Glauben nennt. Ihr müsst die unendliche Natur der multidimensionalen Quelle und ihrer unendlichen Ausdrucksformen begreifen, bevor ihr sie auf eure eigene Dimension und eure eigene Zeit beziehen könnt.

Eine Glaubensheilung ist immer ein Ausdruck eines solchen Konzepts.

Als ich den Fall des jungen Mannes, der den Kontakt mit den Venusianern herstellte, ansprach, tat ich dies nicht mit der urteilenden Einstellung, ob er dies getan habe oder nicht, noch darf es so missverstanden werden, dass ich, wie Sie sagen würden, ein Hühnchen mit ihm zu

rupfen hätte. Es diente vielmehr als Grundlage für eine Bewertung, nicht nur in diesem speziellen Fall, sondern auch, damit wir durch eine solche logische Argumentation eine bessere konzeptionelle Position einnehmen können. Es ist ein häufiges, ja ein allgemeines Fehlverhalten, dass sich die unteren Schichten der Menschheit durch falsche Assoziationen und Denkmuster, die sie in einer reaktionären Lebensweise übernommen haben, ständig selbst täuschen. Wir könnten von dem Venusianer und dem jungen Mann sagen, dass seine Erfahrung, wie ich sagte, so bedeutungslos sein wird wie eine Welle am Ufer. Da der junge Mann ein medizinisches College besuchte und völlig von der traditionellen irdischen Lehre über den als menschlicher Körper bekannten objektiven Mechanismus durchdrungen war, war er sehr darauf bedacht, der Außenwelt auf die für ihn offensichtlichste Art und Weise zu beweisen, wie ein solcher Beweis zu erbringen sei. Es kam ihm nicht in den Sinn, dass er eine unlogische Folge zum Ausdruck gebracht hatte und dass der Venusianer, weil er keinen Sauerstoff atmete, daher keinen Stoffwechsel aufrechterhalten konnte, der ein Teil eurer normalen physischen Körperfunktionen ist. Das gesamte Konzept des Stoffwechsels in Ihrem Körper dreht sich um die Verwendung von Sauerstoff. Die Aufnahme von Nährstoffen hängt vollständig von diesem Prozess ab. Wie konnte mein Freund bei der Blutanalyse des Venusianers, vorausgesetzt, dass Blut vorhanden war

und dass es Nährstoffe enthielt, den Sauerstoffmangel erklären?

Eine derartige in sich unlogische Hypothese machte infolgedessen einen Großteil des guten Zwecks, für den diese Erfahrung entwickelt wurde, zunichte. Es ist durchaus richtig, dass der physische Körper, wie es schien, Blut und die verschiedenen ihm zugeschriebenen Strukturen enthielt. Doch sie funktionierten nicht, noch hatten sie irgendeine Funktion. Wenn der Venusianer einen solchen materiellen Körper auf eurer irdischen Ebene materialisieren würde, würde er dies auf der Grundlage seines Wissens über eure körperlichen Strukturen tun. In seiner besonderen Evolutionsstufe und mit dem Nettoprodukt seiner Intelligenz würde er sehr wahrscheinlich annehmen, dass eine solche Beziehung der physischen Struktur eine Notwendigkeit auf eurer Erde ist. Und so beging er in seiner Besorgnis unwissentlich einige ungesunde Aspekte, die insofern irreführend sind, als sie nicht die wahre Beziehung dieses Venusianers widerspiegeln. Wie ich schon sagte, wird eure Position in den höheren Ordnungen des Konzepts in den zahllosen Universen und Dimensionen durch euer Konzept bestimmt.

Ebenso werden alle Dinge an Ihnen in ihrer Gesamtheit nur Produkte eines Konzepts sein. Der nackte Wilde in eurem Dschungel könnte sich eure Lebensweise nicht vorstellen. Er wäre verwirrt und verwirrt von der Vielzahl der, wie soll ich sagen, „Gerätschaften“ an euch. Er wäre entsetzt über das Tosen und Rumpeln eurer

großen Städte. Ebenso würdet ihr seine Lebensweise unerträglich finden. Deshalb muss jeder Entdecker, wenn er in den Dschungel geht, große Mengen seiner zivilisierten Ausrüstung mit sich führen, ohne die er sterben würde. Aber ich sehe, ich habe genug Zeit mit diesem Thema verbracht. Lassen Sie uns nur sagen, dass wir uns nicht von unlogischen Schlussfolgerungen, die im Leben anderer geschehen sind, täuschen lassen dürfen. Wenn wir weit genug suchen, wird der göttliche Gott in uns uns die Antworten geben.

Nun, ich glaube, meine liebe Schwester stellte die Frage gestellt, wie unsere Gebäude errichtet sind. In der Beschreibung dieses Planeten und seiner Behausungen taucht immer wieder das Wort „Kristall“ oder „kristallin“ auf. Lassen Sie uns also, wegen seiner Bedeutung, zunächst herausfinden, was ein Kristall eigentlich ist. Eure Erdenforscher experimentieren noch immer mit vielen der geheimnisvollen Eigenschaften, die nur in Kristallen zu finden sind. Diese Strukturen scheinen stets eine vorbestimmte und unflexible Qualität der Intelligenz in ihrer Reaktion gegen oder mit bestimmten Arten von Energiefrequenzen zu haben. Der Erdwissenschaftler hat gelernt, dass er in seinem Labor in einem großen Glasgefäß mit der richtigen Lösung von Chemikalien und elektrischen Reizen Kristalle züchten kann. Er hat ein Mittel gefunden, um kristalline Strukturen hervorzubringen, die seinen Bedürfnissen am besten entsprechen. Die gesamte Gruppenklassifikation solcher kristallinen Strukturen, ob sie nun in Edelsteinen oder in

irgendeiner anderen Art und Weise vorkommen, sind an sich eine bestimmte Art von Dimension. Mit anderen Worten, auch hier drückt sich der unendliche Gott auf endliche Weise aus.

Ein anderer Vergleich wäre, dass bestimmte elementare Strukturen wie Kohlenstoff, die sich in einer physischen Dimension ausdrücken, als Teil ihres umgekehrten Zyklus in einer spirituellen Dimension dasselbe tun, und so wird aus dem Kohlenstoff der Diamant. In unserer Welt und Dimension haben wir gelernt, Energie in einer, wie soll ich sagen, kristallinen Dimension zu lenken. Mit anderen Worten, wie bei unseren Gebäuden, werden diese Strukturen buchstäblich gezüchtet, ähnlich wie Pflanzen oder Blumen. In diesem Fall jedoch werden die Strahlungsenergien von unserem Geist so gelenkt und kontrolliert, dass sie zu solchen Strukturen werden. Bei einer Pflanze nehmen die Wurzeln Wasser und andere Elemente der Erde auf, von wo sie durch kapillare Anziehung in die Blattstrukturen aufgenommen werden. Hier werden sie in Verbindung mit bestimmten katalytischen Substanzen und Energien aus dem Sonnenspektrum in Zucker und Zellulose umgewandelt, wobei dieser Prozess unter direkter Kontrolle steht und Teil der grünen Lebenszellen ist, die ihr Chlorophyll nennt. Wir werden also gewissermaßen zum Chlorophyll, wenn wir die Strahlungsenergien, die in der uns umgebenden Atmosphäre vorhanden sind, aufnehmen und lenken. Diese werden in winzige Kristalle umgewandelt, die wiederum zu größeren

Kristallen heranwachsen und auf diese Weise so gelenkt werden, dass sie die Formen annehmen, die uns nützlich sind. Wie ihr in dem Pavillon, in dem ihr Euch befindet, und in all der strahlenden Schönheit, die von diesen Kristallstrukturen widergespiegelt wird, sehen könnt, so können auch wir, obwohl es euch und euren Mitmenschen auf der Erde wie ein Wunder erscheinen mag, nach oben blicken und Einblicke in andere Welten und Dimensionen erhalten, die für uns im direkten Vergleich ebenso wundersam sind.

In unserer nächsten Übertragung werde ich versuchen, unseren Kontakt auf eine fortgesetzte und sachliche Betrachtung und eine Beschreibung dieser Betrachtung unserer planetarischen Lebensweise zu beschränken. Ich werde bis zum nächsten Kontakt in ständiger Anwesenheit bleiben.

Mal-Var

14. Alle Venusianer sind Lichtwesen

Ich grüße Sie erneut, Bruder. Da ich Ihr Licht in meinem Geist aufblitzen gesehen habe, weiß ich, dass wir wieder in Kontakt sind. Ja, Sie haben Recht, und ich bin froh über die Tatsache, dass Sie beginnen, viel klarer zu sehen, vor allem mein Volk. Ich war bei Ihnen, als Sie vor kurzem durch eine der Türen spähten, und ich glaube, dass Sie sich teilweise bewusst sind, was vor sich geht, und dass Sie auch Diejenigen sehen, die daran beteiligt waren. Dies ist der Raum, und Sie wurden, so glaube ich, von der sanften blauen Ausstrahlung angezogen, mit der er erfüllt zu sein scheint. Ich stelle auch fest, dass ihr eine Reihe meiner Venusgenossen seht, die in meditativen Positionen um den Raum herum sitzen. Sie fangen auch an, meine Brüder so zu sehen, wie sie wirklich sind - dass sie Ihnen nicht wie Sie selbst mit zwei Armen und zwei Beinen erscheinen, noch als zweiköpfige Ungeheuer mit vielen Armen und Beinen, noch als irgendetwas anderes, was in der Fantasie eines Erdenmenschen dargestellt worden sein mag.

Stattdessen seht ihr sie als schöne glühende Lichtkörper, die zu pulsieren und zu pochen scheinen, und es gibt verschiedene Farben und Mengen von Strahlung oder Licht, die von verschiedenen Orten zu kommen scheinen. Wenn euer Sinn für Beziehungen voll entwickelt ist, so dass ihr eine wahre Perspektive dessen entwickelt, was ihr Form oder Gestalt oder Größe nennt. Dann werdet ihr sehen, dass wir in unseren Dimensionen

in der Folge eine richtige Beziehung wie in eurer Erdenwelt annehmen werden. Mit anderen Worten, die Erscheinung unserer Körper könnte viele Erdenmenschen erschrecken oder schockieren, wenn sie uns so sehen würden, wegen ihrer fest verwobenen Denkmuster und Beziehungen, die sie in ihrer Welt konzipiert haben. Tatsächlich beziehen sich die vielen strahlenden Anteile und Farbspektren, die von verschiedenen Teilen unseres Körpers zu kommen scheinen, in ihrem richtigen Verhältnis auf ihre eigenen Sinne oder Funktionen in unserer Dimension oder Welt, so wie eure verschiedenen Organe für euch in eurem Erdenkörper funktionieren. Ihr könntet also sagen, dass wir zwar Organe haben, doch sie sind strahlende Energiequellen. Einige wenige eurer Erdenmenschen haben ein teilweises Wissen darüber, denn sie bezeichnen sie oft mit dem Wort Chakra, ich glaube, es sind Strahlungszentren, die aus dem psychischen Bereich in den physischen Körper gelangen.

Um jedoch auf das Thema zurückzukommen, um das es in diesem Raum geht, sind meine Brüder und Schwestern zufällig mit der gemeinsamen Anstrengung beschäftigt, heilende Strahlen in eine bestimmte Station in einem eurer irdischen bis zum Überlaufen mit kleinen Kindern gefüllten Krankenhäuser zu senden, die von dieser Krankheit der Unwissenheit befallen sind, welche der Erdenarzt Polio nennt. Durch die vereinten Anstrengungen dieser Brüder und Schwestern werden wir vielen dieser Kinder helfen, wieder zu laufen. Ebenso werden die Momente furchtbarer Qualen, die jedem von

ihnen bevorstehen, durch eine solche Heilstrahlprojektion gemildert werden. Ich sehe, dass euch ein Gedanke durch den Kopf gegangen ist, denn dieser Raum war in gewisser Weise eine kleine Autosuggestion einiger Séancen, die ihr in eurem Erdenleben betreten habt. Es ist ein Glück, dass Ihre eigenen spirituellen Kräfte ausreichend gewappnet waren, um euch von diesen Praktiken abzulenken. Auch wenn ich nicht gerne Kritik übe oder als Richter auftrete, kann man wirklich sagen, dass ein solcher Missbrauch und ein solches Missverständnis des psychischen Selbst des Menschen eine schlechte Praxis ist.

Es ist bedauernswert zu sehen, wie Tausende von guten, wundervollen Menschen von der fast täglichen Kommunikation (durch irgendein Medium) mit ihren geliebten Verstorbenen abhängen. Diese sind wie kleine Dosierungen eines Beruhigungsmittels, da der Einzelne von dem Medium abhängig wird und sich nicht mit einer realistischeren Position in seiner persönlichen Philosophie auseinandersetzen kann und will. Es ist ein Zeichen der Schwäche und des Mangels an spirituellem Konzept, das einen Menschen dazu veranlasst, solche Mittel der Kommunikation aufzusuchen. Die Gefahren und schädlichen Folgen werden um das Hundertfache erhöht, wenn andere Phasen, wie zum Beispiel Materialisationen, in Angriff genommen werden. Wenn ein Mensch in einem geschlossenen und abgedunkelten Raum sitzt, wird er in seiner extremen Angst so starke Gedankenmuster aus Energie erzeugen, dass sie von

listigen, hinterhältigen Astralkräften aufgefangen und aufgenommen werden können. Es gibt nur sehr wenige Menschen auf eurer Erdebene, welche die absolute Fähigkeit haben, solche Täuschungen zu erkennen. Oftmals werden diese astralen Kräfte nicht nur die Gedankenenergien in der angenommenen Form und Gestalt und Identität von verstorbenen Erdenmenschen benutzen, sondern sich im Falle von stärkeren und fortgeschritteneren Wesenheiten sogar als Meister ausgeben. Ich möchte Ihnen und allen Menschen auf der Erde sagen, dass kein Meister jemals bei einer Séance erschienen ist und dies auch nie tun wird. Die Gründe dafür sind ganz klar und offensichtlich.

In einem abstrakten Sinn muss ein Meister nicht bei einer oder mehreren Personen erscheinen, um sie auf irgendeine Weise zu einem besseren Leben zu bewegen. Er hat es nicht nötig, dies zu tun. Meister projizieren durch das innere Bewusstsein des Menschen. Ich glaube jedoch, dass der Begriff „Meister“ recht locker verwendet wurde. Nach meinem Verständnis von Meisterschaft ist ein Meister ein Meister, wenn er hilft, große Gruppen von Menschen zu leiten und zu unterrichten, von denen jeder einzelne von Ihnen als Meister bezeichnet werden könnte. Mit anderen Worten: Ihr habt uns vielleicht als Meister bezeichnet, doch wir sind demütige Beobachter von viel größeren Intellektuellen, die uns helfen, unser Schicksal zu lenken. Lasst euch durch das Wort Meister nicht verwirren. Das Wort selbst bezieht sich auf irgendeine Form von

Fesselung oder suggeriert sie. In unseren geistigen Welten gibt es keine Fesseln.

Das Erreichen des richtigen Gleichgewichts und der richtigen Perspektive für die Beziehungen der vielen Ebenen führt zu einer großen und integrierten teilnehmenden Mitgliedschaft, in der jeder Einzelne ein aktiver Teilnehmer ist, der zu Recht das vollste Maß an spiritueller Gemeinschaft genießt. Zurück zum Séance-Raum: Lasst uns abschließend sagen, dass es sich bei diesen um einen Zyklus in ihrem Verständnis handelt, und für all jene, die an dieser Philosophie teilnehmen, gilt, dass sie in dem Maße, wie sie aus der Angst vor dem Tod entstanden ist, auch von euch vergehen wird. Wenn ihr in neue spirituelle Bereiche und Konzepte hineingeboren werdet, werdet ihr diese Angst und Unsicherheit verlieren, und ihr werdet die wahre Beziehung und Verwendung eures psychischen Bewusstseins lernen. Ich möchte noch hinzufügen, dass die Geistwesen, die häufig kontaktiert werden, oftmals großen Schaden anrichten. Es ist so, als ob eine große Hand Sie aufhebt und an einem weit entfernten Ort absetzt, wo Sie einst große Angst und Qualen erlitten haben. Für viele Menschen, die neu in einer spirituellen Welt geboren sind und gerade anfangen zu gehen, ist es ziemlich ernst, wenn sie wieder mit einem weinenden Freund oder Verwandten konfrontiert werden, der sie in ihren Ängsten und Unsicherheiten aufgesucht hat. Eine echte spirituelle Philosophie und Praxis solcher Kontakte beinhaltet viele Faktoren, derer ihr euch nicht bewusst

seid, da ihr nicht den richtigen Sinn für Werte und die Beziehung der vielen Astralwelten habt, in denen die neugeborenen Seelen ankommen. Es ist daher am besten, ein natürlicheres philosophisches Bewusstsein anzunehmen. Wir müssen zunächst wissen, und das ist unzählige Male wiederholt worden, dass der Tod ein Wort ist, welches Veränderung bedeutet, und dass eure Lieben und Freunde genauso wie ihr bis zu dem Ort und der Zeit, die ihr Ewigkeit nennt, und darüber hinaus leben.

Ja, Brüder und Schwestern der irdischen Ebenen, ihr gebt euch vielen Interpretationen dessen hin, was ihr geistige Philosophie nennt. Es gibt Einige, die versuchen, andere eine vollkommene Lebensweise zu lehren, und doch sind sie selbst nicht weniger furchtsam als ihre Mitmenschen, und ihre eigenen Lehren kommen nicht von den hohen Orten noch vom Wort Gottes, dem sie zu dienen behaupten, sondern sie sprechen und lesen aus Büchern die Worte anderer Menschen, die nicht weniger furchtsam sind. Es gibt Altäre der Anbetung, an denen sie lehren, dass der bloße Glaube an Gott und Avatar Christus Absolution von ihrem selbst auferlegten Schuldgefühl bedeutet. Lasst mich sagen, Freunde, dass die Absolution von Sünde und Irrtum nur aus euch selbst kommt und dass ihr einen zerstörerischen Weg eingeschlagen habt. Euer Wort „Reue“ bedeutet dieses Eingeständnis, und eure Erlösung von dieser Sünde kommt nicht vom Priester des Tempels, sondern von der

Lektion, die ihr gelernt habt, und von eurem festen Vorsatz, es besser zu machen.

Ihr müsst wissen, dass dieses euer Leben aus zahllosen Dimensionen und Entwicklungen besteht und dass jedes weitere Leben so gewebt und gestaltet ist, dass es zu eurem spirituellen Mantel wird, und in dessen strahlenden Falten ihr ein Leben, ja eine Ewigkeit des Dienstes an eurem Gott durch eure Mitmenschen vollenden werdet. Schaut nach oben, meine Freunde, schaut immer nach oben, lebt immer im Bewusstsein der Kontinuität und der Anerkennung der göttlichen Quelle. Sehen Sie, wie sein Wasser in Sie hineinfließt und wie dieses Wasser wiederum nach außen fließt, in alle Dinge, die Sie tun.

15. Meister auf der Venus

Bei unserem letzten Besuch habe ich einige ziemlich deutliche Aussagen gemacht. Seitdem bin ich mir bewusst, dass es zwischen Ihnen ein gewisses Geplauder gibt. Ich bin mir daher bewusst, dass meine Äußerungen auch zu noch mehr Gerede führen könnten, sollten sie die Augen und Ohren Derjenigen erreichen, die direkter betroffen sind. Ich werde nicht versuchen, eine meiner Aussagen zu ändern. Seid jedoch so freundlich zu mir, zu erkennen, dass ich versuche, euch eine unparteiische Sichtweise aus einer höheren Dimension zu vermitteln, die auf viel Erfahrung und Fakten beruht. Ich wiederhole also, dass kein Meister jemals in einem Séance-Raum erschienen ist oder sich materialisiert hat. Wenn Sie zufällig von einem Fall wissen, in dem ein Meister angeblich erschienen ist, würde ich die Position sowohl des Mediums als auch der Entität oder Erscheinung ernsthaft in Frage stellen. Daraus schließe ich nicht, dass Meister nicht erscheinen. Ebenso lege ich großen Wert auf die korrekte Anwendung und das Verständnis der übersinnlichen Kräfte innerhalb ihres eigenen Bereichs. Es hat mehrere Meister gegeben, die in physischer Form auf eurer Erde gelebt haben. Ich brauche nicht zu erwähnen, dass derjenige, der Christus genannt wird, das herausragendste Beispiel ist. Meister sind auch einigen der höher entwickelten Seelen, die auf eurem Planeten gelebt haben oder noch leben, auf unterschiedliche Weise und auf eine gewisse hellsichtige Weise erschienen.

In der Bibel gibt es zahlreiche Fälle. Einem namens Moses erschien ein Meister und er schrieb die zehn Gebote, woraus eine der ältesten und stärksten Religionen der Erde entstand. Nach der Kreuzigung erschien der Meister Christus dem Saulus oder Paulus, der eine Kirche gründete, die später durch ein Schisma als die Griechisch-orthodoxe und die Römisch-katholische Kirche bekannt wurde. Ein Meister namens Zoroaster gründete ebenfalls einen rein monotheistischen Glauben. Ein Junge namens Joseph Smith sah einen Meister und gründete unter seiner Führung das, was heute eine sehr mächtige Kirche in Ihrem Amerika ist. Ich könnte immer so weitermachen. Ja, ich könnte Sie sogar an Ihre eigene teilweise Verklärung erinnern, als Ihnen der Prophet Elisa, der ein Meister ist, mit einer Schar von Engeln erschien. Es erübrigt sich zu sagen, dass solche übersinnlichen Ereignisse auf einzelne Persönlichkeiten einen großen und mächtigen Einfluss haben, der gewöhnlich durch das Erscheinen einer geistigen Bewegung gekennzeichnet ist.

Die Meister rennen nicht herum und erscheinen nach Lust und Laune in einem kleinen, engen Séance-Raum. Ihre Lebensweise ist hochgradig durchdacht. Alle Bewegungen und Auftritte, die sie in der irdischen Welt machen, sind immer vorausgeplante, sorgfältig geplante Bewegungen, die Tausende von Jahren der Planung hinter sich haben. Es gibt natürlich einige Mutmaßungen darüber, was ein Erdenmensch als Meister bezeichnen könnte. In der Regel kann man jedoch mit Sicherheit

sagen, dass sie keine starke persönliche Haltung einnehmen. Sie gehen nicht herum und verkünden laut, dass sie so und so sind.

Erinnern Sie sich daran, dass Elischa zwar zu Ihnen sprach, aber sich nicht mit seinem Namen nannte. Sie wussten jedoch sofort, wer Er war. Ich könnte viel Zeit damit verbringen, die zahllosen Facetten von Dunkelkammer-Séancen zu erörtern. Es gibt heute nur sehr wenige Medien in eurer Welt, die eine längere Séance durchführen können, ohne ernsthafte physische oder psychische Schäden zu erleiden. Es ist kein natürlicher Zustand für einen Erdenmenschen, auch nur vorübergehend den Gebrauch seines Körpers einzustellen. Selbst die vorsichtigsten Autofahrer haben Unfälle.

Solche Unfälle passieren denen, die sich bewusst aussetzen, ganz gleich, wie stark ihre Schutzkräfte auch sein mögen. Es gibt eine viel klügere und sicherere und natürlichere Art der Medialität, so etwas wie das, was Sie mentale Medialität nennen. Hier geht das Medium immer von einer vollständigen bewussten Kontrolle aus. Die Chance, dass ein geschickt getarntes Wesen die Kontrolle erlangt, ist geringer. Es sollte jedoch bedacht werden, dass die Medialität, wie alles andere auch, schrittweise erlernt werden sollte. Sie sollte nicht in einem Leben, sondern in mehreren Leben erlernt werden. Sie muss einen vorgefassten Zweck haben, der zu Tausenden von Jahren der Schulung führt, bis sie als nützliche Wissenschaft auf der physischen Ebene ihren Höhepunkt

erreicht. Eine solche Medialität drückt sich oft auf viele Arten aus. Ein Medium kann also ein Arzt, ein Künstler oder ein Geistlicher sein, oder es kann eine Krankenschwester sein, wie Schwester Kenny. Sie werden sich selbst an hundert solcher Medien erinnern.

Ist es nicht besser, die Unendlichkeit Gottes in einer schönen und praktischen Beziehung ausgedrückt zu sehen, als ein paar schwache Stimmen von einigen unangepassten Seelen zu hören, die in astrale Welten übergegangen sind? Ihr könnt auch die Gültigkeit vieler Materialien oder Lehren in Frage stellen, die von jenen kommen, die ihr für höhere Kräfte haltet. Wie ich schon sagte, hat der Erdenmensch keine Kriterien, anhand derer er die Echtheit der Identität einer Wesenheit, die einen Séance-Raum betreten hat, absolut unterscheiden kann. Viele der höheren Astralkräfte haben vergleichsweise große spirituelle Kraft und Verständnis - vergleichsweise, sage ich, zu eurer irdischen Ebene, und können folglich viele wunderbare und schöne Wahrheiten widerspiegeln, aber wie die niederen Ordnungen der Venusianer, die in ihren übereifrigen Bemühungen in die Irre gegangen sind, müssen auch sie (in Bezug auf die Astralkräfte) feststellen, dass der verdunkelte Raum nicht das geeignete Ventil für irgendeine Philosophie ist, die die großen Massen ansprechen könnte, die solche Wahrheiten dringend benötigen.

Ich habe in diesem Diskurs genug Zeit in Anspruch genommen; in der Tat fühle ich mich ziemlich egoistisch, dass meine gesamte Serie von Übertragungen so sehr in

Anspruch genommen wurde, und das in einem solchen Ausmaß. Wie ihr jedoch vermutet habt, hat unsere Erkundung der Venus und unserer Städte einen doppelten Zweck, abgesehen davon, dass sie euch erlaubt, euer eigenes Bewusstsein zu erweitern, was langsam geschehen muss.

Ohne die richtige geistige Grundlage könnt ihr unsere Lebensweise weder schätzen noch verstehen. Ihr werdet besser in der Lage sein, viele neue und noch größere Wahrheiten zu verstehen, die euch in zukünftigen Entwicklungen begegnen werden. Für den Moment jedoch wollen wir uns entspannen und den Flur hinuntergehen und einen anderen Raum betreten, der vielleicht ein großes Geheimnis enthält.

Hier am Ende des Flurs ist eine Tür, die in ein Kinderzimmer führt. Sie wundern sich, wenn ich Kinderzimmer sage, denn ich habe ja gesagt, dass wir keine Kinder haben.

Wenn ihr euch in diesem Raum umseht, werdet ihr eine große Anzahl wunderschöner kleiner Körbchen sehen, die, wie soll ich sagen, geistige Embryos enthalten. Das sind eigentlich winzige psychische Körper oder Seelenformen von Kindern, die darauf warten, im Moment der Empfängnis in den Schoß einer Mutter auf irgendeiner Erde zu kommen. Hier sehen Sie Krankenschwestern - dieser Vergleich trifft es am besten - die sich um diese Embryoseelen bewegen und sie auf verschiedene Weise pflegen. Auch wenn ich das Wort

Embryo verwende, ist jede der winzigen leuchtenden Formen, die Sie auf diesen seidenen Unterlagen sehen, in einigen Fällen tatsächlich eine vergleichsweise alte Seele. Viele von denen, die hier im Raum sind, haben bereits mehrere Geburten und mehrere Tode hinter sich. Was diesen Raum betrifft, sind es jedoch Menschen, die einen plötzlichen Tod erlitten haben oder Selbstmord begangen haben.

Es ist eine unserer Aufgaben und Funktionen hier auf diesem Planeten, solche gewaltsam aufgelösten Verursachungen wieder aufzubauen und zu rekonstruieren, da in solchen Fällen eine deutliche Schädigung des psychischen Körpers vorliegt. Sie mögen sich auch wundern, dass die gesamte persönliche Identität eines Menschen in so kleinen Lichtflecken enthalten sein kann, aber auch hier muss ich Sie an das Wort Konzept und den Faktor der Relativität des Raumes erinnern.

Ein Mensch, der keine schwerwiegende Katastrophe erlitten hat, entwickelt sich normalerweise in einem neuen Zyklus des Erdenlebens mit einem vollständigen psychischen Unterbau, der die zusammengesetzte Verschmelzung von Wellenformen ist, die sich auf seine frühere geistige und physische Entwicklung beziehen.

Der winzige diskarnierte psychische Körper, den Sie vor sich sehen, ist jedoch alles, was nach der erforderlichen korrigierenden Therapie übrig bleibt.

Verwechseln Sie jedoch diesen psychischen Körper nicht mit dem Überbewusstsein des Einzelnen.

Das wirkliche Überbewusstsein eines jeden Individuums befindet sich in einer anderen Dimension und ist ein integrierter Faktor der göttlichen Urquelle. Der psychische Körper, den Sie sehen, ist eigentlich nur so etwas wie ein Glied in einer Kette, die das physische Individuum mit der Quelle verbindet.

Wenn Sie sich mit den wahren Faktoren und Verzweigungen vertraut machen, die in das Verständnis dessen einfließen, was ich Ihnen soeben gesagt habe, wird es Ihnen recht leicht fallen, für sich selbst herauszufinden, in welcher Lage sich ein bestimmtes Individuum in diesem bestimmten Moment der Rückschau befindet. Mit anderen Worten, dieses Wissen wird Sie in mancher Hinsicht zu einem Punkt befördern, der mit dem eines Adepten vergleichbar ist.

Ich möchte Sie und alle, die diese Zeilen lesen, jedoch darauf hinweisen, dass größter Respekt und Ehrfurcht vor diesem Wissen sowie ein äußerst vorsichtiger Umgang damit unabdingbar sind. Ich habe lange darüber nachgedacht, ob es ratsam ist, dieses Wissen in schriftlicher Form an die Erdenvölker weiterzugeben, wobei ich mich nicht nur von meinen Venusianern, sondern auch von denen aus den oberen Reichen beraten ließ. Ich habe beschlossen, dies unter zwei Bedingungen zu tun. Erstens, dass bestimmte ultimative Geheimnisse zu diesem Zeitpunkt nicht an euch weitergegeben werden

sollen. Ich meine damit das direkte Wissen, das euch befähigen würde, euer Frequenzverhältnis zu ändern. Ich habe auch die Hilfe einiger riesiger astraler Agenturen in Anspruch genommen, die viel dazu beitragen werden, jeglichen Missbrauch zu korrigieren, der entstehen könnte, wenn bestimmte Personen, die dieses Buch lesen, es für ihre eigenen Zwecke verwenden würden, und es soll auch nicht verspottet oder verhöhnt werden. Ich möchte sagen, dass jeder, der dies tut, Gott und alle schöpferischen Prinzipien des Himmels und der Erde auslacht.

Ich habe euch dieses Kinderzimmer gezeigt, weil ich es in das Bewusstsein der zukünftigen Erdenwissenschaftler einpflanzen wollte, die sich mit korrigierenden Therapien beschäftigen, welche den menschlichen Verstand einbeziehen. Nachdem sie die Wahrheiten gelesen haben, die in diesem Werk enthalten sind, werden sie bei der Behandlung einer unglücklichen Fehlstellung besser verstehen, dass der Patient sein größtes Leid aus einer großen Verneinung in einem früheren Leben erleiden kann und oft auch erleidet. Wir hier auf der Venus haben nicht die Macht, diese Zustände zu beseitigen, da diese Art von Therapie nur in einer bestimmten Beziehung und zu einer Zeit stattfinden kann, in der das Physische, das Psychische und das Überbewusste in einem Individuum vereint sind, und zwar mit der vollen Kooperation des Individuums.

Ich denke, Sie werden mir zustimmen, wenn ich sage, dass Sie soeben eine sehr verblüffende Offenbarung erhalten haben.

Bis zum nächsten Mal.

Mal-Var

16. Ein venusianisches Heilzentrum

Einen schönen Tag, Bruder und Schwester! Aufgrund der Länge unserer letzten Niederschrift war ich gezwungen, unseren Kontakt zu beenden, bevor das Thema Selbstmord angemessen behandelt wurde. Wegen der Ernsthaftigkeit dieses Themas und der großen Zahl von Menschen, die ihr Leben auf diese Weise beenden, bin ich der Meinung, dass es sich lohnt, sich noch etwas mehr Zeit zu nehmen, und zwar anhand von Statistiken, die derzeit verfügbar sind. Es wird gesagt, dass in Ihrem Amerika im letzten Jahr etwa 19.000 Personen freiwillig ihr Leben beendet haben; mehr als 100.000 weitere Personen haben versucht, ihr Leben selbst zu beenden, was ihnen zum Glück nicht gelungen ist (dies war 1953, und - Anm. aus dem Jahr 2014: Für 2012 - das jüngste Jahr, für das vollständige Daten vorliegen - wurden 40.600 Selbstmorde gemeldet, womit Selbstmord die zehnthäufigste Todesursache der Amerikaner war. In jenem Jahr starb in den USA alle 12,9 Minuten jemand durch Selbstmord). Viele von ihnen werden jedoch weitere Versuche unternehmen, da sie ohne angemessene Therapie in die Gesellschaft zurückgeführt wurden.

Viele dieser Selbstjustizler waren kleine Kinder, Jungen und Mädchen. Die Ursache, die sie zu ihrem willentlichen Handeln veranlasste, war extremer Hass, Frustration und Wut gegen die ganze Welt und insbesondere gegen ihre Eltern, die in ihrer tyrannischen Art diese starken emotionalen Spannungen hervorriefen,

welche die Wut und den Hass verursachten. Es ist kein Scherz, wenn ich an ein populäres Lied erinnere, in dem es um ein junges Mädchen geht, das aus Wut und Selbstmitleid drohte, sich selbst zu vernichten, indem es Würmer aß. Und obwohl dieses Lied zu Unterhaltungszwecken erfunden worden sein mag, kann man wirklich sagen, dass es von Tatsachen inspiriert wurde.

Die meisten Erwachsenen können sich daran erinnern, dass sie als Jugendliche irgendwann einmal daran dachten, sich an ihren Eltern oder anderen durch Selbstmord zu rächen. Als Kinder oder Erwachsene gibt es auch zahlreiche andere Gründe für diese Handlung. Es kann sein, dass eine Person einen enormen Verlust empfindet, weil sie ihre Stellung verloren hat, oder dass sie ihren Ehemann verloren hat, oder es kann eine unheilbare Krankheit vorliegen, oder vielleicht eine Form von lethargischer Neurasthenie, die durch die tretmühlenartige Existenz unserer zivilisierten Lebensweise hervorgerufen wurde. Aber was auch immer die Ursachen sein mögen, sie können alle in einen Topf geworfen und mit einem Namen bezeichnet werden: Verneinung. Die Verneinung ist auch die Hauptursache und der größte Faktor, der zu allen Krankheiten der Menschheit beiträgt, und ich mache da keine Ausnahme. Ich glaube, dass diese Aussage von den meisten Ihrer kompetenten Ärzte in hohem Maße bestätigt werden kann. Negation bedeutet ganz einfach eine Art Abklemmung oder eine falsche Ausrichtung der vitalen

Lebensenergien, die durch den psychischen Körper in den Geist und den Körper fließen und die von der Seele oder dem Überbewusstsein kommen, das direkt mit der Quelle verbunden ist.

Sie denken vielleicht, dass die Luft, die Sie atmen, und die Nahrung, die Sie zu sich nehmen, Ihnen diese Energie geben. Aber diese Energie könnte nicht aufgenommen oder umgewandelt werden ohne die dynamische, intelligente Lebensenergie, die zu jeder Zeit aus dem Überbewusstsein fließt. Wenn ihr eine Weile darüber nachdenkt, werdet ihr die unendliche Anzahl von Möglichkeiten und die vielen Verzweigungen erkennen, die mit diesem allmählichen Abklemmen und Ausrichten verbunden sind, welches durch die Negation ausgelöst wird. Der Akt der Beendigung des eigenen Lebens hat sehr schwerwiegende Folgen, denn wenn dieser Akt vollzogen wird, kommt es zu einer fast völligen Trennung vom lebensspendenden Überbewusstsein, wobei der träge physische Körper zurückbleibt und das diskarnierte Wesen schnell in ein niedriges Astralreich abdriftet. Sein Gedankenkörper, der sich aus den reflektierten Energien seiner Selbstvorstellung oder seines Egos zusammensetzt, löst sich schnell auf, ebenso wie ein Großteil der klebenden Kontinuitätsqualitäten, die den Astralkörper zusammenhalten, sowie die Ausrichtung auf das Überbewusstsein. Wir finden diese menschlichen Wrackteile oft halb schwebend in einer dunklen Region.

Sie sind in der Regel ohne Form oder Intelligenz und recht schwierig zu handhaben, da sie sehr leicht auseinanderbrechen können. Die irdische Redewendung, jemanden nach einem schweren Unfall in einem Laken nach Hause zu bringen, könnte auf diese Fälle angewendet werden. Sehr oft bringen wir diese Selbstmörder in einer Energiehülle oder einem Leichentuch zu uns zurück, oder sie werden uns zur Behandlung gebracht. Viele dieser Fälle werden nicht nur hier auf der Venus behandelt, sondern auch auf anderen Planeten oder in anderen Reichen oder Dimensionen, die für bestimmte Fälle, welche eine spezielle Therapie erfordern, besser geeignet sein können. Wie ihr gestern Abend bemerkt habt, als wir in dem sehr großen Raum standen, den ich Kinderzimmer nannte, war der ganze Raum von einem leuchtenden gelben Strahlen erfüllt. Zweifellos wissen Sie, dass die Farben, die Sie sehen, ein Hinweis auf den Zweck sind, für den der Raum genutzt wird. In dem blauen oder violetten Raum wurden Heilungsprojektionen ausgesandt, wobei die angewandte Therapie im ultravioletten Bereich des Spektrums angesiedelt war und sich stärker auf physische Zustände bezog, die mit Nervenzusammenbrüchen zusammenhängen, wie zum Beispiel bei Kinderlähmung.

In unserem Kinderzimmer ist die Strahlung jedoch eher spiritueller Natur und wird für die Korrektur und den Wiederaufbau schwer beschädigter psychischer Körper verwendet. Wie ihr seht, befindet sich jeder von ihnen in einem kreisförmigen Gefäß aus Kristall, das ich,

in Ermangelung eines besseren Begriffs, Bassinets genannt habe. Diese Gefäße stehen alle in regelmäßigen Reihen auf Kristallsockeln. Jedes Gefäß ist teilweise mit einer weichen Energiemasse gefüllt, ähnlich dem Ektoplasma, das in psychischen Trancezuständen in Séance-Räumen erzeugt wird. Diese weiche, weiß strahlende Energie hielten Sie zunächst für Seide.

Wenn Sie nun näher an eines dieser Gefäße herantreten und hineinschauen, werden Sie eine kleine, dicht gruppierte Ansammlung von edelsteinartigen Lichtteilchen sehen, die wie winzige Sterne zu funkeln scheinen. Wenn ihr die richtige Vorstellungskraft hättet, würdet ihr sehen, dass es sich dabei, wie bei den bekannteren Erdatomen, um konglomerierte Massen oder Strukturen winziger Wellenformen intelligenter Energien handelt. Jede Wellenform und die mit ihr verbundenen Wellenformen tragen eine Erfahrung oder eine Reihe bestimmter Erfahrungen aus dem Erdenleben des Individuums in sich.

Der Körper, auf den Sie schauen, ist zufällig der eines siebzehnjährigen Mädchens, das sich vor etwa 500 Jahren das Leben genommen hat. Sie wartet auf eine passende Gelegenheit und auf den richtigen Zeitpunkt, der in etwa 100 Jahren sein wird, wenn sie wieder in ein Erdenleben hineingeboren werden wird. Ich möchte jedoch anmerken, dass es in jeder individuellen Evolution bestimmte regelmäßige Abstände zwischen den einzelnen Inkarnationen gibt, die durch ein bestimmtes Gesetz der harmonischen Schwingungen

geregelt sind. Wenn ein Selbstmörder auf der Erdebene wiedergeboren wird und erneut die physische Form annimmt, leidet er immer noch unter den Auswirkungen seiner früheren Selbstzerstörung. Es kann mehrere Erdenleben dauern, bis sich die Auswirkungen vollständig aufgelöst haben und der psychische Körper seine volle Stärke wiedererlangt hat. Wenn Sie die junge Frau vor Ihnen noch einmal in Ihrem Bewusstsein betrachten, sehen Sie den silbernen Faden nicht, der in den Raum über Ihnen hinaufführt. Das ist so etwas wie eine geistige Nabelschnur. Irgendwo oben im Raum verzweigt er sich in viele kleine Energiefäden, die mit den darauf gerichteten Strahlungsenergien in Kontakt treten und sie anziehen. Auf diese Weise wird der psychische Körper am Leben erhalten und gedeiht und wird stärker, während er auf die Zeit seiner Wiedergeburt wartet.

Kurz vor dem eigentlichen Empfängniszeitpunkt wird er auf die Erde und mit der Aura ihrer zukünftigen Mutter in Kontakt gebracht, die ihn mit Energie versorgt, bis er in den Mutterleib eintritt. Im Moment der Empfängnis sind die strahlenden Energien, die in diese Nabelstruktur eindringen, und die ihr nicht sehen könnt, eigentlich eine Form des Überbewusstseins dieses Mädchens. Später in ihrem Erdenleben, nach ihrer Geburt, wird dieses Überbewusstsein eine viel engere und persönlichere Beziehung eingehen. Allerdings kann sie für ihre Eltern ein Problemkind sein. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sie ätherisch gesinnt ist, viel träumt

und eine weniger kohärente Beziehung zu ihrer Umgebung zu haben scheint, als es normalerweise der Fall ist. Obwohl der Raum, den ihr vor euch seht, tausend oder mehr kleine Leben enthalten mag, kann ich sagen, dass dies nur ein sehr kleiner Teil von vielen ähnlichen Kinderzimmern ist, ganz zu schweigen von Kliniken, Krankenhäusern und Erholungsheimen aller Art, die es nicht nur auf der Venus, sondern auf unzähligen ähnlichen Planeten in der riesigen Anzahl von Universen gibt. Ich werde jetzt nicht versuchen, euch Fakten zu nennen, die sich auf ähnliche Strukturen und institutionalisierte Therapiezentren beziehen, die in einigen der geistigen Ebenen existieren, die ihr die höheren Astralbereiche nennt.

Diese Körper in diesem Raum sind zufällig nur die wenigen, denen ich, meine Brüder und Schwestern in diesem besonderen Haushalt, helfen kann. Eines Tages werdet ihr lernen und etwas klarer sehen, wie wichtig das Gesetz der harmonischen Beziehung ist, das dabei hilft, die vielen geistigen Funktionen zu trennen und zu integrieren, die ihr in euren verschiedenen spirituellen Entwicklungen finden werdet. Bis zu dem Zeitpunkt also, an dem ich mehr von diesen wunderbaren und geheimnisvollen Tatsachen des Lebens enthüllen kann, mögen wir in Frieden ruhen.

Mal-Var

17. Die schlafenden Toten erwecken

Wir kommen wieder mit unserer Liebe vom Planeten Venus. Ich glaube, wir sprachen über das Thema des Selbstausschlusses, und wir waren auf der Station, wo Sie einige von denen gesehen haben, die im Schwebezustand auf eine neue Gelegenheit warten. Während wir also noch beim Thema Pflege sind, lasst uns in einen anderen Bereich gehen, wo wir eine andere Art der Selbstzerstörung untersuchen können, die eine Form des teilweisen spirituellen Selbstmords ist. Wir werden wieder in den langen Korridor eintreten und zu der großen Tür hinübergehen, die Sie gerade vor sich sehen, und während wir eintreten, möchte ich Ihnen sagen, dass Sie sich wahrscheinlich an ein großes Krankenhaus auf Ihrer Erde erinnert fühlen. Hier gibt es natürlich keine Operationssäle, in denen die physischen Körper zerstückelt und auseinandergerissen werden. Stattdessen benutzen wir unsere Geisteskräfte, um strahlende Heilenergien zu lenken; aber seht, ihr seid auf der Station. Ich sehe, ihr seid sehr erstaunt über die Größe und die große Anzahl von Betten, die ein wenig wie die vertrauten Krankenhausbetten in einem irdischen Krankenhaus aussehen. Aber kommt, lasst uns näher zu einem der Betten in der Nähe gehen. Vor Ihnen liegt eine Frau, die wir Susan nennen wollen. Sie ist erst vor wenigen Wochen aus dem irdischen Leben geschieden, und wie ihr seht, würdet ihr sie eher für tot als für lebendig halten.

Im Gegensatz zu den reinen psychischen Körpern der Selbstmörder haben die Menschen in diesen vielen hundert Betten alle den Anschein ihrer physischen Form behalten. Das liegt daran, dass sie bei ihrem Ableben, das in den meisten Fällen ganz normal war, die harten gedanklichen Energien in einer Art Schale zurückbehalten haben, wobei das Wort ein relativer Begriff ist. Wenn ihr euch Susan genauer anseht, werdet ihr sehen, dass sie offensichtlich ohne Leben ist. Natürlich atmet sie nicht, weil sie in ihrer Astralform keine Luft braucht. Sie werden auch die gräuliche, blasse Farbe bemerken, die sie fast wie aus Stein gemeißelt erscheinen lässt. Auf der Erde war Susan das, was man eine gewöhnliche, kultivierte, weltliche Frau nennen könnte. Sie machte Karriere im Geschäftsleben, sie rauchte und besuchte Cocktailpartys, und sie tat zahlreiche andere Dinge, die mit dem Leben verbunden sind, das man normalerweise in einer Großstadt findet.

Für Zeiten der Meditation hatte sie jedoch keine Zeit. Und wenn sie die Kirche besuchte, dann nur zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel zu Ostern, wo sie ihre neue Kleidung zur Schau stellen konnte. Während sie in der Kirche war, hörte sie weder den Worten der Inspiration zu, noch benutzte sie ihre Augen, um zu sehen, was die anderen Frauen trugen. So kam für Susan der Tag, an dem sie ihr vertrautes irdisches Leben und die livrierten Chauffeure und Penthäuser, Pelze und Juwelen verlassen musste. Obwohl sie dies nicht freiwillig tat, schlug ihre Stunde und sie war gezwungen,

ihren Körper zurückzulassen. Vielleicht war es eine körperliche Erkrankung wie Krebs, die Susan dazu veranlasste, ihren Körper zu verlassen, aber was auch immer die Ursache war, eines ist sicher: Susan war nicht bereit für ihre Reise in eine neue Welt, eine Welt, die ihr völlig fremd und ungewohnt war, eine Welt, in der keines ihrer irdischen Dinge ihr Sicherheit und Komfort zu geben schien. Zwar ist an der Art und Weise, wie Susan auf der Erde lebte, vielleicht nichts auszusetzen, außer dass sie zu viel Zeit und Aufmerksamkeit auf die überflüssigen und oft unnötigen Annehmlichkeiten einer hochgradig ausgestalteten Lebensweise verwendete, doch weil sie so viel Zeit und Energie auf den Erwerb dieser Überflüssigkeiten verwendete, blieb keine Zeit, sich auf die Zukunft vorzubereiten.

Wenn eine kleine grüne Raupe unter ein Blatt kriecht und sich in einen Kokon einspinnt, dann deshalb, weil die kleine, stille Stimme ihr sagt, dass sie das tun soll. Während der langen Wintermonate verharrt sie in einem Schwebezustand, bis die warmen Sonnenstrahlen des Frühlings sie aus ihrem kleinen Gefängnis befreien und zu einem vollwertigen, wunderschönen Schmetterling werden lassen. Wie die Raupen und alle anderen kriechenden, fliegenden und krabbelnden Dinge auf eurer Erde, so hatte auch Susan eine kleine, stille Stimme, aber vielleicht liebte sie mehr das Klirren von Eis in einem Champagnerglas, oder vielleicht war das Rascheln eines neuen Seidenkleides viel musikalischer in ihren Ohren; und so kam ihre Zeit, und sie war nicht vorbereitet.

Sehen Sie die kleine Dame, die den Flur entlang kommt? Sie ist die Mutter von Susan. Sie kommt täglich hierher, seit ihre Tochter hierhergebracht wurde. Susans Mutter lebte in einer anderen Zeit. Sie ist auf einem Bauernhof aufgewachsen, lernte ehrliche Arbeit und die Lebensweise ihrer Verwandten kennen. Aber ganz gleich, wie viele Kühe gemolken, wie viele Hühner gefüttert oder wie viele Brote gebacken werden mussten, Susans Mutter fand immer Zeit, sich mit der Familienbibel in eine Ecke zu verkriechen, und dort hörte sie in den stillen Momenten der Meditation das Flüstern der zarten kleinen Stimme. Und so kam sie, als ihre Stunde schlug, nicht unvorbereitet in ihre neue Welt. Sie kam nicht in einem hilflosen, trägen Zustand an, mehr tot als lebendig, sondern sie erhob sich aus ihrem sterblichen Fleisch zu ihren Lieben. Dort lebt sie jetzt an einem Ort, den einige der Erdenbewohner Sommerland nennen. Was Susan betrifft, so kann es einige Monate dauern, bis sie den Klang der Stimme ihrer Mutter hören kann. Vielleicht wird sie durch die sanfte Berührung der Tränen ihrer Mutter auf ihrem Gesicht geweckt werden. In der Zwischenzeit projizieren wir hier, die wir ihr und anderen wie ihr beistehen, täglich und stündlich den Strahl der Heilung und Liebe in ihr Bewusstsein. Wir senden ihr Kraft und Weisheit, und während sie geheilt wird, wird sie in das Bewusstsein ihrer neuen Welt eingeführt. Ihr wird in ihrem Geist die Schönheit der Welt gezeigt, die sie fast verloren hat.

Ja, wir können in diesen Gängen auf und ab gehen und in die Gesichter von Hunderten von Menschen schauen, die wie Susan sind. Vielleicht war es nicht das Rascheln eines neuen Kleides, das die kleine Stimme übertönte. Es könnte ein alkoholischer Rausch gewesen sein, oder es könnten tausend andere Dinge mit lauten Stimmen gewesen sein, die in eurer irdischen Welt andauernd schreien.

Und so, meine Brüder und Schwestern, die ihr auf den vielen Wegen des Lebens unterwegs seid, haltet bei allem, was ihr auf diesen Wegen tut, jede Stunde für einige Augenblicke inne und lauscht auf die kleine stille Stimme. Vielleicht ist es lange her, dass ihr sie das letzte Mal gehört habt, und vielleicht wird es viele Anstrengungen brauchen, bis ihr sie wieder hören könnt. Aber sie ist trotzdem da. Sie war schon immer da, seit du erschaffen wurdest, und sie wird immer da sein, denn die kleine Stimme ist der Gott in dir.

Nein, wir benutzen keine Messer oder Instrumente bei denen, die hierhergebracht werden, nur die strahlende Energie der reinen Liebe Gottes wird benutzt, um die leeren Stellen in ihrem Verstand und ihren Herzen zu füllen, die in ihrem Erdenleben unausgefüllt geblieben sind.

Diese großen Krankenhäuser, wenn man sie auf der Venus als solche bezeichnen kann, waren Schauplatz vieler glücklicher Wiedervereinigungen von Menschen, die im Licht des neuen Tages erwachten und die

wartenden Arme ihrer Lieben fanden. Ja, es gibt jene, glücklicherweise nur wenige, die nicht erwachen, und sie werden es auch nicht, denn trotz aller Liebesstrahlen, die wir ihnen schicken, haben sie in ihrer Blindheit jede Hilfe abgelehnt. Und so müssen sie in der subastralen Schwärze ihres eigenen Verstandes umherwandern, bis der Tag kommt, an dem sie sich danach sehnen, befreit zu werden, und dann werden sie zu ihrem Gott beten, und er wird ihnen einen Lichtstrahl schicken, und wie der winzige Kokon werden sie die Fesseln ihres Gefängnisses sprengen, denn es ist eines, das sie selbst geschaffen haben, und so werden sie in den warmen Strahlen einer neu gefundenen Sonne an einem warmen Tag in einer neuen Frühlingszeit auftauchen, und mit ihren neuen Flügeln werden sie großartig in die Schönheit der geistigen Welt um sie herum entschweben.

Mal-Var

18. Der psychische Energiekörper

Gruß und Liebe an meine irdischen Brüder und Schwestern.

In unserer letzten Übertragung hatten wir mit der Erkundung einer der großen Stationen begonnen, in denen wir hier auf der Venus einige der Erdenmenschen pflegen und heilen, die in einem geistig untauglichen Zustand in unsere Welten übergegangen sind. Die Bedeutung dieses Themas kann nicht genug betont werden. Ich könnte diesem speziellen Konzept viele Jahre der Diskussion widmen, ohne mich zu wiederholen. Wegen seiner Bedeutung werde ich an der Stelle fortfahren, an der wir aufgehört haben. Ich habe Ihnen ein besonderes Beispiel in der Person von Susan aufgezeigt. Alle Menschen, die in den vielen Hunderten von Betten liegen, die ihr um euch herum seht, haben zwar alle ihren physischen Körper verlassen, jeder auf eine andere Art und Weise, oder besser gesagt, aus einer anderen Ursache heraus, aber sie hatten alle eines gemeinsam.

Die eine notwendige und wichtige Zutat in ihrem Leben fehlte, und diese Zutat ist geistiges Bewusstsein. Ich will damit nicht sagen, dass diese Menschen absichtlich sündigten. Der größte Teil der Schuld für das Unrecht, das sie sich selbst angetan haben, kann direkt auf die Schultern eines Zeitalters und einer Zivilisation gelegt werden, die eine solche geistige Vernachlässigung förderten. Ich möchte darauf hinweisen, dass in einigen

Fällen die Eltern die Hauptverantwortung dafür trugen, dass sie ihren Kindern keine ausreichend starke geistige Einstellung vermittelten. So wuchsen ihre Kinder auf und drifteten in eine materielle Lebensweise ab. Um besser zu verstehen, was tatsächlich geschieht, wenn ein Mensch in seiner irdischen Existenz kein spirituelles Bewusstsein hat, werden wir zunächst den psychischen Körper untersuchen.

Ich habe dieses Konzept in einem früheren Kapitel teilweise erläutert. Da wir aber in unserer gedanklichen Beziehung schon viel weiter fortgeschritten sind, werden Sie mir verzeihen, wenn ich einiges davon wiederhole. Der psychische Körper, wie der von Susan oder Ihr eigener, ist die Summe all dessen, was Sie sind oder was Sie in allen früheren spirituellen und physischen Entwicklungen waren. Vorläufig schließe ich den Faktor eures Seelenbewusstseins aus, da er unsere Diskussion etwas vereinfacht. Der psychische Körper, der die Summe all dieser Dinge und all eurer Erfahrungen ausdrückt, tut dies auf eine Weise. Jeder Gedanke, jede Handlung wird zu einem Teil des psychischen Körpers als eine winzige konglomerierte Masse von Wellenformen reiner spiritueller Energie. Sie ist nicht wie eure irdische Elektrizität, da sie in einer höheren Dimension lebt und Teil davon ist. Sie wird nicht durch den Zeitfaktor aufgelöst.

Nun werden Sie sich vielleicht fragen, wie ein Mensch Fortschritte macht. Lassen Sie mich jedoch zunächst sagen, dass dieser psychische Körper normalerweise

keine formlose Gestalt oder Energiemasse ist, wie man annehmen könnte, sondern vielmehr die gleiche Form und die gleichen Proportionen wie Ihr physischer Körper annimmt. Das liegt daran, dass ihr ein starkes Gefühl des persönlichen Bewusstseins habt. Ich glaube, euer Erdenforscher nennt dies das Ego. Was den psychischen Körper anbelangt, so ist er lediglich die äußere, schalenartige Hülle, die aus Energien besteht, die gröber und härter sind, weil sie physischen Ursprungs sind. Im Falle eines gewaltsamen Mordes oder wenn ein Mensch sehr plötzlich unter Zwang in eine astrale Welt gestürzt wird, kann er tatsächlich aus seiner harten schalenartigen Hülle herausgesprengt werden, wie eine Erbse aus einer Schote. Diese schalenartige Hülle, die ich als Gedankenformkörper bezeichne, und ihre Assoziationen und Ursprünge in der physischen Welt bilden einen Geist oder eine Erscheinung, die ihre vertraute oder materielle Umgebung heimsuchen kann. Deshalb ist es so schwierig, solche Astralformen zu bergen, da ihnen die Haftfähigkeit fehlt.

Genau das geschieht auch weitgehend bei einem Selbstmord, allerdings mit diesem Unterschied. Der Akt des Selbstabschlusses ist ein Akt, bei dem der Mensch seinen eigenen Gedankenkörper durch einen starken Willensakt zerstört, der notwendig ist, bevor er gegen die natürlichen Instinkte der Selbsterhaltung vorgehen kann. So sahen Sie die Überreste der psychischen Körper der Selbstmörder. Später werden wir andere Orte sehen, an denen es andere gibt, die ihre Gedankenformkörper oder

Hüllen auf unterschiedliche Weise verloren haben. In dieser besonderen Station, wie bei Susan, sind dies die normaleren Fälle. Jetzt werde ich auf die Erklärung der Konstruktion des psychischen Körpers eingehen.

Wenn wir unsere Gedanken wieder miteinander verbinden, werden wir bei genauer Beobachtung feststellen, dass diese Millionen winziger Massen von Wellenformen in vielen Größen und Formen erscheinen. Sie spiegeln auch eine unendliche Vielfalt von Mustern wider. Grob gesagt, können wir diese Wellenformen in zwei Gruppen einteilen. Diejenigen, die aus negativen Bedingungen entstanden sind, und diejenigen, die aus positiven Bedingungen entstanden sind. Sie existieren tatsächlich in zwei verschiedenen Bereichen oder Dimensionen. Die extremeren negativen Bedingungen können mehrere geistige und physische Evolutionen durchleben, während die schwächeren allmählich verblassen und durch andere ersetzt werden; ebenso verhält es sich mit den schwächeren positiven Bedingungen. In beiden Fällen müssen wir jedoch davon ausgehen, dass der Mensch in seiner Entwicklung aufwärts schreitet. In beiden Fällen, sowohl bei den positiven als auch bei den negativen Wellenformen, wird das allmähliche Verblassen und Ersetzen durch immer stärkere, oder sollte ich sagen, spirituellere, Ausdrücke erfolgen. Unglücklicherweise scheinen diese starken negativen Erfahrungen jedoch manchmal einen Kern zu bilden, der andere negative Formen um sich herum

sammelt, die sich als ein krankhafter Zustand im Geist oder physischen Körper des Individuums widerspiegeln.

Dieser kranke Zustand kann Tausende von Jahren, nachdem die ursprüngliche Negation entstanden ist, auftreten oder sich manifestieren. Spirituelle Heilung im eigentlichen Sinne bedeutet, dass eine starke, von außen hinzugefügte, in den psychischen Körper reflektierte Geisteskraft, wenn sie mit den stärkeren oder positiveren Wellenformen dieses psychischen Körpers kombiniert oder zu ihnen hinzugefügt wird, diese harten negativen Kerne korrigiert oder auslöscht. Zum Nutzen von euch Erdenmenschen werden eure stärksten und mächtigsten positiven Energien, die in eurem psychischen Körper enthalten sind, in euren meditativen Perioden gebildet, wenn ihr euch bewusst Gottes und des Großen Schöpferischen Kosmos bewusstwerdet. Und lasst eure Zeiten der Meditation und Kontemplation nicht in einer weinerlichen Haltung des Flehens geschehen, die manchmal Gebet genannt wird, sondern tut diese Dinge mit der positiven, kraftvollen Gewissheit, dass ihr die alles durchdringende Weisheit und den Intellekt sehen und spüren könnt, die sich in allen Dingen um euch herum widerspiegeln. Diese Positivität wird in euren irdischen Worten Glaube genannt und ist das größte Instrument, das ihr besitzt, um euch bei euren vielen Flügen in euren zahllosen Evolutionen in die Ewigkeit zu helfen. Ihr seht nun, wie es möglich ist, geistigen Fortschritt durch die ständige Berichtigung und Beseitigung von Wellenformen in eurem psychischen

Körper zu erreichen; und vergesst nicht, dass sie durch die positiven Gedankenwellenformen ersetzt werden müssen, die eure Taten der Güte und Liebe, euer Gefühl der geistigen Verbundenheit mit Gott, eure unpersönliche Einstellung zu euren Mitmenschen sind.

Denn du kannst weder selbstlos geben noch kannst du im Selbstbewusstsein deine größten Segnungen empfangen. Denkt auch daran, dass euer psychischer Körper ihr selbst seid. Euer psychischer Körper ist das Gefäß oder der Körper, der die große Quelle, die ihr Gott nennt, enthält oder mit ihr verbunden ist.

Mal-Var

19. Astralwelten. Ihre Natur und ihr Aufbau

Ich möchte, wenn ich darf, mit einer anderen Diskussion fortfahren, die sehr eng mit der Natur der Dinge zusammenhängt, welche vorher besprochen wurden, und das sind die Astralwelten. Jeder Mensch auf dem Weg möchte wissen, wohin er geht, wenn er die irdische Ebene verlässt, und das ist nur eine natürliche Einstellung, die aus dem Wunsch nach Sicherheit geboren wird. Daher könnte ein größeres Maß an Vertrauen in jedem Einzelnen zum Ausdruck kommen, wenn er etwas über den Ort wüsste, an den er geht, wenn er diesen physischen Körper verlässt. Ihr Erdenmenschen habt zahlreiche eher vage Vorstellungen und Erklärungen für diese Orte. Ihr nennt sie vielleicht Astralwelten, Sommerländer, oder sogar Himmel und Hölle oder Fegefeuer. Andere Menschen haben eine vage Vorstellung davon, dass eine Astralwelt so etwas wie ein großes Regal oder ein flacher Ort ist, der irgendwo da draußen im Raum schwebt. In Ihren Geschichtsbüchern können Sie nachlesen, dass die Menschen vor einigen hundert Jahren glaubten, die Erde sei ein großer flacher Ort, der von einem Engel um die Sonne herumgeschoben wird, und dass man, wenn man mit dem Schiff ein wenig zu weit segelt, über den Rand hinausfällt. Natürlich sind solche Vorstellungen sehr infantil, ebenso wie viele der Vorstellungen der Erdmenschen in Bezug auf die Dimensionen, die sie Astralwelten nennen.

Wenn wir uns auf unser ursprüngliches Konzept von Energie und Masse zurückbesinnen, dann ist Masse ein reines Produkt von Energie, die von einer höheren Dimension reflektiert wird, und durch die Änderung der Beziehung der Masse zu ihrer Energiequelle würde sich auch ihre scheinbare Dichte oder Festigkeit ändern, und mit dieser Änderung der Dichte gibt es auch andere Änderungen, die automatisch stattfinden. Die Masse wird die Lichtfrequenz in einem anderen Verhältnis reflektieren oder brechen. Eine solche Masse wird auch von anderen Faktoren, wie Zeit und Raum, mehr oder weniger beeinflusst. Das war es, was euer Wissenschaftler Einstein in seinen Hypothesen über die vierte Dimension zu erklären versuchte. Es mag Sie und Ihre irdischen Wissenschaftler überraschen zu erfahren, dass es in diesem Sonnensystem noch andere Planeten gibt, die Sie nicht sehen können. Das liegt einfach daran, dass ihre Beziehung als Materie oder Masse zu ihrer Energiequelle so beschaffen ist, dass sie auf keinen eurer physischen Sinne reagieren. Ihr könnt eine solche Masse oder Energie in einer anderen Energiebeziehung als eurer eigenen nicht sehen, hören, riechen oder anderweitig fühlen, es sei denn, ihr seid medial oder hellsichtig. Ich brauche nicht zu erwähnen, dass dies die Grundlage für das ist, was man Materialisierung nennt, bei der eine Menge oder Masse vorübergehend in ihrer Beziehung zu ihrer Energiequelle in Ihre eigene Beziehung umgewandelt wird, so dass Ihre Sinne vorübergehend auf

sie reagieren können. Sie muss jedoch wieder in ihre ursprüngliche Beziehung zurückkehren.

Unser Planet Venus steht in einer derartigen energetischen Beziehung zur äußerlich ausgedrückten Masse des Planeten, dass er viel spirituellerer Natur ist, oder soll ich sagen, höher entwickelt, und dennoch behält er einige der Qualitäten bei, die ihn für euren Sehsinn reaktiv machen. Euer Astronom mit seinem Teleskop sieht ihn als eine schöne kugelförmige Masse aus wolkenartigen Gebilden. Er hat noch nie die Oberfläche unseres Planeten gesehen. Er glaubt, er sei etwas kleiner als seine eigene Erde, aber das ist nicht der Fall. Wegen der spirituellen Natur der wolkenähnlichen Massen, die er sieht, war er nicht in der Lage, die wahre Größe genau zu bestimmen. Das ist natürlich nicht von besonderer Bedeutung, außer dass es ein starkes Argument für die vielen Erdenmenschen sein kann. Wenn euer Astronom ein Teleskop konstruieren könnte, mit dem er hellsichtig in das Universum um ihn herum sehen könnte, würde er unzählige Planeten sehen, die sich in ihren Bahnen drehen, von denen er nicht weiß, dass es sie gibt, und die er in seinem gegenwärtigen irdischen Bewusstsein auch nie kennen wird.

Es gibt solche unsichtbaren Planeten in unserem eigenen Sonnensystem, die um unsere eigene Sonne kreisen und ihre Energien nutzen, die, wie ich schon sagte, Energien sind, die in einer anderen Frequenzdimension residieren. Wenn Sie einen Moment darüber nachdenken, werden Sie sehen, dass ein Mensch

mit normalem oder höher entwickeltem spirituellem Bewusstsein automatisch zu demjenigen dieser unsichtbaren Planeten hingezogen wird, der für seine gegenwärtige Entwicklungsstufe am besten geeignet ist. Wenn er dort ankommt, wird er nicht, wie manche Menschen annehmen, auf einer rosafarbenen Wolke schweben oder Harfe spielen, noch wird er das tun, was in irgendeiner anderen törichten Vorstellung beschrieben wird. Er wird als ein stärker entwickelter Mensch einfach weiterleben wollen. Er hat unbewusst ein starkes Gedankenmuster aus früheren Leben und Assoziationen, die von den winzigen Wellenformen, die seinen psychischen Körper bilden, in sein Bewusstsein reflektiert werden. Er wird also sein Handwerkszeug, sagen wir, an der Stelle wiederaufnehmen, wo er auf der Erde im Erdenbewusstsein aufgehört hat, und von dort aus weitergehen.

All dies geschieht jedoch mit einer viel weiter fortgeschrittenen mentalen und spirituellen Wahrnehmung. Tatsächlich lernt er durch diese zahllosen Entwicklungen die ultimative Lebensweise. Allmählich wird er die gedanklichen Assoziationen verlieren, die im niederen, eher physischen Leben entstanden sind und die es nach seinem Konzept erforderlich machten, sich auf physische Weise auszudrücken. In seiner fortgeschritteneren, spirituellen Entwicklung wird er neue Gedankenmuster bilden, die ihn stärker mit der unendlichen, spirituellen Natur verbinden, die aus der Quelle kommt, und diese Ausdrücke verbinden sich nicht

mit einer physischen Form, wie zum Beispiel der Bewegung der Arme und Beine oder der Sprache, dem Sehen oder Hören. Stattdessen wird sein Geist damit beschäftigt sein, sich in einer universelleren Natur auszudrücken.

Er braucht zwar keine Kleidung im allgemein üblichen Sinne, kann sich aber, wenn er es wünscht, schnell eine solche Kleidung herstellen, indem er die Energie durch seinen Geist lenkt. Sein universeller Wahrnehmungssinn wird den der fünf Sinne seines physischen Erdenlebens ersetzen. Er wird in der Lage sein, augenblicklich und gleichzeitig zahllose Dimensionen wahrzunehmen und zu begreifen. Dies ist jedoch jenseits der Vorstellungskraft eurer gegenwärtigen irdischen Existenz. Ich versuche, jede fortgeschrittene abstrakte Bewertung zu vermeiden. Ich kenne die Grenzen der Welt um euch herum und die Denkmuster, die sich durch das Leben in einer solchen Welt bilden. Falls einige Punkte in dieser letzten Diskussion nicht ganz klar sind, werde ich sie bei unserem nächsten Besuch ausführlicher erklären. Lassen Sie uns also eine Weile in Frieden ruhen.

Mal-Var

20. Rückkehr zur Quelle

Nun, da wir uns ausgeruht haben, wollen wir unsere Suche nach den Unendlichkeiten der menschlichen Entwicklung wiederaufnehmen. In unserer vorangegangenen Diskussion hatten wir etwas über die abstrakteren Zusammenhänge erfahren. Wir hatten auch einige weitere Einblicke gewonnen, nicht nur in die Entwicklung des Menschen selbst in seiner Evolution, sondern auch in einige der neuen Welten, in denen er sich eines Tages wiederfinden würde. Wie der Avatar Christus sagte: „In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen“. Wir haben nun herausgefunden, dass diese Wohnungen nicht aus rosafarbenen Wolken bestehen und dass wir auch nicht in einer Gruft begraben sind, in der wir bis zu einem zukünftigen Tag der Befreiung bleiben. Kurz gesagt, die normalere und natürlichere Abfolge in den vielen Entwicklungen des Menschen ist so, dass er zu keiner Zeit phantastische und irrelevante Beziehungen zu den hoch geordneten und konzipierten Prinzipien des göttlichen Verstandes in irgendeiner unnatürlichen Abfolge in seiner Evolution annehmen wird. Er kann sich selbst bestimmte eingeschränkte oder zerstörerische Elemente in seinem Leben auferlegen und so ein rückschrittliches Konzept seiner Evolution zum Ausdruck bringen.

Im Allgemeinen können wir jedoch davon ausgehen, dass ein Mensch, der in diesem Leben Maurer oder Schneider ist, sich in seinem neugeborenen und

geistigeren Zustand auf einem Planeten wiederfindet, der ebenfalls einen höheren Grad an geistigem Wert zum Ausdruck bringt. Er wird dort anknüpfen und weitermachen, wo er aufgehört hat. Das liegt daran, dass, wie ich euch gesagt habe, seine ganze wahre Natur des persönlichen Ausdrucks in seinem psychischen Körper enthalten ist. Ihn in einen hohen himmlischen Zustand zu versetzen, in dem alle Dinge nichts mit seiner Vorstellung von den Dingen und dem, was er ist, zu tun haben, würde ihn sehr betrübt und unglücklich machen. Zu einem anderen Zeitpunkt werde ich ausführlicher auf die eher rückläufigen Faktoren eingehen, die manchmal in das Leben eines Menschen eintreten.

Euch irdischen Eltern möchte ich sagen, dass ihr kein Kind erschafft, sondern dass eine Mutter einen Körper in ihrem Mutterleib wachsen lässt. In der Wissenschaft der Genetik wird angenommen, dass alle Merkmale des neugeborenen Kindes in den chromosomatischen Strukturen enthalten sind, aber das ist nur teilweise wahr. Ein Kind kann durch einen solchen Prozess bestimmte körperliche Eigenschaften der Eltern übernehmen, doch es übernimmt in keiner Weise etwas Geistiges. Die geistigen Faktoren sind im psychischen Körper und in seiner Beziehung zum Überbewusstsein enthalten. Ihr Mütter, oder werdende Mütter, seid nur Instrumente in der Entwicklung eines Individuums. Euer Sohn oder eure Tochter ist nicht das Produkt dieser Generation, sondern hat sehr wahrscheinlich viele solcher physischen Kanäle durchlaufen, bevor er in eurem Haushalt ankam. Er kann

sogar eine so fortgeschrittene Seele sein, dass er euren speziellen Haushalt als am besten geeignet für seine irdischen Bedürfnisse ausgewählt hat. Im Allgemeinen ist dies jedoch eher die Ausnahme als die Regel. Es ist fast unmöglich, die irdischen Bedingungen von einem psychischen Bereich aus, in dem die Person unterwegs ist, richtig zu beurteilen. Gewöhnlich wird er von einem bestimmten Haushalt in einer Art von Frequenzbeziehung angezogen. Es ist in etwa so: Er kann Ihre Schwingung und die Assoziation der vielen Schwingungen um Sie herum spüren. Wenn ihr euch daran erinnert, dass euer Kind aus einer anderen Welt oder Dimension kommt, müsst ihr auch davon ausgehen, dass es viele davon gibt, und während einige von ihnen sehr stark mit eurer irdischen Welt verbunden sein mögen, kann es darüber hinaus in anderen Welten gelebt haben, die nicht so verbunden waren. Erinnern Sie sich an unser Gespräch über Konzepte und daran, dass diese, soweit es Ihre physische Welt betrifft, nur einen relativen Wert haben.

Im begrifflichen Sinne gibt es das Abstrakte in Ihrer Denkweise nicht. Sie haben alle Dinge um sich herum in Beziehung gesetzt und sie nach Zeit, Raum und anderen Faktoren bewertet, die mit Ihren eigenen persönlichen Erfahrungen zu tun haben. So haben Sie für sich eine Welt geschaffen, die begrenzt und endlich ist. Im Abstrakten existiert eine solche Begrenzung nicht, da das Konzept alle Dinge augenblicklich wahrnehmen kann. Natürlich ist nur Gott das absolute Abstrakte, das möchte

ich hier sagen. Und soweit ich weiß, hat niemand von uns eine solche Vollkommenheit erreicht. Um auf das Kind und seine Beziehung zu Ihnen zurückzukommen, müssen Sie, wie gesagt, bedenken, dass es in geistiger Hinsicht ein Produkt vieler Inkarnationen ist und dass es aus einer anderen Dimension in Ihr Haus gekommen sein könnte, zu der die gegenwärtigen Faktoren in keinem Zusammenhang stehen. Die vielen Science-Fiction-Magazine, die veröffentlicht worden sind, und die vielen Geschichten, die darin enthalten sind, mögen fantastisch erscheinen, da sie mit eurer Welt nichts zu tun haben, und obwohl sie alle als Fiktion konzipiert wurden, werdet ihr überrascht sein, zu erfahren, wie realistisch viele von ihnen sind. Alles in allem kann man sagen, dass sie ein äußeres Symptom für das innere Selbst sind, für den Wunsch des Menschen, sich von der zwanghaften Struktur des materiellen Lebens zu befreien. Ich will damit nicht sagen, dass euer Kind, das durch diesen Evolutionsprozess zu euch gekommen ist, ein Fisch oder ein Frosch oder ein vielhörniges Ungeheuer war, wie es in einigen dieser Geschichten oft dargestellt wird, sondern nur, dass der Mensch immer eine relative Körperform annimmt, die in der Umgebung, in der er lebt, am besten funktioniert. Auf eurer Erde hat es einen unaufhörlichen Kampf in der Menschheit gegeben, sich an einer Lebensphilosophie zu orientieren, die die wahren geistigen Faktoren der spirituellen Evolution angemessen von den scheinbar wissenschaftlich unterstützten Faktoren der materiellen Evolution trennt.

Der physische Körper des Menschen ist nur das Produkt der physischen Evolution, welches im göttlichen Verstand als ein Vehikel erdacht wurde, in dem er auf eurem Planeten am besten funktionieren kann, aber er darf in keiner Weise falsch verstanden oder mit dem spirituellen Konzept vermischt werden. Die einzigen Beziehungsfaktoren, die es gibt, sind die vorgefassten Assoziationen, die aus der Erfahrung des physischen Lebens auf einem materiellen Planeten entstanden sind.

Ich hoffe, dass dieser Diskurs den Beginn eurer spirituellen Entwicklung hin zu eurem letzten Ziel darstellt. Denn das eine Ziel, das sich aus euren ganzen oder zahllosen Entwicklungen ergibt, löst sich in einem persönlichen Kampf jedes Einzelnen auf, um zur Quelle zurückzukehren, die ihn erschaffen und empfangen hat; und so wird der Mensch in seiner richtigen Beziehung zu einem göttlich aktivierten Teilnehmer an der Universellen Schöpfung.

Ich werde bald zurückkehren.

Mal-Var

21. Abendkurse auf der Venus

Nochmals liebe Grüße an euch, Brüder und Schwestern. Es ist mir plötzlich eingefallen, dass ich euch in einer der Heilstationen unserer Stadt Azure habe stehen lassen, während ich einige Zeit mit einer etwas langatmigen Ansprache verbracht habe. Doch wenn er euch langatmig erschien, so kann ich sagen, dass ich einige der wichtigsten Faktoren angesprochen habe, die eure unmittelbare Zukunft betreffen. Inzwischen denkt ihr vielleicht, dass wir hier auf der Venus nichts Anderes tun, als die Kranken zu heilen, die eure irdische Ebene verlassen haben, oder ihnen anderweitig zu helfen, sich an ihre neue geistige Heimat anzupassen. Das ist nicht wahr. Wir haben noch ein anderes, sehr wichtiges Element unserer Arbeit, das euch vielleicht mehr zusagt. Aber um sich dessen Natur zu vergegenwärtigen, werden wir wieder einen anderen der großen und geheimnisvollen Räume aufsuchen, aus denen diese Stadt besteht.

Lassen Sie uns nun einen Raum betreten, der sich etwas von den beiden zuvor besuchten unterscheidet. Wenn wir durch die Tür treten, sehen Sie – und ich glaube, Sie sind ziemlich überrascht, das zu sehen –, etwas, was anscheinend wie eine große Anzahl Ihrer Erdenmänner und -frauen aussieht, die alle an einem Schreibtisch sitzen, der Ihnen ganz offensichtlich vertraut ist und Sie an Ihre Schulzeit erinnert. Natürlich gibt es auffällige Unterschiede, wie zum Beispiel die

kuppelförmigen kristallinen Dachstrukturen, mit denen ihr vertraut geworden seid und die den Raum mit einigen besonders hellen Grüntönen zu füllen scheinen. Die tischähnlichen Möbel unterscheiden sich von den alten dunklen Mahagoniholzkonstruktionen in Ihrer Schule insofern, als sie ebenfalls aus einem hell leuchtenden kristallinen Material bestehen. Auch diese Menschen unterscheiden sich in gewisser Weise von den Erdenmenschen, die Sie täglich um sich herum sehen, insofern, als sie eine Art Transparenz zu haben scheinen und die Ausstrahlung, die den Raum erfüllt, annehmen oder etwas davon absorbieren. Ja, das sind Menschen von der Erde. Es handelt sich um die psychischen Körper, das astrale psychische Selbst realer Erdenmenschen, deren physische Körper sich in diesem Moment in ihren jeweiligen Heimen befinden und fest schlafen.

Diese Menschen werden im Moment, so wie ihr sie vor euch seht, in einigen der spirituelleren Lebensweisen unterrichtet. In der Tat werden viele der Dinge, die euch gezeigt wurden und die wir besprochen haben, fest eingepflanzt. In ein paar Stunden werden sie in ihre jeweiligen Körper zurückkehren, und wenn sie am Morgen erwachen, werden sie sich nicht bewusst daran erinnern, wo sie während der Nacht gewesen sind. Ich kann jedoch sagen, dass sie sich in den folgenden Tagen ihres Erdenlebens über einige scheinbar seltsame Dinge wundern werden, die ihnen widerfahren, die sie sich nicht anders erklären können, und die in Wirklichkeit etwas von der Wahrheit oder den persönlichen

Anweisungen sein können, die in diesen Nachtstunden auf der Venus gegeben wurden. Vielleicht nehmen sie zufällig ein bestimmtes Buch in einer Leihbibliothek oder in einem Geschäft in der Nähe in die Hand und stoßen beim Durchblättern der Seiten auf einen Absatz, der ihnen eine ganz neue Welt des Denkens zu eröffnen scheint. Vielleicht treffen sie zufällig einen lange verschollenen Freund, der eine Kette von Umständen in Gang setzt, die ebenfalls ein seltsames und unglaubliches Ereignis auszulösen scheinen, aber wie auch immer, ein solcher Umstand scheint eine bestimmte Tür aufzuschließen, die eine neue Welt und damit eine Reihe von geistigen Demonstrationen eröffnet.

Diese Kette wurde tatsächlich durch das, was sie in diesen Abendkursen gelernt hatten, in Gang gesetzt und geleitet. Sie selbst und Schwester Ruth haben diese Kurse besucht. Man könnte sagen, dass Schwester Ruth sich einmal fast in einer Reihe oder Abfolge von solchen Kursen, die etwa zwei Wochen dauerten, verloren hat. Mit „verloren" will ich nicht sagen, dass sie sich in einer gefährlichen Lage befand, aber sie litt unter großen körperlichen Schwierigkeiten und einem scheinbaren Mangel an Koordination. Sie muss jedoch bedenken, dass sie ihren Körper über die Nabelschnur vom Klassenzimmer zu ihrem irdischen Körper lenkte. Eine solche Verbindung, die manchmal als Silberschnur bezeichnet wird, wird immer von einem Individuum aufrechterhalten, das sich auf diese Weise vorübergehend

auf dimensionaler Ebene von seinem physischen Körper trennt.

Für den Fall, dass einige, die diese Zeilen lesen, dies für ziemlich unglaublich halten, könnte ich zahlreiche Beispiele aus eurer Bibel und anderen historischen Werken anführen oder sogar wahre Fälle aus eurer eigenen Zeit zitieren, in denen die beteiligten Personen solche Astralflüge vollständig und bewusst erlebten. Viele der großen Erfindungen, Kunstwerke, Dichtungen, politischen Führungspersönlichkeiten oder herausragenden spirituellen Werke stehen immer im Zusammenhang mit Menschen, die in ihrer Entwicklung soweit fortgeschritten sind, dass sie während ihrer Schlaf- oder Meditationsperioden solche Astralflüge in Klassenräume wie diesen unternehmen.

Sir Isaac Newton saß oft stundenlang, während sein Geist an einem weit entfernten Ort war, um die höheren Prinzipien der Kalkulation zu erlernen, und wenn er wieder zu Bewusstsein kam, schrieb er wie verrückt alles auf. Thomas Edison hatte ein Feldbett in seinem Labor, wo er sich fast stündlich für ein kurzes Nickerchen hinlegte und in diesem Schlafzustand in ein weit entferntes Klassenzimmer oder Labor aufstieg, wo er den nächsten Schritt oder die Lösung für eine neue Erfindung finden würde.

Wie ich schon sagte, könnte ich zahlreiche Beispiele anführen, aber wenn Sie neugierig sind, können Sie die Autobiographien großer Männer und Frauen

konsultieren, die der Nachwelt etwas für ihre Mitmenschen hinterlassen haben. Sie haben immer eine besondere Art des Schlafes oder der Meditation für solche astralen oder spirituellen Flüge in solche Bereiche entweder hier auf der Venus oder an den zahllosen Orten des Lernens in einigen der anderen höheren Astralebenen, die für ihren Zweck am besten geeignet waren. Ihr werdet bei genauer Betrachtung des Lebens wirklich großer Persönlichkeiten immer feststellen, dass sie alle auf ihre eigene Weise den Schlüssel zu ihrer persönlichen Verbindung gefunden haben. Einige mögen sagen, dass sie rein vom göttlichen Gott inspiriert sind, und das ist ganz richtig, denn der göttliche Gott in euch ist immer die Ursache für eure besten und edelsten Taten. Eine solche persönliche Beziehung zu Gott ist immer verantwortlich für die größten Äußerungen, die selbstlosesten Taten, die sanfte Freundlichkeit eines Menschen zu einem anderen. Aber es gibt eine eindeutige Beziehung dieses Gottes zu jedem Verstand im Universum und in allen anderen Universen oder Dimensionen. Der Gott in dir wird dich veranlassen, den Weg zu suchen, der am besten geeignet ist, um sich deinen Mitmenschen gegenüber auszudrücken. Und auch wenn dies ein großer oder kleiner Ausdruck seiner selbst gegenüber deinen Mitmenschen sein mag, so ist doch jeder einzelne ein wichtiger Teil deines Lebens.

Dieser Gott wird euch auch veranlassen, Andere zu suchen, die in ihrer Evolution weiter fortgeschritten sind, damit ihr durch diese geistige Begleitung neues Wissen

über den Ausdruck der Gottheit erlangen könnt. Darin gibt es keine Trennungen, denn eure physische Welt ist nur ein äußerer Ausdruck für euer wahres Selbst. Und in den zahllosen Entwicklungen, die vor euch liegen, werdet ihr nach neueren und besseren Wegen der Gemeinschaft und des Ausdrucks suchen. Ja, wir hier auf der Venus sind Teil eines riesigen Netzwerks spiritueller Planeten oder Ebenen, wenn ihr sie so nennen wollt, die nicht nur mit der Bergung und Therapie menschlicher Wracks beschäftigt sind, sondern aktiv daran teilnehmen, unzählige Tausende von den unteren Erdenebenen zu lehren, und obwohl diese Zahl klein ist, nimmt sie doch jeden Tag zu, denn darf ich sagen, dass dies für eure eigene Erde die Zeit eines neuen Erwachens ist.

Es ist der Beginn des siebten Tages des Herrn, wie er in eurer Bibel steht. Es ist die Endzeit aller alten Prophezeiungen und ihrer Erfüllungen. Es wird die Zeit des Endes der kalten Kriege und der geistigen Bedrängnisse der Nationen eurer Erde sein, und obwohl diese Veränderungen langsam stattfinden mögen, so müssen sie doch mit Sicherheit eintreten, denn das Stundenglas einer neuen Welt ist umgedreht worden, und der Sand hat bereits begonnen, durchzusickern. In euren zukünftigen Tagen, liebe Freunde, mag es ein scheinbar unerklärliches Ereignis oder ein Zufall sein, der euch auf den geistigen Weg führt, oder es mag sein, dass euch plötzlich noch mehr von der großen Fülle geistiger Segnungen zuteilwird. Dann könnt ihr ganz sicher sein, dass ihr, unbemerkt von euch selbst, ein spirituelles

Klassenzimmer besucht, und obwohl ihr euch vielleicht nicht bewusst daran erinnern könnt, dass ihr das getan habt, werdet ihr doch sicher feststellen, dass ihr durch die Manifestation des neuen Weges oder der neuen Fülle einen Beweis für diese Teilnahme erhalten habt. Und so möchte ich euch für den Augenblick und für die kommenden Stunden hier auf der Venus sehen.

Bruder Mal-Var

22. Wahre spirituelle Evolution

Einen angenehmen Tag wünsche ich euch, Brüder und Schwestern. Ich sehe, dass ihr immer noch in dem Klassenzimmer steht, das wir bei unserer letzten Gelegenheit besucht haben, und da ihr noch viele wichtige Fragen im Kopf habt, werden wir bei der Beantwortung eurer Fragen auch die eurer Miterdenmenschen vorwegnehmen. Es mag euch seltsam vorgekommen sein, dass ihr diese Gruppe von Erdenmenschen an ihren Schreibtischen sitzend vorfandet, die ganz eindeutig nach dem Muster der Tische geformt waren, an denen diese Menschen als Jugendliche saßen. Abgesehen von der Zweckmäßigkeit war der Hauptzweck, dass das Lernen und der Unterricht hier auf der Venus einige sehr offensichtliche Lücken in ihrer früheren schulischen Ausbildung füllen würde. Ihr irdisches Bildungssystem erinnert mich ein wenig an ein großes Sieb, durch das die Jugendlichen gepresst werden und aus dem alle in genau derselben Größe und Form herauskommen. Ich verwende dies als geistige Metapher. Es besteht ein einzigartiger Mangel an angemessener Bildung in Bezug auf die geistigen Konzepte. Damit meine ich nicht die Art, die mit den kirchlichen Schulen verbunden ist, und auch nicht irgendwelche Theologien, die mehr oder weniger orthodox sind. Und während diese religiösen Konzepte das Bedürfnis nach irgendeiner Art von Sonntagsaktivität zu befriedigen scheinen, gehen

solche inspirierenden Werte, die auf diese Weise entstehen, am Montag schnell in der Masse unter.

Es gibt auch einen einzigartigen Mangel an der Anerkennung der individuellen Neigungen jedes Kindes. Es hat zwar einige vage Versuche gegeben, das Kind zu individualisieren, aber es gab noch keine konstruktive Idee oder Bewegung, um ein richtiges geistiges Erziehungssystem einzuführen, das mit ihren anderen schulischen Aktivitäten kombiniert werden kann. Es wird auch keine Versuche geben, bis zu dem Tag, an dem die verschiedenen Sekten und Konfessionen endlich aufhören, sich untereinander zu streiten, um eine solche geistige Verbindung einzugehen. Ich würde sagen, dass dies auch nicht die unrealistischen und verwirrenden Elemente enthalten würde, die in den Äußerungen vieler der Konfessionen und Sekten enthalten sind.

Ein solches Programm müsste durch ein völlig neues Konzept der Neuen Zeit eingeleitet und moralisiert werden - neu zumindest für viele derjenigen, die es unterstützen müssten, während ihre Söhne und Töchter erzogen werden. Wir, die wir seit langem auf dem Weg sind, kennen diese Wahrheiten und Prinzipien. Der andere Faktor bei der Individualisierung des Bildungsprogramms eines Kindes wird nur grob erkannt, wenn man das Kind im Klassenzimmer umherwandern lässt, während es seine Hände in Farbe schwenkt oder ein Stück Knetmasse in eine unförmige Form drückt. Man geht davon aus, dass ein Kind bei einer solchen freien Entfaltung seine verborgenen Talente entdecken sollte.

Doch nur eine alte Seele im Körper eines Kindes könnte auf diese Weise seine eigenen, am stärksten ausgeprägten Züge individualisieren.

Bei einem durchschnittlichen Kind sind diese Eigenschaften zu sehr untergetaucht und mit weniger ausgeprägten Eigenschaften verwoben, die, wenn sie durch äußere Reize wie die Neugier auf seine neue Welt zusammenkommen, ein Kind oft dazu veranlassen, einige ziemlich seltsame und unzusammenhängende oder sogar misslungene Ausdrucksformen zu suchen. Bis zu den letzten Jahren seiner Ausbildung wird kein ernsthafter Versuch unternommen, seinen Lebensausdruck zu lenken oder ihm eine berufliche Orientierung zu geben. Zu diesem Zeitpunkt hat der Heranwachsende bereits sehr starke und eindeutige Denkmuster und Philosophien entwickelt. Unter solchen Bedingungen hat er nicht die richtige Perspektive, um sich auf seine wahre Bestimmung zu beziehen. Er wird oft mit dem Glanz des Ruhmes und des leichten Geldes in der Welt umherwandern, von dem er glaubt, dass er es durch ein Betätigungsfeld erlangen könnte, für das er völlig ungeeignet ist.

Er geht nicht selten mit diesen falschen Zielen durchs Leben und kommt so am Ende seiner Tage erfolglos, verbittert und frustriert an. Wenn er seinem physischen Körper entflieht, kann er nach mehreren Reinkarnationen in eine der großen Hochschulen oder Universitäten auf einem der höher entwickelten Astralplaneten eintreten. Dort vervollständigt er seine Ausbildung und sein

spezielles Training, was ihm später erlaubt, wieder auf der Erde und in seinem wahren Ausdruck zu erscheinen. So wird er zum großen Künstler, Dichter oder Wissenschaftler. Und indem er seinen rechtmäßigen Ausdruck vollendet, wird er die schwere Last des Karmas abgebaut haben. Es ist leicht einzusehen, dass ein logischerer Weg zu beschreiten wäre, wenn in das Leben eines jeden Kindes die erzieherischen Faktoren einbezogen würden, die es ihm ermöglichen würden, zumindest anzufangen, wenn auch nicht vollständig zu werden, was auch immer sein göttlicher Geist für ihn vorgesehen hat. Es wäre nur notwendig, eine genaue Diagnose der Potentiale eines jeden Kindes zu erstellen und es dann während seiner Erziehungszeit in dem zu institutionalisieren, wozu es am besten geeignet ist.

Dies geschieht auf zahllosen anderen Planeten, wie zum Beispiel auf dem, mit dem ihr in eurem eigenen Sonnensystem besser vertraut seid und den ihr Mars nennt. Es ist ganz offensichtlich, dass eure Erde bald ein neuer Ort mit einer neuen Lebensweise wäre, wenn ein solches Programm voll ausgeschöpft würde; und es könnte vielen Menschen viele unnötige Reinkarnationen und Tausende von Jahren Zeit ersparen, um ihren rechtmäßigen Ausdruck zu erlangen. Unser Bildungssystem hier auf der Venus beschränkt sich nicht darauf, kleine Gruppen in solchen Fähigkeiten zu unterrichten, die sie zunächst auf den richtigen Weg bringen würden. Die Menschen in diesem Raum lernen bestimmte Dinge, die sie in ihrem Erdenleben an der

richtigen Stelle einsetzen werden, so dass durch die Anwendung dieses Wissens in ihren zukünftigen Tagen kein offensichtlicher Mangel bestehen wird, dessen sie sich vage bewusst sein könnten, wenn diese Platzierung nicht erfolgt.

Sogar die Tische passen in das Bild. In dieser Stadt gibt es noch viele andere Klassenzimmer sowie eine Reihe von Auditorien, die alle den Zweck haben, den Bedürfnissen verschiedener Gruppen oder intellektueller Schichten der niederen Ordnungen der Erdenplaneten zu dienen. Viele der höheren Meister kommen oft und halten Vorträge und Demonstrationen in diesen Auditorien, die zum Teil von zahlreichen Erdenmenschen besucht werden. Es handelt sich dabei natürlich um die höher entwickelten Menschen, die der Erdenmenschheit in irgendeiner großen Funktion dienen. An diesen Kursen haben oft Leute wie Schwester Kenny, Florence Nightingale, Herr und Frau Curie, Koch, Pasteur, Beethoven teilgenommen; tatsächlich könnte ich Hunderte nennen, die aus allen Berufen kommen, die mit dem Dienst an der Menschheit verbunden sind. Viele große Segnungen in Form von Erfindungen oder Entdeckungen sind den Erdenmenschen auf diese Weise zuteilgeworden, was zum Teil durch den Besuch dieser Klassenzimmer und Hörsäle ermöglicht wurde.

Im Laufe der Evolution erreichen viele Individuen auf ihrem Weg nach oben oft hervorragende schulische Leistungen auf einem der höchsten Astralplaneten und werden ganz natürlich daran interessiert sein, ein Ventil

für ihren besten Ausdruck zu finden. Er wird von der Glut des Dienstes an seinen Mitmenschen durchdrungen sein. Er wird dann reinkarnieren und in physischer Form in einer niedrigeren irdischen Ordnung auftauchen. Sehr oft sind die Umstände jedoch so, dass er, wenn er sich in den Schwingungen einer niedrigeren Ordnung wiederfindet, nicht in der Lage ist, den Zweck auszudrücken, für den er gekommen ist. In der brodelnden Unruhe seines Geistes wird er Gedanken um Hilfe aussenden, die von einigen der geistigen Wesenheiten abgefangen werden, mit denen er verbunden ist und die für sein Wohl arbeiten, und durch das Abfangen seiner Bitte um Hilfe kann er in ein venusianisches Klassenzimmer geführt werden, wo die notwendigen fehlenden Bestandteile des Wissens in seinen psychischen Geist gelegt werden.

Wenn er also in den folgenden Tagen nach diesen Schlafkursen erwacht, wird er beginnen, den Weg und die Mittel zu finden, um den Zweck seines Erdenlebens in vollem Umfang zum Ausdruck zu bringen. Der irdische Wissenschaftler oder Arzt versucht sich vorzustellen, dass der Sitz des Denkens und der Konzepte in der grauen Masse liegt, die ihr Gehirn nennt. Dies ist ein schwerwiegender Irrglaube. Das Gehirn ist nur ein äußerer Ausdruck oder Koordinator der zahllosen Lebenserfahrungen eines jeden Individuums, die vom psychischen Verstand in das Gehirn reflektiert werden. Es wird auch ganz richtig gesagt, dass der durchschnittliche Erdenmensch sehr selten, wenn

überhaupt, in seinem Erdenleben einen Punkt erreicht, an dem er konstruktiv denken kann. Wenn ich konstruktiv sage, meine ich damit, dass er ohne die Assoziation seiner zahllosen Erfahrungen, die in seinen Denkmustern enthalten sind und vom psychischen Selbst reflektiert werden, nicht freiwillig eine Idee oder ein Ziel konstruieren kann. Jeder konstruktive Gedanke muss durch das psychische Selbst aus dem Überbewusstsein kommen. Das Überbewusstsein ist der Teil eines jeden Individuums, der mit der Quelle verbunden ist, die allessehende, alleswissende, alles vorausschauende Intelligenz, die manchmal in winzigen Tröpfchen durch die Maschen des psychischen Selbst sickert. Solche Tröpfchen sind immer die Ursprungsquellen der größten konstruktiven Intelligenz und Inspiration des Menschen.

Nun ist die Zeit der Ruhe gekommen, und so werde ich Sie für die kommenden Stunden verlassen. Mögen Sie Ihr Erdenleben genießen.

Mal-Var

23. Irrtümer über Krieg und Frieden

Grüße, Bruder und Schwester.

Bei der Durchsicht meiner früheren Übertragungen habe ich festgestellt, dass ich zwar viele Themen behandelt habe, aber noch nicht über die Regierung und die Führung der Nationen der Welt gesprochen habe. Und obwohl wir hier in dieser Stadt Azure uns in unserem Dienst an euch nicht in dieser Eigenschaft befinden, wurde es doch als wesentlich erachtet, dass dieses sehr wichtige Thema besprochen werden sollte.

In allen alten und modernen Zivilisationen, die es auf eurem Planeten gegeben hat, und diese waren vielfältig und unterschiedlich, hatten sie doch im weitesten Sinne alle viele gemeinsame Grundelemente und Fehler. Die Theorie der Regierung basiert auf dem natürlichen Wunsch der vielen als Nation existierenden Gemeinschaften, Staaten und Völker, ihre vielen unterschiedlichen Lebensweisen in eine harmonische Kombination mit einem friedlichen Ausdruck ihres Lebens zu integrieren, wie es ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Ich spreche natürlich von solchen Regierungsformen, die Sie als demokratisch, sozialistisch oder kommunistisch bezeichnen. Bei der letztgenannten Form beziehe ich mich nicht auf das große Land jenseits des Meeres, das sich kommunistisch nennt, aber in Wirklichkeit totalitär ist. Ich beziehe mich auf das reine und grundlegende Konzept der Regierung durch das Volk.

Selbst in der Vergangenheit hat die Geschichte gezeigt, dass einige Regierungen zwar von Monarchen oder Kaisern regiert wurden, aber auch sie waren ein Nebenprodukt des Willens der Völker. Da die Nationen und Völker eurer Welt sowie anderer ähnlicher Planeten noch keine in der Goldenen Regel enthaltene, von der göttlichen Vorstellung motivierte, Lebensweise entwickelt haben, werden notwendigerweise einschränkende Maßnahmen durch die ordnungsgemäßen Funktionen der Gesetzgebungsorgane auferlegt, um solche Einschränkungen angemessen durchzusetzen. Die Völker eures Erdenplaneten haben sich noch keine perfekte Regierungsform ausgedacht. Und sie werden dies auch nicht tun, bis spirituelle Konzeptordnungen eingeführt werden. Viele eurer politischen Führer sind motiviert und werden von hohen moralischen Standards getragen. Doch aufgrund der reaktionären Lebensweise der meisten Menschen müssen sich auch die Führer an einer solchen reaktionären Politik beteiligen.

Dies ist ein weiteres Beispiel für die vielen Arten von Tretmühlen, in die sich die Erdenmenschen begeben, wenn sie sich nur mit der materialistischen Seite ihres Lebens beschäftigen. Sie haben noch nichts von einer vereinten und konzertierten spirituellen Anstrengung des Denkens und Handelns erfahren, welche die Angst vor Krieg und politischer Unruhe schnell zerstreuen würde.

Wir hier auf der Venus billigen nicht, dass der Tisch des Friedens, an dem die Nationen der Welt versammelt sind, als Ort für Streit und Gezänk benutzt wird. Wir

dulden nicht, dass man den Federkiel, den man der Friedenstaube entreißt, in der rechten Hand hält, während die linke Hand die Kriegsgeräte verteilt. Auch ist keine Nation weniger schuldig als eine andere. Während ihr damit beschäftigt seid, Intrigen zu schmieden und Wege zu finden, um eure Ideen und eure Lebensphilosophie in euren Friedensverträgen zu verwenden, schießen eure Armeen die Soldaten einer anderen Armee nieder, welche ebenfalls damit beschäftigt ist, Intrigen zu schmieden und eine andere Idee des Friedens in eure Lebensweise zu zwingen.

Derart trügerische Friedensvorstellungen haben neue und unzählige Kriege hervorgebracht, Millionen von Menschen getötet und viele Nationen dezimiert. Tausende solcher Verträge wurden geschrieben, und noch während sie unterzeichnet wurden, dachten sich die Unterzeichner neue Aggressionen aus. Ihr habt in den letzten Jahren - und ich spreche zu den Nationen der Welt - einen furchterregenden Höhepunkt der größten Katastrophe erreicht, die jemals in der Geschichte eures Erdenplaneten stattgefunden hat. Nach Jahren des bestialischen, blutigen Krieges ist ein neuer, furchtbarer Missbrauch der Macht Gottes in der Welt explodiert. Binnen weniger Tage wurden etwa anderthalb Millionen Seelen von der Erde weggesprengt oder hilflos gemacht, während Millionen weitere durch diese schreckliche Sache obdachlos und in Angst und Schrecken versetzt wurden [gemeint sind die Atombombenabwürfe in Hiroshima und Nagasaki 1945, Anm. d. Üb.].

Nun müssen alle Menschen auf der Welt diesen Weg der Angst gehen. Ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, an dem eure Welt über euch zusammenbrechen wird. Und selbst jetzt seid ihr in Furcht und Zittern vor den schrecklichen ATOMWAFFEN, und doch ersinnt ihr neue und noch schrecklichere Waffen. Sicherlich führt dieses verrückte und schreckliche Rennen nur zu einem Ort: DEM SICHEREN UNTERGANG.

Wir in den höheren Welten können unsere Warnungen nicht deutlich genug aussprechen, und ihr wisst auch nicht, welche noch drastischeren Auswirkungen Atomexplosionen, ob thermonuklear oder anders, in einigen der Astralwelten haben. Wenn ihr nur einen kleinen Blick in diese großen unsichtbaren Welten um euch herum werfen könntet, die ihr Dimensionen nennt, und eure Beziehung zu ihnen sehen könntet, und wie diese Atomexplosionen furchterregende Energien freisetzen, die viele der natürlichen Schutzbarrieren zwischen euch und einigen der großen astralen Felder der Negativität niederreißen und zerstören! Wenn die Führer der Nationen diese Dinge sehen könnten, würden sie die atomaren Geräte bald für nützlichere Zwecke umbauen oder sie schnell unbrauchbar machen.

Wir in unserer Position, die wir mit allen anderen geistigen Ebenen zusammenarbeiten, tun unser Möglichstes, um eure Führer dahingehend zu beeinflussen, dass sie konstruktivere Anstrengungen unternehmen, um dauerhaften Frieden zu schaffen. Heute, in dieser Stunde, gibt es einen

Hoffnungsschimmer. Die Führer eures Amerikas und der großen Nationen jenseits des Meeres haben sich vereint und konzertiert bemüht, diesen Frieden tatsächlich zu verwirklichen.

Die Geschichte der nächsten Jahre wird darüber entscheiden, ob ihr erfolgreich seid oder ob euer Erdenplanet zu einer von Asche geschwärzten Trümmerlandschaft wird. Es könnte gut sein, dass die Menschen jeder Nation, einzeln und gemeinsam, sich zusammenschließen und ihr letztes Quäntchen an Willen und konstruktivem Gebet in die Bemühungen eurer Führer stecken. Sie in Amerika haben das Glück, in dieser kritischen Zeit eine wirklich inspirierte und motivierte Führung zu haben. Darf ich hinzufügen, dass auch die früheren Führer eurer großen Nation hinter dieser konzertierten Bewegung für den Frieden stehen, und wenn ihr Erfolg habt, werden eure Bemühungen reichlich belohnt werden, denn dann wird eure Nation (zusammen mit den anderen Nationen eurer Welt) in eine Lebensweise eintreten, die als Wassermannzeitalter bezeichnet wird - ein Zeitalter, in dem Gott wirklich die Welt durch die göttlich inspirierte Führung dessen regiert, den ihr Christus nennt.

Für diese Zeit - Friede sei mit euch.

Mal-Var

24. Selbsterhaltung und Fortpflanzung

Sonntag.

Einen angenehmen heiligen Tag für euch, Bruder und Schwester.

Ich werde in dieser Übertragung versuchen, zwei grundlegende und fundamentale Instinkte der Schöpfung zu erörtern, die in den Lebensausdruck jedes Lebewesens auf eurer Erde und anderen ähnlichen Planeten eingepflanzt wurden. Diese beiden Instinkte sind Selbsterhaltung und Sexualität. Es ist offensichtlich, dass ich jedem dieser Instinkte einen ganzen Band widmen könnte, wenn man nur einen Moment darüber nachdenkt. Es sind diese Instinkte, die der Menschheit in einer pervertierten Beziehung oft die größten Sorgen bereiten, ebenso wie sie in einer normalen Beziehung ihre freudigsten und nützlichsten Äußerungen sind. Viele Pflanzen-, Insekten- und Tierarten weisen starke und normale Beziehungen zu diesen unterbewussten Triebfaktoren auf.

Der Wille zu leben und der Wunsch, sich fortzupflanzen, sind die grundlegenden Elemente, die allen Lebewesen das Überleben und die Vermehrung ermöglichen. Die kleine Ameise oder die Honigbiene sind Ihnen allen bekannt. Das Gleiche gilt für die Eichhörnchen. Sie und viele andere Lebewesen verbringen viele Stunden damit, sorgfältig einen

Nahrungsvorrat für die Zeit anzulegen, in der es keine natürlichen Quellen gibt. Diese Tiere sterben jedoch selten, wenn überhaupt, an Herzversagen, Magengeschwüren, Arterienverkalkung und anderen Krankheiten, die sich der Mensch in seiner krankhaften Angst und Furcht um seine Sicherheit selbst zufügt. Obwohl diese beiden Instinkte unterschiedlich und getrennt sind, sind sie doch eng miteinander verwoben und stehen immer in enger Beziehung zueinander. Es sind diese pervertierten Instinkte, durch die sich der Mensch eine tretmühlenartige Existenz geschaffen hat. Erinnern Sie sich an die Bilder der antiken Laufbänder, auf denen ein armer Sklave gezwungen wurde, eine endlose Kette von Stufen zu erklimmen. Diese Stufenkette war so ausgerichtet, dass sie durch ihre Bewegung Getreide mahlte oder Wasser pumpte. Oft wurde der Sklave gezwungen, diese Maschine zu betätigen, bis er tot umfiel.

In eurer modernen Zivilisation besteht dieser Zustand buchstäblich für ungezählte Millionen von Menschen. Die große Masse der Bevölkerung hat eine höchst wettbewerbsorientierte Lebensweise geschaffen, und so versucht jeder, seinen Mitmenschen das Lebensnotwendige abzutrotzen. Er hat es für notwendig befunden, neue und raffiniertere Wege zu erfinden, um sich diese Notwendigkeiten zu verschaffen. So werden mit jeder Stunde, die vergeht, mehr und mehr ausgeklügelte Wege geschaffen, um seine Mitmenschen weiter auszubeuten. Fast alle Menschen auf der Erde

haben eine vage Vorstellung davon, dass ihr materieller Besitz und Reichtum ihre Sicherheit sind. Viele Menschen entwickeln auf diese Weise eine perverse Beziehung, und so können sie riesige Vermögen anhäufen, die ihnen natürlich überhaupt nichts nützen. Während sie in ihrem falschen Gefühl von Macht und Sicherheit schwelgen, werden sie auch von Gewissensbissen geplagt.

Es ist nur eine feine, leise Stimme, die mit dem Finger auf die Schuldigen zeigt. Und so versuchen sie, sich selbst zu beschwichtigen, indem sie Teile ihres überflüssigen Vermögens an verschiedene Wohltätigkeitsorganisationen oder Stiftungen verschenken, oder sie zum Zeitpunkt der Trennung stiften sie fast ihr gesamtes Vermögen für solche Zwecke. Und obwohl dies an sich eine gute und edle Sache ist, versucht diese Art von Spender in seinem falschen Sicherheitsgefühl stets, sich für immer in den Köpfen seiner Landsleute zu verewigen, und so geht mit jeder Schenkung sein Name einher, der fest damit verbunden ist. Er errichtet riesige Gebäude, die seinen Namen tragen, oder er lässt Denkmäler aus Stein errichten, auf denen sein Bild eingraviert ist, weil er glaubt, sich so sicherer zu fühlen. Es ist ganz offensichtlich, dass die Menschheit ein neues und stärkeres spirituelles Konzept braucht, um diese nutzlose, unintelligente Verschwendung von Leben zu verdrängen. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass dieses Gefühl der Unsicherheit oft direkt zu Kriegen geführt hat.

Wenn Sie kurz nachdenken, werden Ihnen viele Möglichkeiten in den Sinn kommen. Natürlich gibt es viele Millionen Ihrer Landsleute, die eine bessere Einstellung zu diesen Dingen haben. Sie versuchen auf ihre Weise, ihr Leben so zu gestalten, dass es nicht zu viele Überflüssigkeiten mit sich bringt. Sie versuchen auch, die spirituelle Natur in sich selbst zu entwickeln. Aber auch hier ist der Mangel an konstruktivem Wissen gepaart mit dem unausweichlichen Muster eurer Zivilisation. So sind auch sie zu Sklaven geworden. Es kann auch gesagt werden, dass das Weibchen eurer Spezies schlauer zu sein scheint als das Männchen. Gewöhnlich ist es das Männchen, das auf dieser Tretmühle Jahre vor seinem natürlichen Ende zusammenbricht. Er hat sich eine Vielzahl von chemischen Substanzen und Verzierungen ausgedacht, mit denen das Weibchen seine Person schmückt, um die falsche Aura des Glamours, die stark mit dem Sexualtrieb verbunden ist, weiter zu überlagern. Und auch hier gibt es ein seltsames Paradoxon. Die Männer schaffen ständig neue Annehmlichkeiten für ihre Frauen, während diese ihrerseits mehr Freizeit finden, um sich ihrer Person zu widmen. Ihre Häuser sind eine Ansammlung von mechanischen, elektrischen und chemischen Annehmlichkeiten. Mit der zunehmenden Ausbeutung und Schöpfung, die der Mann betreibt, entfernt er sich immer weiter von seinem wahren Lebensweg. Er hat sogar ein großes System von Gesetzen und Vollzugsbehörden erfunden, die in erster Linie dazu

dienen, seine Mitmenschen daran zu hindern, Dinge zu tun, die sinnvoller wären als seine eigene Lebensweise.

Auf diese Weise hat er eine vergleichsweise große Gruppe von Menschen geschaffen, die ein als kriminell angesehenes Fehlverhalten an den Tag legen. Und solcherart hat er Mittel und Wege gefunden, die anderen Gesetze zu umgehen, welche ihn zu seinen kriminellen Handlungen inspiriert haben. Sie kennen diese Dinge und nennen sie mit Namen wie Glücksspiel, Pferderennen, sexuelle Prostitution, verschiedene Gaunereien, die manchmal mit Ihrer Politik verwoben sind. Wenn ich mich auf diese Dinge einlasse, würde sogar ich verwirrt werden. Es ist kein Wunder, dass sich eure Welt in einem solchen Zustand befindet. Ich werde nicht versuchen, weiter auf diesen alles entscheidenden Faktor oder Instinkt der Selbsterhaltung einzugehen. Ich möchte jedoch direkt auf den Sexualtrieb eingehen.

Auch hier bringen Tiere und Insekten oft eine normalere Beziehung zum Ausdruck als der Mensch, während man dem Menschen einen höheren Grad an Intelligenz nachsagt. Dennoch scheint er die fortgeschritteneren psychischen Beziehungen des Geschlechts völlig zu ignorieren. Er mag die biologischen und einige psychologische Aspekte kennen, aber selten, wenn überhaupt, verbindet er sich mit seinen vielen Lebensbeziehungen in vergangenen Reinkarnationen. So folgt er bei der Partnersuche in der Regel demselben Muster, das auch die niederen Tierordnungen an den Tag legen.

Er oder sie wird sich so lange in der jeweiligen Gesellschaft bewegen, bis er oder sie auf einen Menschen des anderen Geschlechts trifft, der seine körperlichen Reaktionen mehr zu stimulieren scheint als jeder andere, dem er oder sie bisher begegnet ist. Dies scheint der motivierende Faktor für die Heirat zu sein. Die sehr hohe Scheidungsrate, die in manchen Gegenden fast eins zu eins ist, zeigt, wie trügerisch diese reaktionäre und unlogische Art der Ehe sein kann.

Natürlich gibt es noch viele andere Faktoren, die zu solchen Scheidungsaktionen führen können. Die gesamte Zivilisation begünstigt alle Arten von anormalen Trennungen. Sie werden alle in einen Topf geworfen und finden sich in dem falschen Überbau, der anstelle eines grundlegenderen spirituellen Konzepts errichtet wurde. Sehr oft können zwei Menschen, die heiraten, früher Mutter und Sohn oder Vater und Tochter gewesen sein, oder sie können eine beliebige Kombination solcher Familienbeziehungen gewesen sein; oder sie können sogar aus einem psychischen Schuldgefühl heraus heiraten, dass sie dem anderen in einem früheren Leben Unrecht getan haben.

Wenn ihr einen Moment über die Möglichkeiten dieser Faktoren nachdenkt, werdet ihr erkennen, wie wenig der Erdenmensch von sich selbst weiß. Das Gleiche gilt für euch Mütter, die Kinder gebären. Das Kind, das in euren Schoß kommt, wird nicht von euch geschaffen. Ihr züchtet nur den Körper. Es hat durch euch das Tor zurück in die Welt gefunden, die vielleicht viele

Leben lang seine Heimat war. In den meisten Fällen wurde er aufgrund bestimmter harmonischer Frequenzbeziehungen zu Ihnen hingezogen. Denjenigen, die sich mit Genetik auskennen und glauben, dass die Neigungen eines Kindes zum Zeitpunkt seiner Empfängnis in der chromosomatischen Struktur enthalten sind, möchte ich sagen, dass dies teilweise oder sogar ganz zutreffen kann, soweit es den physischen Körper betrifft. Ein Kind kann die dunklen Augen und das braune Haar der Mutter oder irgendeine der unzähligen Konfigurationen physischer Eigenschaften von einem oder beiden Elternteilen übernehmen. Aber es leiht sich nicht seine geistige Natur oder das, was es wirklich ist. Sie, die Sie Eltern sind, möchte ich jedoch darauf hinweisen, dass die Faktoren der Umgebung, mit denen Sie Ihr Kind umgeben, eines von zwei Dingen bewirken können. Sie können es entstellen oder verzerren, oder sie können ein oft geäußertes spirituelles Konzept verstärken, das der Grund für die Rückkehr Ihres Kindes in diese Welt gewesen sein mag. Seien Sie also vorsichtig. Jedes Kind ist ein Auftrag, der euch vom Schöpfer gegeben wurde. Ihr tragt die Verantwortung für die Verwaltung in einer jungen und prägenden Phase seines Lebens.

Er mag eine alte Seele sein, die dich aufgesucht hat, weil sie dachte, dass sie in dem Ausgang oder der Tür, die du für sie geschaffen hast, den wahren Ausdruck und das wahre Ziel finden könnte, auf das hin sie sich durch unzählige Zeitalter entwickelt hat. Versuchen Sie, in ihm

zu erkennen, dass er, wie Sie selbst, ein individueller göttlicher Ausdruck Gottes ist. Sie wissen vielleicht in diesem Leben nicht, dass Ihr Mann oder Ihre Frau Ihr Bruder oder Ihre Schwester hätte sein können. Sie werden auch nicht wissen, dass Ihr Sohn oder Ihre Tochter Ihre Mutter oder Ihr Vater gewesen sein könnten, oder dass sie jemand sein könnten, dem Sie schweres Unrecht getan haben, und Sie sollten es auch nicht versuchen. Ihr Mangel an hellseherischen Fähigkeiten würde jegliches Faktenwissen verhindern, und bis Sie solche latenten Möglichkeiten des hellseherischen Ausdrucks entwickelt haben, sollten wir stattdessen eine realistischere Politik im Umgang mit den verschiedenen Mitgliedern Ihres Haushalts und Ihrer sozialen Strukturen verfolgen.

Ja, sogar Ihre Freunde sind vielleicht mit Ihnen durch familiäre Bindungen verbunden. Lasst uns also alle einander wie Bruder und Schwester behandeln. Lasst uns in jedem anderen sehen, dass wir individuelle Ausdrücke der Göttlichkeit sind, und lasst uns alle an dieser universellen Bruderschaft teilhaben und unser volles Maß an Liebe zum Ausdruck bringen.

Macht euch eine friedvolle Zeit.

25. Die Evolution des irdischen Lebens

Es war ganz offensichtlich, dass die beiden vorangegangenen Kapitel, soweit sie den größten Teil der relativen Werte der physischen und materiellen Äußerungen des Menschen auf seiner irdischen Ebene enthielten, nicht in ihrer Gesamtheit in zwei Übertragungen gegeben werden konnten. Wenn ihr also die Geduld habt, mich zu ertragen, damit ich die wichtigsten Punkte aufzeigen und versachlichen kann, werden künftige Generationen der Menschheit in der Lage sein, eine viel friedlichere und produktivere Lebensweise zu finden. Ich habe darauf hingewiesen, dass viele Regierungen zwar in erster Linie mit rechtschaffenen spirituellen Konzepten gegründet und konzipiert wurden, dass solche Konzepte aber in die Irre gehen, wenn sie nicht mit dem richtigen grundlegenden Verständnis der spirituellen Natur des Menschen aktiviert werden. Dies ist der Fall bei eurer Verfassung und den Idealismen, die in ihre Konstruktion eingeflossen sind. Es ist jedoch ein Irrtum zu glauben, dass irgendein Mensch oder eine Gruppe von Individuen einen solchen Idealismus richtig ausführen und in eure Lebensweise einbringen kann, wenn sie nicht zu diesem Zweck geweiht sind. In Ihrer Regierung gibt es, wie in vielen anderen auch, eine deutliche Kluft oder Trennung zwischen dem spirituellen Charakter und der Art und Weise, wie sich die Regierung zum Ausdruck kommt.

Die Leitung eines Volkes und die Aufgliederung seiner Menschen sollten immer so beschaffen sein, dass sie die Funktion dessen erfüllen, was man als Priestertum bezeichnen könnte. Mehrere andere alte Zivilisationen wie Atlantis, Lemuria, Ägypten und viele andere existierten zu verschiedenen Zeiten unter einer solchen Regierungsfunktion, wie sie in den göttlichen spirituellen Konzepten der Priesterschaft des Tempels zum Ausdruck kam. Ich bin mir jedoch darüber im Klaren, dass eure Gegenwart unzählige spirituelle Konzepte in einer ebenso ungezählten Anzahl von Tempeln ausdrücken würde. Diese sind alle gut und haben eine notwendige spirituelle Funktion in ihrer eigenen relativen Position. Oder sollte ich sagen, sie sind viel besser als nichts? Doch keines der geistigen Konzepte, die es heute auf eurem Erdenplaneten gibt, reicht für sich allein aus, um in direkter Funktion als geistige Regierung eines Volkes zu dienen. So ist es zu großen Konflikten zwischen Ihren Nationen gekommen, denn Sie verstehen Ihre Beziehung zu Ihren Brüdern und Schwestern in Ihrer Welt nicht richtig.

Ein derartiges friedliches Utopia, wie ihr es euch vorgestellt habt, kann und wird nicht aus solch weit verbreiteten Meinungsverschiedenheiten heraus entstehen. In einem zukünftigen Jahrtausend, wie es in eurer Bibel genannt wird, wird sich die Menschheit schließlich zu einer geistigen Bruderschaft vereinigen. Er wird feststellen, dass alle Völker und Nationen unter einer durch die göttlichen Prinzipien der Bruderliebe

motivierten geistigen Führung recht gut funktionieren werden.

Eine solche Regierung wird von einem Tempel aus geleitet und den Menschen gegenüber zum Ausdruck gebracht werden, in dem bestimmte Individuen auf eurer Erdebene erscheinen werden, und diese Personen werden, wie ihr sie nennt, Avatare oder Meister sein. Heute sendet jeder Mann und jede Frau in eurer großen Nation und ebenso in vielen anderen Nationen ein gemeinsames und konzertiertes Gebet oder eine Bitte an das innere Bewusstsein um eine Lösung aus. Und so wird Gott euch eine solche schicken. Sie wird nicht plötzlich oder mit Fanfaren und Trompeten kommen, sondern nur allmählich, sobald sie in die Strukturen des täglichen Lebens aufgenommen und eingewoben werden kann.

Ich habe auch auf einige Faktoren in euren sexuellen Beziehungen zu euren Mitmenschen hingewiesen. Gegenwärtig lastet auf Ihrem Volk eine ungeheure Last von Schuldgefühlen, welche aus der unwissenden und unrealistischen Einstellung zu sexuellen Beziehungen herrühren. Es ist auch ein scheinbares Paradoxon, dass der Mensch zwar versucht, ein moralisches und einigermaßen spirituelles Leben zu führen und in seinem Bewusstsein so etwas wie ein Gleichgewicht in seiner Natur und seiner Bestimmung in eurer Welt aufzubauen, dass aber, wie ich bereits gesagt habe, eine solche spirituelle Motivation oft in die Irre geht, wenn man die aktiven Wirkprinzipien und ihre richtige Anwendung nicht kennt.

In eurer Welt ist Sex zu einem bösartigen und offen perversen Konzept geworden. Sex wird in fast allen Bereichen des Lebens in hohem Maße ausgenutzt. Auf den Schildern und in den Geschäften eurer Gemeinden wimmelt es nur so von Darstellungen der fast unbedeckten weiblichen Form, die in ihrer ganzen autosuggestiven Wirkung darauf abzielen, die Blicke der vorbeigehenden Männer auf sich zu ziehen. Eine solche Praxis ist triebgesteuert und demoralisierend. Ebenso sind alle Bereiche der Unterhaltungswelt mit diesen autosuggestiven Sexualpraktiken vollgestopft. In vielen eurer Großstädte ist es ein alltäglicher Anblick, eine Kirche neben einem Wohnhaus zu sehen, das der sexuellen Perversion gewidmet ist. Wenn ich eines eurer irdischen Sprichwörter zitieren darf, seid ihr „weder Fisch noch Fleisch“. Während ihr nach Spiritualität und einer Befreiung von euren Ängsten und Frustrationen schreit, hegt und pflegt ihr Praktiken, die offene Verstöße solcher Art sind, dass sie jede spirituelle Hilfe, die in euer Erdenleben einfließen könnte, behindern würden.

Wir hier in den Geistigen Reichen hätten gerne etwas mehr Zusammenarbeit. Seid aufrichtig, wenn ihr zu Gott betet, und macht den Zweck eurer Gebete nicht zunichte, indem ihr euch den negativen materialistischen Perversionen hingebt, von denen eure Welt voll ist. Auch das Problem der Sexualität und der Moral, die in eurem Alltag so eng miteinander verbunden sind, wird eines Tages allmählich gelöst werden, wenn ihr beginnt, die latenten, unausgesprochenen hellseherischen Qualitäten,

die Teil des Konzepts eines jeden Menschen sind, besser zu erkennen. Ihr werdet auch damit beginnen, eine neue Therapiewissenschaft zu entwickeln, die diese hellseherischen Gaben höher entwickelter Seelen umfassender nutzen wird. Ihr werdet auch in der Lage sein, in euren Krankenhäusern und Kliniken bestimmte lebenswichtige spirituelle Elemente zu institutionalisieren, die ihr als Glaubensheilung oder spirituelle Heilung bezeichnet, indem ihr bewusst eine solche Haltung anerkennt und fördert, die eine angemessene Ausbildung und Spezialisierung des Hellsehens und der spirituellen Heilung hervorbringen wird. Auf diese Weise werdet ihr eine enorme Erleichterung und eine tatsächliche Heilung von dem Druck der Unwissenheit und des Aberglaubens finden, die diese so genannten unheilbaren Krankheiten in eure Lebensweise hineingezüchtet haben.

Eine solche Ausbildung und Spezialisierung wird jedoch auch ein Teil jenes zukünftigen Tages sein, und sie wird ein funktioneller Teil jenes Großen Tempels sein, der nicht nur die politischen Geschicke des Menschen lenken wird, sondern auch seine geistigen Konzepte. Denn nur in den geistigen Konzepten werdet ihr die wahre Bewertung und Lösung für all die Übel finden, ob politisch, physisch oder anderweitig, die so entstanden sind, und zwar durch ein richtiges Konzept der geistigen Weisheit. Es ist meine Absicht bei der Schaffung dieses Buches, dass euch diese vielen Faktoren objektiv aufgezeigt werden; und so kann es

sein, dass das, was heute hier gegeben wird, Teil der geistigen Strukturen für das zukünftige Zeitalter, euer Millennium, euer Wassermann, euer Utopia, werden wird.

Mal-Var.

26. Eine venusianische Geburt

Seid gegrüßt, ihr Lieben, und ich möchte euch zunächst sagen, dass so etwas wie Glückwünsche angebracht sind, denn ich sehe, dass ihr uns jetzt in unserer richtigen Beziehung seht. Deshalb werdet ihr nun in den Altarraum geführt, wo ihr Zeuge des Entstehens oder, wie ihr es nennt, der Geburt einer Person in unsere höhere Ordnung werdet. Es handelt sich um eine Frau, die wir der Einfachheit halber Orda nennen werden. Sie kommt aus einer der niederen Ordnungen hier auf der Venus, und sie war hier und hat studiert, während sie sich in einem hellsichtigen Zustand befand. Heute jedoch wird sie tatsächlich einen Körper wie den unseren erhalten, damit sie ihr Leben hier unter uns wieder aufnehmen kann. Lasst uns nun durch den zentralen Pavillon des Tempels gehen, und weiter unten in der Halle werden wir den Altarraum betreten.

Wie Sie sehen können, ist der Raum nicht sehr groß, aber er weist einige Besonderheiten auf, die erwähnenswert sind. Am hinteren Ende befindet sich eine erhöhte Plattform, die halbkreisförmig von einer Reihe von kristallartigen Spiegeln umgeben zu sein scheint. Diese sind nach euren irdischen Maßstäben etwa 2 ¼ Meter hoch und ähneln einem mehrteiligen Bildschirm, wie man ihn in einem Erdenhaus finden kann. Ihre Funktion ist es, die geistigen Energien zu konzentrieren, welche von denen projiziert werden, die aktiv teilnehmen. Oben an der Decke werden Sie drei große

Kristallscheiben bemerken, die wie gebogene Linsen geformt sind. Eine ist tiefblau, eine andere ist rot wie ein Rubin, und die dritte ist goldgelb. Sie sind so fokussiert, dass sie einen mehrfarbigen Energiestrahl oder eine Energiematrix in den Bereich direkt vor den reflektierenden Kristallspiegeln projizieren. In einem Abstand von etwa 6 ½ Meter befindet sich außerdem ein Halbkreis aus sieben niedrigen, erhöhten Hockern, auf denen man knien kann. Der ganze Raum ist von einer schönen, intensiven Ausstrahlung erfüllt. Der Boden ist ebenfalls mit etwas bedeckt, das man als Teppich bezeichnen könnte, das aber in Wirklichkeit eine weiche, dicke Schicht aus strahlender Energie ist, ähnlich wie das bekanntere Ektoplasma, nur dass es ebenfalls eine helle, goldene Farbe hat. Im hinteren Teil des Raumes befinden sich einige Bänke, die manchmal teilweise von Personen besetzt sind, welche in enger Verbindung mit den Teilnehmern an dieser Erscheinung stehen.

Da bis zur Zeremonie noch einige Zeit vergehen wird, lassen Sie uns ruhig auf einer dieser Bänke sitzen, während ich Ihnen etwas mehr über die Prinzipien des Konzepts erkläre und warum es möglich ist, dass Sie uns jetzt zum ersten Mal in einer echten Beziehung sehen.

Die Worte Konzept und Wahrnehmung bedeuten im Allgemeinen in etwa dasselbe; Konzept wird in einem allgemeinen Sinn mit dem Auge und dem Verstand assoziiert, während Wahrnehmung gewöhnlich mit den eher physischen Beziehungen in Verbindung gebracht wird. In einigen unserer früheren Übertragungen habe ich

einige Aussagen gemacht, die ein wenig verwirrend sein könnten. Ich sagte, dass wir, als ihr uns hier zum ersten Mal gesehen habt, in etwa so erschienen, wie ihr selbst anderen in eurer physischen Welt erschienen seid. Später habt ihr uns wieder gesehen, wo wir wie große glühende Lichtmassen erschienen. Wenn eine Gruppe von Menschen einen Dieb auf der Straße fliehen sah, würden sie später alle eine etwas andere Beschreibung des Flüchtenden geben. Der Hauptgrund dafür sollte besser verstanden werden, denn wenn ihr dieses Prinzip versteht, werdet ihr auch verstehen, warum sich die Menschen auf der Erde ständig etwas vormachen.

Die Mechanik des Sehens auf Ihrer physischen Ebene sieht in etwa so aus: Ihr Auge bündelt durch die Linse die verschiedenen Lichtfrequenzen, die von winzigen lichtempfindlichen Zellen an den Spitzen der winzigen Stäbchen und Zapfen reflektiert werden, welche den Bildschirm oder die Netzhaut auf der Rückseite des Augapfels bedecken. Die Lichtfrequenzimpulse werden mit einer Rate von etwa 20 pro Sekunde im Gehirn empfangen. Ihr Gehirn muss sie dann in der richtigen Reihenfolge mit anderen Gedächtniseindrücken sortieren, damit sie richtig platziert oder konzipiert werden und mit all Ihren früheren Empfangserfahrungen in Beziehung stehen.

Bei den meisten Menschen variiert das Ausmaß der Synchronisation erheblich. Mit anderen Worten: Wenn das Auge schneller sendet, als das Gehirn empfangen und einordnen kann, entsteht ein unvollständiges Bild. Später

wird der Verstand versuchen, die fehlenden Teile des Bildes zu ergänzen. Das tut er, indem er Teile anderer Bilder übernimmt, die zu einem anderen Zeitpunkt empfangen wurden, so dass die Beschreibung einer Szene oder einer Episode von der Beschreibung des Mannes neben ihm abweicht.

Hier auf der Venus ist unsere Wahrnehmung und Vorstellung genau umgekehrt zu der eurer Erdenmenschen. Da ihr den Geist nicht sehen könnt, ist dort die physische Welt am vorherrschendsten, so dass ihr alle Dinge physisch betrachtet. Hier sehen wir die Dinge genau andersherum. Wir sehen alle Dinge in einer geistigen Welt und auf eine geistige Weise. Wir können natürlich, genau wie ihr, aber auf eine fortgeschrittene Art und Weise, in eure physische Welt sehen. Ihr könnt hellseherisch in unsere geistige Welt sehen. Als ihr uns zum ersten Mal hier gesehen habt, konntet ihr uns natürlich teilweise in unseren, wie soll ich sagen, physischen Körpern sehen, und euer Geist hat automatisch das ergänzt, was ihr nicht sehen konntet. Ein solcher Sehprozess würde in ähnlicher Weise bei jeder anderen Form von Mensch stattfinden, die nicht unsere physische Erscheinung hat. Daher würde er uns physisch als mit sich selbst verwandt sehen. Ihr müsst bedenken, dass das, was ihr unsere physische Form nennt, eine fortgeschrittene geistige Form ist, während sie eine Gestalt und Form annimmt, die, wie ihr jetzt seht, eurer eigenen ziemlich ähnlich ist. Wenn ihr euch erinnert, als ihr uns zum ersten Mal gesehen habt, erschien er als

Goldener Mann. So wie ihr uns jetzt seht, sind wir in etwa so, nur dass wir sehr strahlend sind. Wir scheinen aus unserem Inneren viele strahlende Lichtwellen von brillanter Intensität und vielen Farben auszustrahlen.

Um uns herum gibt es ein breites Frequenzband mit vielen Farben. Das ist die Aura, die viel intensiver und strahlender ist als unsere eigene. Im Allgemeinen sind wir physisch gesehen etwa zwei bis zweieinviertel Meter groß. Wir haben kein Gewicht, weil wir nicht durch das Gravitationsfeld beeinflusst werden. Wenn Sie sich meine Gesichtszüge genau ansehen, werden Sie feststellen, dass ich eine hohe Stirn habe und mein Haar bis zu den Schultern reicht. Ich habe zwei gut geformte Ohren, meine Nase ist gerade. Ich habe ein gut geformtes Kinn und meine Augen sind sehr groß und scheinen zu glänzen oder zu leuchten.

Über meinem Körper scheine ich, soweit man das beurteilen kann, eine schimmernde, durchscheinende Tunika zu tragen. Da ich keinen Bart trage, scheint mein Gesicht in der Tat einigen der irdischen Bilder zu ähneln, die gezeichnet wurden, um den Meistern zu gleichen. Diese Beschreibungen, wie ich sie euch gegeben habe und wie ihr sie seht, sind so gut wie möglich in der irdischen Sprache ausgedrückt. Denkt jedoch daran, dass wir, wenn ihr in einer zukünftigen geistigen Evolution hierher kommt, zu dieser Zeit vielleicht etwas anders aussehen werden. Ich möchte erwähnen, dass mehrere Menschen der Erde, wie ich sie zuvor beschrieben habe, uns und die höheren Meister als intensive weiße

Feuermassen sahen. Wie ich also schon sagte, ist das Konzept eine Frage der Relativität der Position, die ihr in eurer Evolution einnehmt. Aber nun ist es Zeit für die Zeremonie.

Die Bänke um uns herum haben sich während unseres Gesprächs mit anderen Venusianern gefüllt. Ich werde nicht versuchen, sie beim Namen zu nennen, da wir hier eigentlich keine Namen haben. Namen sind etwas, das hilft, Persönlichkeitsmerkmale zu klassifizieren. Nun kommen sieben Personen in einer Reihe in den Raum, angeführt von einem unserer sehr fortgeschrittenen Venusianer (Sha-Tok).

Jetzt nehmen sie ihre Positionen ein und knien auf den kleinen Hockern auf dem Boden. Drei Frauen stehen auf der linken Seite und drei Männer auf der rechten Seite, der Anführer steht in der Mitte. Nun hört ihr eine Art seltsame Musik, die aus dem Nichts zu kommen scheint. Die Personen im Halbkreis haben ihre Blicke fest auf den Bereich vor den Spiegeln gerichtet. Die Musik scheint nun immer intensiver zu werden. Es wäre schwierig, diese Klänge zu beschreiben, da sie tatsächlich von Energie erzeugt werden, die von den Köpfen dieser sieben Personen zu intensiven Strahlen konzentriert wird. Es ist so etwas wie ein merkwürdiges Pfeifen, Singen oder Rauschen. Jetzt scheint sich vor den Spiegeln eine Welle strahlenden Lichts zu bilden. Dieses Licht scheint mit winzigen leuchtenden Sternen gefüllt zu sein, die sich bewegen und sehr schnell blinken. Allmählich beginnt sich dieser strahlende Schaft auszudehnen und größer zu

werden. Es gibt auch eine Erscheinung von Festigkeit, die immer dichter wird. Jetzt sehen Sie die vagen Umrisse einer menschlichen Gestalt, die sich langsam formt, so wie ein Künstler sie auf dem Papier skizzieren könnte. Die Gesichtszüge beginnen sich an ihren richtigen Stellen zu formen. Auch die Arme, Hände und Finger werden sichtbar. Jetzt ist sie fast da.

Wie ihr seht, ist sie eine sehr schöne Frau, und wenn ich sage schön, dann ist es eine geistige Schönheit, die jede körperliche Schönheit übertrifft, die ihr vielleicht gesehen habt. Ihre Gesichtszüge sind fein und gut geformt. Ihre Augen sind sehr große, glänzende, leuchtende Lichtpunkte. Ihr Haar ist ein Wirrwarr von Wellen, die ihr über die Schultern fallen. Ihre Arme sind schlank, ihre Finger lang und spitz zulaufend. Genau wie wir ist sie in einen schimmernden Schleier aus Licht gehüllt. Doch nun ist der Prozess des Auftauchens abgeschlossen. Die knienden Menschen stehen auf. Die Musik ist verstummt. Orda steigt ab und wird mit liebevollen Umarmungen in die Arme ihrer neuen Eltern und ihrer Brüder und Schwestern aufgenommen. Auch mich überkommt ein Gefühl der Rührung. In der Aufregung, unsere neue Schwester willkommen zu heißen, möchte ich sagen: Erholt euch in Frieden, bis zu einem zukünftigen Zeitpunkt.

Mal-Var

27. Die multidimensionale Natur des Lebens

Vor ein paar Stunden waren Sie Zeuge des Auftauchens oder der Geburt einer lieben Schwester in unserer Lebensebene. Nun, da sie sicher in den Armen ihrer Lieben liegt, lasst uns zu der Straße zurückkehren, die ihr zum ersten Mal betreten habt, damit wir in Richtung des zentralen Tempels gehen können, den ihr zum ersten Mal gesehen habt, wenn auch nicht allzu deutlich, als ihr eingetreten seid. Während wir die Straße hinuntergehen, werden Sie bemerken, dass meine Brüder und Schwestern kommen und gehen, so wie es die Menschen auf der Erde tun. In dieser Stadt gibt es keine Warenauslagen oder andere besondere Sehenswürdigkeiten, die man in euren Erdenstädten sehen könnte. Wie anfangs beschrieben, gibt es eine, wie soll ich sagen, himmlische Ausstrahlung und Schönheit, die aus dem Nichts zu kommen scheint. Während die Sonne über dem Himmel erscheinen oder verschwinden kann, gibt es dennoch keine klare Trennung von Tag und Nacht, da unsere Wahrnehmungsfähigkeit nicht von den üblichen Reflexionsprinzipien abhängt, die mit den physischen Sinnen verbunden sind. Mit anderen Worten: Die Abwesenheit der Sonne macht keinen Unterschied in Bezug auf unsere Fähigkeit zu sehen und unsere Lebensweise fortzusetzen. Wir werden auch nicht von den regelmäßigen Zyklen der körperlichen Depression

und Müdigkeit beeinflusst, die einen Schlafzustand hervorrufen.

Auf beiden Seiten dieser breiten Straße befinden sich die vereinzelten und weit voneinander entfernten Eingänge der verschiedenen Wohnhäuser, die, wie Sie gesehen haben, alle aus einer wunderschönen kristallinen Substanz bestehen. Sogar das Pflaster, auf dem ihr geht, ist ein solcher Kristall. Doch schauen wir uns den Tempel an, der jetzt ganz nahe vor uns steht. Wie ihr bereits vermutet habt, erinnert er euch in mancher Hinsicht an den irdischen Taj Mahal. Die Grundstruktur, die ganz aus leuchtendem weißem Kristall besteht, beginnt mit einem kreisförmigen Gebäude aus weißen Kristallsäulen, die jeweils etwa 6 1/2 Meter voneinander entfernt sind, da das Gebäude einen Umfang von etwa 165 Meter hat. Es gibt eine ziemlich große Anzahl dieser Kristallsäulen. Das Dach ist eine schmetterlingsförmige Kuppel, ähnlich den Formen, die als arabische Moscheen dargestellt werden. An den vier verschiedenen Stellen, an denen eine Straße endet oder auf diesen Tempel zeigt, befindet sich ein kleiner kreisförmiger Turm, der sich in eine große Höhe erhebt und in einer ähnlichen kuppelförmigen Struktur endet. Die Wände und Decken sind natürlich alle aus weißem, leuchtendem Kristall gefertigt. Rund um die Außenseite befindet sich eine große Fläche, die der Kultur schöner Pflanzen und Sträucher gewidmet ist, mit angenehmen Spazierwegen, genau wie in euren irdischen Parks.

Hier ist eine bequeme Bank, also lasst uns eine Weile sitzen und die erstaunliche Schönheit und Pracht genießen, die ihr um euch herum seht, und während ihr so beschäftigt seid, werde ich ein wenig näher auf einige der zahlreichen Facetten eurer irdischen Lebensentwicklungen eingehen. Zuvor möchte ich jedoch sagen, dass hier in diesem Tempel eine Zeremonie stattfinden wird, in der einer unserer Lieben unsere venusianische Lebensweise verlassen wird, um seiner endgültigen Meisterschaft näher zu kommen. Erinnert euch an den großen Bruder, der bei der Geburt von Orda in der Mitte des Halbkreises stand. Er ist derjenige, der im Begriff ist, auf diese Weise aufzusteigen. Aber wir messen unser Leben hier nicht an der Zeit, wie ihr sie auf der Erde kennt. Vielmehr werden unsere Leben hier als Zyklen gemessen. Wenn du anfängst, auf abstraktere Weise zu verstehen, wirst du sehen, dass der Unendliche Geist Gottes sich immer, sowohl endlich als auch unendlich, in der Art von Zyklen oder Entwicklungen ausdrückt, und das ist wahr, ob es sich um Menschen oder Tiere, Fische oder Vögel, Insekten oder Pflanzen handelt. Es ist eine ständige Abfolge einer unendlichen Anzahl von Zyklen. Energie oder Intelligenz entfernt sich immer in einem Zyklus oder auf einem kreisförmigen Weg von der Quelle. Sie muss also zurückkehren, und dann wird sie wieder beginnen.

Ja, sogar bis in die Ewigkeit und darüber hinaus.

Ich werde dies ausführlicher erklären, denn eine Erklärung wird einiges von dem Mysterium aufklären,

das mit dem Kommen und Gehen des pflanzlichen und tierischen Lebens auf eurer Erde verbunden ist. Ihr müsst wissen, dass ein Zyklus ein Kreis ist, so dass innerhalb des Zyklus selbst viele kleinere Zyklen sind, die durch ein bestimmtes Gesetz der Frequenzbeziehung miteinander verbunden sind. In eurem Erdenleben habt ihr festgestellt, dass es eine Welt der extremen und scharfen Kontraste ist. Das liegt daran, dass Gott in seiner unendlichen Weisheit es so konzipiert und eingerichtet hat, dass ihr durch die Kraft des Konzepts ständig auf konstruktive Weise zu all den unendlichen Dingen, die Gott ist, etwas hinzufügen müsst. Auf diese Weise kehrt ihr zur Quelle zurück, wo ihr wieder eine andere Gruppe von Dimensionen und Welten aufnehmt, und so wiederholt sich dieser Prozess immer wieder. Deshalb bin ich mir beim Verstehen dieser Dinge meiner Position in Gottes schöpferischem Geist in aller Bescheidenheit bewusst. Ich habe in aller Bescheidenheit und ohne persönliche Gefühle versucht, euch einige der Ähnlichkeiten in eurem Erdenleben vor Augen zu führen, die euch immer noch mit einigen der niedrigeren Ordnungen des Konzepts verbinden.

In eurem Gemeinschaftsleben, in eurer Abhängigkeit voneinander, habe ich gesagt, dass es so aussieht, als würdet ihr euch alle zusammenkauern, um Sicherheit zu haben. In eurem täglichen Leben werden Schlaf, Arbeit und Schlafen von Zeiten der Ernährung und der Pflege eurer physischen Körper unterbrochen. Eure Lebenszyklen und -perioden erscheinen uns, wie ich

schon sagte, wie die eines Eichhörnchens, das in einem kreisförmigen Gehege eingesperrt ist und genauso wie ihr herumläuft, um die verschiedenen Zyklen eures Lebens zu wiederholen. Ich will damit nicht sagen, dass ihr Tiere seid, denn ich verstehe eure Stellung in Gottes Schöpfung sehr gut. Vielmehr weise ich euch auf diese Dinge hin, damit ihr beginnen könnt, eure Evolution voranzutreiben. Da wir uns dem Thema des Tierreichs nähern, lasst uns ein wenig weiter in dieses Thema einsteigen. Ihr habt euch vielleicht, wie ich schon sagte, über den seltsamen Anschein von Vertrautheit in der Pflanzen- und Vogelwelt gewundert, wie ihr ihn bei einigen der Arten um euch herum beobachten könnt. Der Erdenmensch hat nicht in vollem Umfang gelernt, dass all diese Dinge ihre eigene Stellung im Plan der Evolution haben, und wenn ich Evolution sage, meine ich nicht die Prinzipien, die von einem Mann namens Darwin erschlossen wurden. Ich beziehe mich auf ein weitergehendes geistiges Konzept. Sie haben sich vielleicht gefragt, ob ein Tier oder ein Baum eine Seele hat? Ja, in der Tat, das tun sie. Sie besitzen Seelen, aber nicht in dem Sinne, wie Sie sich allgemein eine Seele vorstellen. Im Falle des Menschen bedeutet Seele lediglich, dass er als Individuum mit dem Urgrund verbunden ist. Ein Baum oder ein Tier oder irgendein anderes lebendes, kriechendes oder fliegendes Ding auf eurer Erde, wie in jeder anderen materiellen Welt, ist ebenfalls mit dem Urgrund verbunden, allerdings in einer ganz anderen Beziehung. Es ist Gottes Ausdruck des Endlichen und des Unendlichen. Wenn ein

Tier stirbt oder ein Baum verbrannt oder gefällt wird, bedeutet das nicht, dass sie aufhören zu existieren. Sie existierten, bevor sie sich in eurer Welt als Idee, Form und Struktur des unendlichen Geistes materialisierten. Wenn ein Wald abbrennt, bedeutet das nicht, dass die Bäume verschwunden sind. So wie Gott alle Dinge erschafft, begann auch die Schöpfung, aber es gibt keinen Anfang der Zeit, sondern die Schöpfung begann in Gottes Geist, und so wie sie erdacht wurde, so manifestiert Er sich.

Das Verschwinden materieller oder physischer Formen von eurer Erde bedeutet nicht, dass Gott sich selbst hat vernichten lassen. So wie solche physischen und materiellen Ausdrucksformen in eurer Welt existieren, so müssen sie auch in einer geeigneten Form in einer unendlichen Anzahl von Welten und Dimensionen existieren. Der Wald eurer Welt von heute kann an einem anderen Tag als Wald auf einem anderen Planeten wachsen. Wir können davon ausgehen, dass jedes Nachwachsen oder Wiedererscheinen Gottes in dieser Form auch von einem höheren Evolutionsstand begleitet wird und diesen widerspiegelt. Dies ist zwar eine sehr abstrakte Einschätzung, doch ich möchte Sie bitten, in den nächsten Tagen viel darüber nachzudenken. Sie wird Ihnen erklären, wie das Pflanzen- und Vogelleben in einer viel höher entwickelten Energieform in unserer Stadt erscheinen kann. Es wird auch erklären, was mit euren lieben kleinen Haustieren geschieht. So wie ihr alle die Summe und das Ganze von Gottes

göttlichstem Ausdruck seid und letztlich sein werdet, so werdet ihr in euren zukünftigen Welten und in den höheren Astralbereichen feststellen, dass eure Haustiere euch dorthin gefolgt sind. Sie sind vielleicht nicht der kleine, von Flöhen gebissene Hund, der so sehr von Staupe geplagt war, sondern ein viel höher entwickeltes Bild oder Abbild, wenn ich es so nennen darf, dieses speziellen Hundes. Natürlich wird er genauso real sein, wie er es für Sie auf Erden war, doch nach Gottes großem Verständnis, wie es im Gesetz der Anziehung zum Ausdruck kommt, wird es auch in Zukunft so sein, sofern Sie Ihren Hund stark genug lieben und er Sie ebenso liebt. Jedes Tier, jede Pflanze oder jeder Baum beginnt seinen Zyklus aus der göttlichen Quelle, und in diesem Zyklus des Kommens und Gehens ist es immer dieselbe Art wie seine ursprüngliche Schöpfung. Es ändert sich nur in seinen Frequenzbeziehungen, in den verschiedenen Ebenen oder Dimensionen, oder kann ich sagen Welten, in denen es sich befindet. Denkt jedoch immer daran, dass ihr, wie ich schon sagte, die höchste und göttlichste aller Schöpfungen Gottes seid und eine, in der er sein volles Maß zum Ausdruck bringt. Verstehe mich nicht falsch, Bruder, auch nicht die Dinge, die dir vielleicht ein wenig hart erscheinen. Eure Gedankenmuster sind sehr klebrig, und manchmal bedarf es einer großen Menge an Worten, um sie zu lösen. Jeder Einzelne von euch auf eurer Erdenebene ist für uns ein Bruder und eine Schwester, und unser Ausdruck der Liebe zu euch ist weitaus größer als jedes Maß an Liebe,

das ihr euch bisher vorstellen konntet. Wo immer ihr also in euren vielen Entwicklungen eine helfende Hand wünscht, werden eure venusianischen Brüder ihr Möglichstes tun.

Mit unserer Liebe, möget ihr euch in Frieden erholen.

Mal-Var

28. Psychisch-therapeutische Wissenschaft und Heilung

Wieder kommen wir zu euch mit unserer Liebe von der Venus. Ja, es ist wahr, unsere Schwester Ruth hat auf ihre Weise durch ihre Vision entdeckt, dass wir Shamballa sind - oder sollten wir besser sagen, ein Teil von Shamballa. Wir hier in Azure sind eine von sieben solcher Städte und Orte. Jede dieser Städte ist direkt mit eurer irdischen Ebene in einer bestimmten, getrennten Art von spirituellem Dienst verbunden. Wir in Azure arbeiten mit jenen, die in irgendeiner Form von Fehlverhalten aus dem Fleisch übergegangen sind, wie die Soldatenjungen und Matrosen, die Selbstmörder und Mörder und ihre Opfer. Die anderen Städte beziehen ihre Aktivitäten auf ebenso klar definierte Bereiche der geistigen und körperlichen Therapien. Ich habe vor, in diese verschiedenen Städte zu gehen und, so wie wir es hier in Azure getan haben, eine Erkundung zu machen und ihre eigenen besonderen Fähigkeiten besser kennenzulernen.

Ihr müsst euch daran erinnern, dass diese sieben Städte alle auf der gleichen relativen Ebene des geistigen Konzepts stehen und nicht mit unseren Brüdern in den niedrigeren Venusordnungen verwechselt werden dürfen. Doch das reicht zu diesem Zeitpunkt für dieses spezielle Thema aus. Obwohl diese Übertragung jedermanns Aufmerksamkeit verdient, richtet sie sich insbesondere an alle Erdenärzte und die mit ihnen verbündeten und

verbundenen Wissenschaften. Ihr habt in den letzten hundert Jahren viele bemerkenswerte und lobenswerte Fortschritte auf dem Gebiet der medizinischen Wissenschaft, soweit sie die Menschheit betrifft, gemacht. Es gibt jedoch noch viel zu tun. Es gibt viele sehr offensichtliche Lücken in euren Wissenschaften und Philosophien. Es gibt immer noch eine Vielzahl von unbesiegten Krankheiten. Ich könnte einige davon nennen, wie Krebs, Epilepsie, die Bergersche Krankheit, Multiple Sklerose, Distrophie und viele mehr. Jeder Arzt könnte eine lange Liste dieser Krankheiten aufführen. Ich kann Ihnen wahrheitsgemäß sagen, dass keine dieser Krankheiten jemals von der physischen Seite des Lebens aus besiegt werden wird. Ihr, die ihr Mediziner seid, habt euch bisher ausschließlich auf den physischen Körper und den materiellen Geist beschränkt.

Ihr habt noch nicht begriffen, dass der Mensch geistig ist und dass sein physischer Körper und sein Geist nur der äußere Ausdruck seines geistigen Selbst sind. Ich werde für Sie eine allegorische Gleichung aufstellen. Wenn ihr seit eurer Geburt in irgendeiner obskuren, abgelegenen Ecke des Globus lebtet und mit der zivilisierten Welt nicht vertraut wärt und ihre Sprache nicht sprechen könntet - wenn ihr dann in eine Stadt gebracht und vor einen Fernseher gesetzt würdet, würdet ihr ganz natürlich annehmen, dass die Bilder aus dem Inneren des Gerätes kämen. Ihr hättet keine Möglichkeit, das Konzept der Übertragung von elektrischen Impulsen vom Sender aus zu verstehen. In Ihrer Neugier würdet ihr

höchstwahrscheinlich versuchen, den Kasten in Stücke zu reißen, um zu sehen, woher die Bilder kommen. Genau das ist eure gegenwärtige Position. Genau wie der ungebildete Mensch hoffen ihr immer noch, die Lösung für die unbewältigten Zustände im menschlichen Körper innerhalb seiner eigenen physischen Struktur zu finden. Ihr werdet bis ans Ende der Zeit suchen und ihr werdet die Antwort nicht im Körper finden. Wie ich gesagt habe, spiegelt sich der Zustand, der so entstanden ist, im geistigen oder psychischen Geist und Körper wider.

Stellen Sie sich den Rasen vor Ihrem Haus vor, der mit einer Sprinkleranlage ausgestattet ist. Wenn Sie das Ventil drehen, spritzt das Wasser in regelmäßigen Abständen aus den Düsen. Das ist das Lebenselixier Ihres Rasens, und er würde schnell absterben, wenn er es nicht hätte. Genauso verhält es sich mit dem physischen Körper. Jedes winzige Atom, das das Grundgerüst jeder Zelle bildet, ist auf seine Energiequelle angewiesen, und zwar nicht aus der Nahrung, die der Körper aufnimmt, sondern aus dem psychischen Selbst. Dieses psychische Selbst ist, wie ich bereits erklärt habe, die Summe der vielen Lebenszeiten eines Menschen. Jeder Mensch oder Patient muss also nicht als die Summe dieser Lebenszeit, sondern aller Lebenszeiten betrachtet und diagnostiziert werden. Ich weiß, dass dies für Sie schwer vorstellbar ist, aber für den, der es nicht verstanden hat, waren es die Bilder in der Schachtel auch. Dass ihr keine Messungen oder Instrumente habt, die ein psychisches Selbst bestimmen können, bedeutet nicht, dass es nicht existiert.

Es bedeutet lediglich, dass Sie sich dieser Tatsache nicht bewusst sind. Ich habe in früheren Übertragungen erklärt, dass der psychische Körper, der in einer anderen Dimension existiert, im allgemeinen Sinne nicht den von euch festgelegten Beziehungen unterliegt. Ihr könnt ihn nicht sehen oder spüren, weil ihr in eurem Mangel an Konzepten keine Sensibilität dafür entwickelt habt. Grob gesagt enthält der psychische Körper alle Erfahrungen, die negativen und positiven Zustände und all die anderen Ereignisse, die sich im Leben des Einzelnen vielleicht über viele tausend Jahre hinweg ereignet haben. Diese Erfahrungen und Ereignisse sind in Form von Millionen winziger Wellenformen enthalten, die sich in Miniaturwirbeln drehen, die wiederum in einer ähnlichen Gleichung das zusammensetzen, was man als die Molekularstruktur des psychischen Körpers bezeichnen könnte. Wie Sie alle zugestimmt haben, entstehen im Allgemeinen alle unheilbaren Krankheitszustände, die außerhalb des ansteckenden pathogenen Bereichs liegen, aus falschen Denkgewohnheiten, da der Geist nur ein äußerlich reflektiertes Konzept der Gesamtheit aller Erfahrungen ist.

Es ist daher logisch, dass solche Heilungen aus dem psychischen Körper kommen müssen. Der psychische Körper ist mit dem physischen Körper verbunden, und zwar nicht nur über den Geist, sondern ähnlich wie Ihr Sprinklersystem. Sie haben eine Reihe von psychischen Zentren oder Kontakten in Ihrem physischen Körper, welche die lebensspendenden Energien, die von und

durch das psychische Selbst kommen, direkt übertragen. Diese Zentren befinden sich im Solarplexus, in der Mitte der Stirn oder der Hypophyse, an den äußersten Enden der Wirbelsäule, den Fußsohlen, den Handflächen und so weiter. Diese psychischen Zentren reflektieren Energie direkt in die atomaren Substrukturen. Diese Energie ist der Klebstoff, der das Atom in einem klebrigen, intelligenten Muster hält. Das Atom wiederum ist ein Miniatur-Gegenstück der zahlreichen Wirbel von Wellenformen, die sich im psychischen Selbst befinden, außer natürlich, dass sich das Atom im physischen Körper in einer physischen Dimension befindet. Ihr habt ein grundlegendes Verständnis von dem, was ihr als psychosomatische Medizin bezeichnet. Sie glauben, dass viele der kleinen negativen Ängste, die in der Kindheit entstanden sind, zum Kern einer großen Neurose im Erwachsenenalter werden. Das ist insofern richtig, als dass es nicht weit genug geht.

Jeder Einzelne muss bei seiner Diagnose alle früheren Leben einbeziehen. Wie Sie wissen, kommt es in Gesprächen mit Patienten oft zu einer teilweisen und manchmal auch zu einer vollständigen Heilung, wenn ein bestimmtes negatives Ereignis aus der Kindheit in Erinnerung gerufen wird. Das geschieht aber nur bei etwa fünfzig Prozent der Patienten. Wenn man den Patienten die negativen Ereignisse in seinem früheren Leben ins Gedächtnis rufen könnte, würde man im Durchschnitt mindestens 98 Prozent Heilungen erreichen.

Die therapeutische Aktion, die sich um eine solche Heilung von einer psychischen Störung dreht, hat als Grundlage ein sehr grundlegendes Konzept. Stellen Sie sich, wenn Sie wollen, einen Kreis vor, und dass dies der Lebenszyklus des Individuums ist, und dass an einem bestimmten Punkt die Negation aufgetreten ist; wenn sie an einem anderen bestimmten Punkt dieses Zyklus auf mentale Weise wiedererlebt oder abgerufen werden kann, wird dies bestimmte entgegengesetzte dynamische Kräfte ins Spiel bringen, die den negativen Quotienten der Erfahrung aufheben werden. Die beiden verschiedenen Punkte des Auftretens und der Auflösung können in der Bewertung eurer Erdenzeit weit voneinander entfernt sein, wobei solche Heilungen oder Auflösungen an bestimmten relativen Punkten effektiver sind. Dies sind natürlich Faktoren der harmonischen Beziehung.

Nun weiß ich, dass bis heute keine irdische Wissenschaft der Medizin oder Psychiatrie einen Arzt hervorgebracht hat, der das Leben eines Menschen so diagnostizieren kann. Bis jetzt war eine solche Praxis auf relativ wenige und in einem okkulten Sinn beschränkt. Ihr habt einen herausragenden Demonstrator der hellsichtigen Diagnose, der bis vor kurzem in eurer modernen Welt lebte. Sein Name war Edgar Cayce. Zu eurem eigenen Nutzen würdet ihr gut daran tun, einige seiner vielen Fallgeschichten zu lesen. Aber auch hier gilt: Da er mit seinem Verständnis praktisch allein war, hat sich in der Ärzteschaft noch kein allgemeines Verständnis entwickelt, weder für seine Arbeit noch für

andere, die sich so geäußert haben. Lassen Sie mich an dieser Stelle sagen, dass, so wie vor Hunderten von Jahren vergleichsweise wenig oder gar nichts über Ihre modernen Techniken bekannt war, in der Zukunft die endgültige Lösung und Heilung der Krankheiten der Menschen nicht mehr auf den physischen Bereich beschränkt sein, sondern ein integriertes Konzept von physischer Therapie und geistigem Hellsehen sein wird. Der zukünftige Arzt wird nicht nur in der Lage sein, die oberflächlichen physischen Manifestationen zu diagnostizieren, sondern wird auch in der Lage sein, sie mit allen früheren Erdenerfahrungen des Patienten in Verbindung zu bringen, die in seinen vielen Entwicklungen und Leben stattgefunden haben.

Ich bin ein wenig von einem Gefühl der Freude für meinen Bruder berührt, der im Begriff ist, aufzusteigen, und es ist ein heiliger und heiliger Anlass, den wir nicht mit Traurigkeit trüben. Bald werden Sie mit uns eintreten, um uns bei der Zeremonie zu helfen, mit der er in ein höheres Reich aufbrechen wird, aber bis dahin gönnen Sie sich etwas Ruhe und Frieden.

Mal-Var

29. Spiritueller Aufstieg und seelische Evolution

Ich grüße Sie, Bruder, und meine Brüder und Schwestern auf der Erde. Wie ich sehe, sind Sie bereits angekommen und sitzt auf der Bank im Garten des Tempels, wo wir unser letztes Gespräch hatten. Während Sie die wunderbare Schönheit um sich herum betrachten, haben Sie auch die Zahl meines Volkes beobachtet, das in den Tempel geht, denn die Stunde nähert sich dem Mittag, an dem unser geliebter Bruder seinen Aufstieg vollziehen wird. Sie haben bereits geahnt, dass es sich bei diesem Bruder um Sha-Tok handelt, der Ihnen in meiner Abwesenheit eine Übertragung gegeben hat. Aufgrund eurer noch nicht so weit entwickelten Vertrautheit mit unseren Sitten und Gebräuchen wusstet ihr nicht, dass seine geliebte Gefährtin, unsere Schwester Erza, ebenfalls mit ihm aufsteigt. Während wir manchmal als einzelnes Individuum in diese höchste Ebene der Existenz auf der Venus eintreten, erscheint unsere wahre Gefährtin schon sehr bald, somit wird die Geburt von Orda in wenigen Tagen durch die Geburt ihres Geliebten gleichsam dupliziert.

Ich werde mir nicht die Zeit nehmen, ausführlicher auf das Verhältnis der beiden Geschlechter einzugehen, da ich dies bereits in einer früheren Sendung ein wenig erörtert habe. Aber kommt, die Stunde ist nahe. Wir werden diese drei Stufen hinaufgehen, die in das große gewölbte Tor vor dir führen. Diese drei Stufen haben die

Bedeutung oder interpretative Bedeutung der drei Bewusstseinszustände des Menschen. Da der gesamte Tempel auf diesen drei Stufen aufgebaut ist, spiegeln sie Folgendes wider: Die unterste Stufe ist die fleischliche Natur, die zweite Stufe ist die geistige Natur und die dritte Stufe ist die spirituelle. Dies wird manchmal auch die Triade genannt.

Jetzt werden wir die Tür betreten. Wir werden zur Seite treten und einen Moment innehalten, während Sie sich an all das gewöhnen, was vor Ihnen liegt. Während die alles durchdringende Strahlung im Tempel extrem hell ist, gewöhnen sich eure Augen daran, und ihr fangt an, klarer zu sehen, was vor euch ist.

Wie Sie von außen gesehen haben, handelt es sich um eine große kreisförmige Anlage, und um den äußeren Umfang herum gibt es drei Reihen von Bänken. Diese sind bereits fast alle von meinen Venusianern besetzt. Ich sehe jedoch, dass du dich viel mehr für den mittleren Teil interessierst. Sie wundern sich, dass Sie etwas sehen, das Sie irgendwie an ein astrologisches Erdhoroskop zu erinnern scheint.

Der große Doppelkreis, der einen Durchmesser von etwa 15 Meter hat, besteht aus reinstem roten Kristall. Dieser Kristallkreis ragt etwa 30 Zentimeter über den Boden hinaus. Um den äußeren Rand des Kreises verläuft ein breites Band aus reinstem weißen Kristall. Die Unterteilung wird durch Bänder aus einem goldfarbenen Kristall noch verstärkt. In bestimmten regelmäßigen

Abständen wird dieser Kreis durch eine Linie aus reinem blauem Kristall in eine gleiche Anzahl von Segmenten unterteilt. In der Mitte jedes Abschnitts des weißen Streifens befindet sich ein Symbol, das den bekannten astrologischen Symbolen verblüffend ähnlich sieht. Dieser gesamte Kreis ist das astrologische Grunddiagramm unseres Planeten Venus. Die Erdenmenschen haben die grundlegende Bedeutung dieser Symbole missverstanden, indem sie diese als Tiere bezeichneten. Dies sollte nicht getan werden. Die Zeichen selbst sind Symbole, die sich auf bestimmte kontrollierende Kräfte beziehen, von denen die Planeten regiert werden. Es ist so ähnlich wie die chemischen Symbole der Erdwissenschaftler.

Jeder Planet hat seine eigene Anzahl von Unterteilungen. Die Erde hat 12, der Planet Venus 13 und so weiter. Jeder Planet spiegelt daher in einem direkten Verhältnis einige oder alle Elemente dieser kontrollierenden Kräfte wider. Sie werden allmählich erkennen, dass es einen Grund für die große Verwirrung gibt, welche die Interpretation der Astrologie durch die Erdenmenschen hervorruft. Vor hunderttausend Jahren oder mehr wurde ihm das wahre Konzept der Astrologie beigebracht, aber im Laufe der Jahrtausende ohne die persönliche Führung einiger der meisterhaften Intelligenzen hat er diese grundlegenden astrophysikalischen Konzepte allmählich verzerrt und in etwas umgewandelt, das er mit seinem irdischen Verstand leichter vergleichen konnte, so wie euer

irdischer Wissenschaftler heute selbst über das grundlegende Konzept der Energieübertragung von einer Dimension in eine andere nur sehr wenig weiß. Er hat sich viele Jahre lang bemüht, die Energie der Sonne und ihre Ausbreitung über Millionen von Kilometern in einem scheinbaren Vakuum als Wärme zu bewerten. Es ist keine Wärme, und die Sonne ist auch nicht heiß. Wie ich bereits sagte, überträgt die Sonne Energie von einer Dimension in eine andere, so wie das Rad Ihres Autos die Energie des Motors auf die Straße überträgt.

Es gibt, wie soll ich sagen, einen riesigen kosmischen Motor, oder besser gesagt, einen geistigen Motor, der mit der Sonne verbunden ist. Wie dies geschieht, werde ich nicht zu erklären versuchen, bis ihr die Idee der dimensionalen Energieübertragung besser verstanden habt. Die Energie, die von der Sonne reflektiert wird, ist weder Wärme noch Licht, bis sie in engen Kontakt mit der Erde kommt.

Dort wird sie in den starken magnetischen und statischen Feldern und in Verbindung mit der atmosphärischen Reibung in Wärme und Licht umgewandelt. Ihr alle habt schon einmal einen verschneiten Berggipfel gesehen, und während ihr im Tal darunter schwitztet, blieb der Schnee kühl und ewig. Je weiter man sich von der Erdoberfläche entfernt, desto geringer wird die Energieübertragung. Wenn man weit genug hinaufsteigen könnte, was viele Flieger teilweise getan haben, würde die Temperatur auf unter Null (absolut) sinken. Jenseits der Ionosphäre, wie Sie den

schützenden Energieschirm nennen, müssten Sie Ihre gesamte Vorstellung von den Werten ändern, die Sie auf der Erdoberfläche angenommen haben. Der Erdenmensch von heute plant die Raumfahrt mit Raketenantrieb. Er versucht, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln abzuschätzen, wie die Bedingungen der Raumfahrt aussehen werden. Er wird noch viele Überraschungen erleben, aber da die Zeit knapp ist, möchte ich sagen, dass er die Weltraumfahrt niemals vollenden wird, bevor er nicht mehr über die Gesetze der Energieübertragung gelernt hat.

Selbst Ihr Wetterfrosch ist erstaunlich ungenau in seinen Vorhersagen. Er ist noch nicht an dem Punkt angelangt, an dem er erkennen kann, dass seine Wetterbedingungen gänzlich das Ergebnis der Bewegung und des Verhaltens der extremen Hochfrequenzspektren sind, welche ich die magnetischen Flüsse genannt habe. Der Wettermann sollte wissen, dass die Wetterfronten, Hoch- und Tiefdruckgebiete, alle durch die Gezeiten der magnetischen Flüsse hervorgerufen werden, die sich in einer riesigen Reihe von Strukturlinien bewegen, nicht nur um seine Erde, sondern im gesamten Universum.

Wenn wir zu dem Tempel zurückkehren, in dem wir den Kreis beschrieben haben, werden Sie auch einen großen quadratischen Würfel aus reinem weißen Kristall bemerken, der in der Mitte des Kreises steht. Auf der einen Seite, die Ihnen am nächsten ist, befindet sich eine Reihe von sieben goldenen Stufen, die eine kleine Treppe bilden, welche von der flachen Oberfläche des Kreises

aus mit der Spitze dieses Würfels aus Kristall verbunden ist. Oberhalb des Würfels, in der Mitte des kuppelartigen Daches, sehen Sie außerdem einen Ring aus großen Scheiben aus reinem Kristall, jede von ihnen in einer anderen Farbe. Jede Scheibe und ihre Farbe befindet sich direkt über dem Symbol, in ihrem jeweiligen Segment des Kreises vor Ihnen. Jetzt ist die Zeit der Zeremonie gekommen, obwohl keine Geräusche zu hören sind, die ihr normalerweise mit einer großen Versammlung in Verbindung bringen würdet; dennoch ist ein noch stärkeres Gefühl der Stille vorhanden. Nach einigen Augenblicken werdet ihr wieder etwas von der eigentümlichen, sehr angenehmen Sing-Sang-Musik der Energie hören, die ihr bei der Geburt von Orda gehört habt. Jetzt, wo Sie die Musik hören, schauen Sie in den Raum über der Kabine. Sie werden beginnen, etwas zu sehen, was der vage Umriss einer großen Flamme zu sein scheint. Es ist keine gelbe Flamme, wie ihr sie auf der Erde sehen könntet. Jetzt, wo sie stärker und deutlicher wird, fängt sie an, einen wundersam schönen Glanz in unzähligen Farben anzunehmen. Sie ist inzwischen auf eine Höhe von etwa drei Metern angewachsen. Alle Geister in diesem Raum helfen, diese Flamme zu erschaffen.

Es gibt auch eine Projektion von Strahlungsenergien durch die 13 Kristalllinsen, die genau auf die Stelle fokussiert sind, wo die Flamme mit ihrer Basis auf dem Kristallfeld ruht. Jetzt hat die Flamme eine so proportionale Leuchtkraft angenommen, dass man fast

geblendet wird. Jetzt sind Sha-Tok und seine Frau Erza erschienen und bewegen sich langsam, Hand in Hand, auf die sieben Stufen zu. Sha-Tok ist groß und aufrecht. Sein Haar, eine flammende Masse aus Gold, fällt ihm über die Schultern, und obwohl er seit etwa 2000 Jahren hier unter uns weilt, ist sein Gesicht jung und jugendlich. Auch Erza ist sehr schön. Ihr Haar ist von kupferroter Farbe. Wie ihr Gefährte geht sie gerade und aufrecht. Ihre schönen Züge sind nicht von den Falten des Alters gezeichnet. Sowohl Sha-Tok als auch Erza haben ihren Blick auf die Flamme gerichtet. Sie sehen sich nicht um. Sie scheinen weder traurig noch ängstlich zu sein, und sie sind es auch nicht. In ihren Köpfen pulsieren Energieströme der ästhetischen Liebe. Sie sind im Einklang, sie sind Teil des pulsierenden Geistes Gottes. Und nun beginnt der langsame Aufstieg auf der Treppe. Oben angekommen, halten sie kurz vor der Flamme inne, dann treten sie Arm in Arm in ihre pulsierende, strahlende Energie ein und sind verschwunden. Allmählich erstirbt die singende Stimme der Energie, und mit ihr erstirbt auch die Flamme.

Nach kurzer Zeit ist alles wieder wie vorher. Langsam beginnen meine Brüder und Schwestern mit dem Verlassen des Tempels. Ihre Gesichter sind nicht von Traurigkeit erfüllt. Stattdessen spiegelt jeder von ihnen etwas von der strahlenden Schönheit der Energie wider, die sie zu lenken geholfen haben. Jeder Geist ist mit neuem Mut und einem neuen Maß an Inspiration erfüllt. Jeder von ihnen hat sich wieder dem geweihten Dienst an

seinen Mitmenschen gewidmet, und so werden wir in der kommenden Zeit weder Sha-Tok noch Erza vergessen, denn sie werden von Zeit zu Zeit wieder unter uns sein, auch wenn wir sie nicht mehr ganz so sehen werden, wie sie früher waren, denn sie sind in ein anderes Reich aufgestiegen, das fast jenseits unserer Sicht liegt. Erza und Sha-Tok mögen mit anderen in unseren zukünftigen Tagen zu uns kommen, um uns neue Wahrheiten zu lehren; um uns neue Inspiration und Visionen zu geben, und so, meine Freunde, müsst auch ihr es tun. Habt keine Angst vor dem, was ihr Tod nennt, denn der Tod ist die Trennung des physischen Bewusstseins und bedeutet nur die Befreiung in ein höheres Reich, und mit jedem weiteren Schritt nähert ihr euch der Quelle Gottes und kommt ihr immer näher.

Mal-Var

30. Die sieben Lehrzentren von Shamballa

Seid erneut gegrüßt, Bruder und Schwester!

Wir hier in Azure haben seit der Abreise unseres geliebten Bruders Sha-Tok und unserer geliebten Schwester Erza einige Stunden der Meditation und Kontemplation verbracht. Auch ich möchte hier ein Wort sagen, denn auch sie ist in den sieben Evolutionen durch Shamballa zum Aufstieg aufgestiegen.

Während ich in euren Verstand geschaut und eure Gedanken sortiert habe, sehe ich, dass ihr ziemlich aufgeregt gewesen seid, weil ihr einige Beweise zusammengefügt habt, die euch dazu veranlasst haben zu glauben, dass Sha-Tok der Mann namens Jesus war, der vor 2000 Jahren auf eurer Erde lebte. Nun, da Sie der Wahrheit so nahe gekommen sind, halte ich es nur für fair, Ihnen genauere Informationen zu geben. Ich habe sorgfältig abgewogen und bewertet, ob diese Information für einige der irdischen Gemüter, die diese Zeilen lesen werden, nicht ein wenig beunruhigend sein könnte. Ja, Sha-Tok war Jesus. Es war kein Zufall, dass du und Schwester Ruth alle Teil eines sorgfältig gewählten Plans waren, durch den wir einige der Geheimnisse von Shamballa aufklären konnten, denn ihr habt beide zur Zeit Jesu im Heiligen Land gelebt und wart, wie ihr wisst, sehr eng mit der Kreuzigung verbunden.

Durch Ihre Beteiligung als Kanal für diesen Ausdruck war es viel leichter, ihn zu erreichen. Der Mensch Jesus stammte zum Zeitpunkt seiner Geburt vom Planeten Eros.*

* Ein Planet, den die irdischen Astronomen noch nicht kennen.

Es war dieser helle, sehr hoch entwickelte Planet, der seine leuchtenden Strahlen in den frühen Morgenstunden der Geburt ausstrahlte. Auf diesem Planeten durchlief der Meister Jesus eine Reihe von Entwicklungen, wo er die Geheimnisse der höheren Mächte lernte, die ihn in seinem Erdenleben befähigten, die vielen Wunder zu vollbringen. Wie ich schon sagte, sind die Großen auf Eros ziemlich weit fortgeschritten; so weit, dass sie ihren Planeten durch das Universum führen können, wohin sie auch immer zu gehen wünschen. Es gibt jedoch viele abstrakte Konzepte bei der Bewertung der verschiedenen Positionen, zu denen sich der Mensch entwickelt. Man könnte sie als Adepten, Meister oder Herren bezeichnen. Im Unendlichkeitskonzept werden sie nicht so genannt, aber sie nehmen eine bestimmte Beziehung an, die ihren eigenen Quotienten der Unendlichkeit in der gesamten Struktur des Universums ausdrückt. Wir hier auf der Venus, die wir diese Wahrheiten verstehen, bewerten uns selbst nicht, indem wir irgendeine andere Position einnehmen als die, welche sich auf unseren besonderen

Dienst für unseren besonderen Planeten bezieht. So verhält es sich auch mit den sieben Städten von Shamballa, und obwohl jede Stadt ihre eigene besondere Beziehung und Funktion im Dienste der Menschheit hat, so haben doch alle dasselbe allgemeine Aussehen. Viele Erdenmenschen, darunter auch einige, die in eurer heutigen Zeit leben, haben in psychischen Momenten einen flüchtigen Blick auf diese Städte erhascht. In unserer Erklärung von Azure haben wir nur einen kleinen Teil gesehen.

Da ich diese sieben Städte, aus denen Shamballa besteht, erwähnt habe, ist es auch nur fair, dass ich euch mehr Informationen gebe. Das Thema ist jedoch sehr umfangreich und könnte leicht eine Reihe von Bänden umfassen, aber eine kurze Zusammenfassung wird euch einen Eindruck vermitteln. Diese sieben Städte funktionieren wie Azure, in ihrem eigenen individuellen Ausdruck ihrer Fähigkeit für die Menschheit, auf zahlreichen Erdenplaneten. Die sieben Städte befinden sich zwar alle auf einer ähnlichen spirituellen Ebene, aber auf sieben verschiedenen Planeten. Diese sind wie ein Gürtel um unsere spezielle Galaxie oder unseren Sternhaufen verteilt. So können sie nicht nur der Erde, sondern einer großen Anzahl ähnlicher Planeten dienen. Mit der Venus und ihren sechs Schwesterplaneten gibt es noch weitere Planeten, die ebenfalls den niederen Schichten der Menschheit dienen. Jeder von ihnen hat eine besondere Art und Weise, wie er seinen Dienst verrichtet. Der eine dient auf dem Gebiet der

Philosophie. Wir dienen in der Kunst des Heilens und der Anpassung. Andere dienen auf dem Gebiet der politischen und anderen Arten der Führung, der Poesie, der Musik und verwandter Künste, der Wissenschaft, der Religion und vielen mehr.

Wie in anderen Städten gibt es auch bei uns große Galerien mit Exponaten, welche die gesamte Geschichte der Menschheit in ihrer Entwicklung durch die verschiedenen Planetensysteme darstellen. Es gibt auch Laboratorien, in denen ein Student alle wissenschaftlichen Künste erlernen kann, die sich in ihrer unzähligen Anzahl auf die Ausprägung des Lebens auf diesen zahlreichen Planeten beziehen.

Sie würden viele Jahre brauchen, um allein unsere Stadt zu erkunden.

Es gibt noch einen weiteren Punkt, den ich im Zusammenhang mit der Aufstiegszeremonie, der Sie beiwohnten, klären möchte. Sie wurde zwar im großen zentralen Tempel durchgeführt, doch vor allem wegen der hohen Stellung von Sha-Tok und Erza. Manchmal entscheiden sich die aufsteigenden Personen jedoch für einen privateren Weg. So können sie ihren Aufstieg in einem der kleinen Altarräume vollziehen, wie dem, den wir bei der Geburt von Orda gesehen haben. Der Prozess des Aufstiegs ist jedoch in jedem Fall derselbe, ob im zentralen Tempel oder in einem der kleinen Altarräume.

In den vorangegangenen Kapiteln und unseren verschiedenen Gesprächen habe ich versucht, euch nicht

nur ein Bild unseres Planeten und unserer Stadt in Worten zu vermitteln, sondern auch einige der wichtigsten Elemente, die in euer zukünftiges Leben einfließen werden. Ob dies von Wert sein wird, hängt von jedem Einzelnen ab. In Gottes großer universeller Welt gibt es niemanden, der mit der Peitsche über euch steht, und wir werden euch auch nicht den Rücken zuwenden, wenn ihr Hilfe braucht.

Das Wichtigste ist, sich daran zu erinnern, dass euer Fortschritt oder eure Entwicklung oder was auch immer ihr vom Leben habt, ob hier oder im Jenseits, von eurer eigenen Einstellung abhängt.

Niemand mit einem verschlossenen Geist kommt sehr weit. Das Buch eures Lebens ist mit eurer eigenen Hand geschrieben, und alles, was ihr seid, werdet ihr sehen, denn es sind die Dinge, aus denen euer geistiger Körper besteht. Es ist logisch anzunehmen, dass diese von einer Natur sind, die in einer Welt leben und funktionieren kann, die ein Teil Gottes ist. Mit großem Widerwillen muss ich die letzten Zeilen schreiben und die letzten Worte sprechen, die dieses Buch zum Abschluss bringen werden. Nun sage ich unserer geliebten Schwester Ruth und unserem Bruder Ernest, dass ihr in der Tat einen großen Dienst geleistet habt, für den wir dankbar sind, und obwohl nun diese letzten Zeilen geschrieben werden, bedeutet dies nicht den Abbruch unserer Kontakte. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir in dieser Eigenschaft wieder zu euch zurückkehren, und es werden neue Bände geschrieben werden, wie sie von den

Wahrheitssuchenden benötigt werden. Ich weiß es auch zu schätzen, dass ich persönlich die Gelegenheit hatte, so zu sprechen, wie ich es wünschte, und dass mir die Freiheit gegeben wurde. Wenn es Zweifel oder Fragen zu einer der Informationen gibt, können Sie uns diese gerne mitteilen, und wir werden sie ergänzen oder neue Kapitel erstellen, wie Sie es für richtig halten. Ich bedaure nur, dass wir unsere Stadt zu diesem Zeitpunkt nicht weiter erkunden konnten, aber wie ich schon sagte, werden wir das an einem zukünftigen Tag gemeinsam tun. Mögen Sie also mit all unserer Liebe gedeihen und das vollste Maß von Gottes Ewiger Liebe finden.

Die Venusianer

Der Mensch geht auf der Erde umher

und es wird viel geklopft und gemahlen,

Auch gibt es große Eile

Bis zum Ende des Nichts.

Und der Mensch findet im Schmerz

und Qualen seines eigenen Tuns

Und mit dem Klopfen und Knirschen,

und der großen Eile.

Er wird die Leere darin finden;

Und er wird schreien

Gegen die Leere von all dem,

und dass er sein Leben vergeudete.
Und ich sage euch, dass
Auch wenn er all dies ist
In vielen Leben
Dass er lange leidet
So wird er doch nicht nachlassen,
noch all diese Dinge beiseitelegen
Bis er nur mit dem Geist sieht
und nur aus dem Geist hört.
Und dass er wahrhaftig redet
mit der Stimme des Geistes
Denn nun ist er gewiss all dies
des Geistes
Und wird so eins mit Gott.

NACHWORT

Ein Wort des Channels

Ursprünglich war es meine Absicht, als Channel für dieses Buch ungehört und unausgesprochen zu bleiben. In Anbetracht zweier kürzlich erfolgter nationaler Bekanntmachungen sah ich mich jedoch veranlasst, einige der in diesem Buch enthaltenen lebenswichtigen und sachdienlichen Themen hinzuzufügen oder darauf hinzuweisen. Und obwohl diese Themen bereits sehr gründlich und angemessen behandelt wurden, glaube ich, dass das, was ich zu sagen habe, nicht ungehört bleiben wird. Vor einigen Tagen gab unsere Regierung bekannt, dass sie den Bau des lange erträumten Weltraumsatelliten plant. Sie hatte gehofft, eine Art Rakete zu entwickeln, die in einer Umlaufbahn um die Erde fliegen würde.

Fast unmittelbar im Anschluss an diese Ankündigung gab auch Russland ähnliche Pläne bekannt. Es liegt auf der Hand, dass diese beiden ähnlichen Projekte zwar lautstark als wissenschaftliche Projekte angepriesen wurden und der reinen Wissenschaft dienten, dass aber hinter allem derselbe alte militante Hintergedanke stand. Und so ist es wieder einmal so weit gekommen, dass zwei Nationen ihre rechte Hand in einer Geste der Freundschaft und des Friedens ausstrecken, während sie in der linken Hand die Waffen des Krieges umklammern. Es sollte den Führern unserer Nation ebenso klar sein, dass nach Tausenden von solchen Kriegen und Friedensverträgen auch dies zu nichts führen wird.

Wahrer Frieden wird nur in einem absoluten Konzept der Bruderliebe erreicht werden und in der Erkenntnis und Vorstellung, dass alle Menschen, als Individuen oder als Kollektiv, ihre eigene Art und ihr eigenes Recht zu leben haben. 1945 fand der zweite große Weltkrieg mit der Explosion der Atombomben über Japan einen plötzlichen, dramatischen und grausamen Höhepunkt. Man kann sagen, dass diese Explosionen ein neues atomares Zeitalter einläuteten. Man kann auch sagen, dass es ein Zeitalter der Angst ist. Seitdem lebt die Menschheit überall auf der Erde im Schatten dieser Angst. Die Explosion dieser Atombomben brachte nicht nur eine neue Lebensweise und ein neues Lebenskonzept für die Menschen, sondern läutete auch ein neues Zeitalter ein. Fast sofort schien der Himmel mit seltsamen glühenden Objekten oder Raumschiffen aus dem Weltraum gefüllt zu sein. In den Jahren nach diesen Tausenden von Auftritten ist jeder weltraumbewusst geworden. Jeder kleine Junge hat einen Raumanzug bekommen. Er kann sich mit Raketenstarts und anderen Dingen, die zu dieser neuen Wissenschaft gehören sollen, beschäftigen und tut dies auch häufig, während der Mensch auf dieser Erde noch kein Raumschiff gebaut hat, das in den freien Raum reisen kann. Wie in den Jahren nach dem ersten Auftauchen dieser Raumfahrzeuge ist die Welt in zwei Lager gespalten: Diejenigen, die an fliegende Untertassen oder Raumfahrzeuge glauben, und Diejenigen, die nicht daran glauben. In gewissem Sinne haben beide Lager Recht.

Die große Masse und das Übergewicht an Beweisen und Fotos, die das Auftauchen vieler und zahlreicher Arten von Raumschiffen belegen, kann nicht geleugnet werden. Ebenso wenig können wir die vernünftigen Gleichungen und Ansichten derer leugnen, die nicht daran glauben. Die Wahrheit ist, dass Raumschiffe in dieser drittdimensionalen Welt noch nicht aufgetaucht sind und auch nicht auftauchen werden, denn diese drittdimensionale Welt oder materielle Welt, wie wir sie kennen, ist für solche Raumschiffe und deren Betrieb nicht geeignet. Auf den vorangegangenen Seiten und in den Kapiteln dieses Buches wurde viel Wert auf die Begriffe Raum und Energie sowie auf die Beziehung zwischen Energie und Masse gelegt.

In den verschiedenen Gleichungen und Hypothesen, die bis zu diesem Zeitpunkt existierten, haben Alle bestimmte relative und entscheidende Punkte in ihrer Beziehung zu Energie und Masse übersehen. Es ist dem Wissenschaftler noch nicht in den Sinn gekommen, dass es zwar 101 Elemente gibt, dass aber jedes auf seine Weise durch die Unterschiede in der Atomstruktur ein relatives Gewicht oder eine reaktive Konsequenz auf bestimmte bekannte physikalische Gesetze ausdrückt. Wenn er einen Moment nachdenken würde, würde ihm klarwerden, dass es nicht nur 101 Elemente gibt, sondern vielleicht viele tausend andere Elemente, die in anderen Dimensionen existieren, die nicht auf unsere physikalischen Gesetze reagieren. Er hat auch den wahren Begriff des Atoms nicht richtig eingeschätzt. Ein

Atom ist kein festes Teilchen, und es besteht auch nicht aus einer Reihe von festen Teilchen. Ein Atom besteht aus winzigen Wirbeln von Wellenenergien, die in äußeren Ringen von Wellenformen um einen zentralen Wirbel pulsieren. Diese ganze atomare Struktur wird im Inneren von dem getragen, was der Wissenschaftler Raum nennt. Eigentlich gibt es so etwas wie Raum nicht. Der Raum ist voll. Nicht mit einer festen Substanz oder einer statischen Substanz, sondern mit einer pulsierenden, strahlenden Energie. Diese Energie kommt aus der Quelle oder, wie manche Leute sagen, aus Gott. Diese Energie, die ständig von der Quelle ausgeht, kehrt auch wieder zurück. Man kann also sagen, dass sie sich gleichzeitig in alle Richtungen ausdehnt und zusammenzieht.

Diese strahlende Energie ist höchst intelligent, weil sie den göttlichen Geist der schöpferischen Quelle Gottes widerspiegelt. Um unendlich zu sein, muss sie also Unendlichkeit ausdrücken, und in der Unendlichkeit muss sie auch endlich werden. Daher wird sich diese Strahlende Energie in zahllosen Dimensionen und in zahllosen Formen ausdrücken. So hat sie sich in unserer materiellen Welt in den 101 Elementen ausgedrückt, mit denen unsere Wissenschaftler vertraut sind. Wir wissen auch, dass diese 101 Elemente in unserer Welt durch bestimmte physikalische Gesetze, wie man sie nennt, gebunden und zusammengehalten werden. Diese sind Schwerkraft, Trägheit, Impuls, Zentrifugal- und Zentripetalkraft. Es gibt natürlich noch andere Gesetze,

die relativ sind, aber weniger ins Gewicht fallen. Diese Gesetze sind die bestimmenden Faktoren für das Verhalten statischer Energiemassen, die ihr Elemente nennt.

Der Wissenschaftler ist sich noch nicht der Tatsache bewusstgeworden, dass, wenn wir das Verhältnis der ausströmenden oder erhaltenden Lebenskraft des Atoms verändern, es auch seine Eigenschaften und sein Verhältnis zu den dynamischen Kontrollkräften verändert. Vor vielen Jahren grübelten die Wissenschaftler über die Schallmauer und dachten, dass ein Flugzeug diese vermeintlich unüberwindbare Barriere nicht passieren könne. Heute, nachdem viele, viele tausend Flugzeuge diese Barriere passiert haben, hat der Wissenschaftler gewisse Tatsachen gelernt, nämlich, dass sich ein Flugzeug ganz anders verhält, nachdem es diese bestimmte Demarkationslinie, die er die Schallmauer nennt, passiert hat. Mit anderen Worten, die bekannten physikalischen Gesetze, die die Elemente in der ihm vertrauten irdischen Ebene auf stationärer Ebene regeln, haben sich nach dem Überschreiten dieser Barriere irgendwie verändert. In der Zukunft wird der Wissenschaftler erfahren, dass er mit dem Überschreiten der ultimativen Barriere, nämlich der Lichtgeschwindigkeit von 299.792,458 Kilometer pro Sekunde, die letzte bekannte Barriere, die sich auf seine physische Welt bezieht, überschritten haben wird. Zwischen der Schallmauer und der Lichtgeschwindigkeit wird er jedoch viele andere Barrieren oder

Demarkationslinien finden, die alle die Beziehung der Masse und seiner elementaren atomaren Strukturen zu allen bekannten physikalischen Gesetzen verändern.

In der Erscheinung der verschiedenen Arten von Raumschiffen haben wir uns vorgestellt, dass der Mensch auf anderen Planeten in seinem Wissenschaftskonzept einen Punkt erreicht oder überschritten hat, der sich auf die ultimative Grenze, die Lichtgeschwindigkeit, bezieht. Daher ist die Erscheinung eines Raumschiffs in unserer drittdimensionalen Welt keine Erscheinung im wahren Sinne von Energie und Masse, die von unserem eigenen Standpunkt aus gleichgesetzt werden. Mit anderen Worten: Dem Wissenschaftler in der anderen Welt ist es gelungen, elementare atomare Strukturen in eine Beziehung zur Energiequelle zu verwandeln oder zu levitieren, die ihn völlig aus dem Bereich der bekannten physikalischen Gesetze dieses Erdplaneten herausführt. Er stellt dann fest, dass er nicht mehr von der Schwerkraft, der Trägheit, der Zentrifugalkraft oder irgendeinem anderen bekannten Faktor beeinflusst wird. In Wirklichkeit sind diese Gesetze alle ein und dasselbe. Sie sind Ausdruck der göttlichen Energie als steuernder Bestandteil des Ausdrucks von Energie als Masse auf unserer Ebene. Daher kann man sagen, dass die Erscheinung einer fliegenden Untertasse für einen Menschen, auch wenn er sie berührt oder eine Fahrt darin macht, nicht bedeutet, dass er dies im wahrhaft physischen Sinne tut. Er wurde zumindest vorübergehend in seiner Vorstellung an einen Punkt transportiert, an dem

er sich auf halbem Weg mit diesem Raumschiff treffen wird. Das Raumschiff selbst musste aus einer viel höher entwickelten Position in unsere unteren Erdschichten hinabsteigen.

Wir können diese Dinge mit den Akkorden eines Klaviers vergleichen. Während wir also einen Akkord am hohen Ende der Skala spielen, können wir auch Akkorde am unteren Ende der Skala spielen, die entweder harmonisch oder unharmonisch mit unserem ursprünglichen Grundakkord sind.

Der fliegende Untertassenmensch muss also sein Raumschiff auf eine Beziehungsebene herunterbringen, die unseren bekannten physikalischen Gesetzen der Erdebene näher ist. Dies erklärt ihr eigenartiges Verhalten, wie das Taumeln oder die pendelähnliche Bewegung, die enormen Beschleunigungsraten und ihre Erscheinung als glühende, weißglühende oder durchsichtige oder durchscheinende Objekte. Tatsächlich sind diese Faktoren nur relativ zu der Ebene, mit der die Untertasse gerade in Kontakt ist. In ihrem wahren Zustand ist sie nicht an die uns bekannten physikalischen Gesetze gebunden. Sie können also leicht erkennen, dass Raumschiffe weder unsere Welt noch unsere Dimension tatsächlich besucht haben, noch hat irgendjemand, im wahrsten Sinne des Wortes, jemals mit einem Raumfahrer Kontakt aufgenommen oder eine Fahrt in einem solchen Raumschiff unternommen.

Denjenigen, die Bücher oder Berichte über diese Kontakte geschrieben haben, kann ich Folgendes sagen: Bei der Lektüre all der verschiedenen Geschichten über Kontakte, die von solchen Personen gemacht wurden, fehlte immer eine wichtige Zutat. Keiner dieser Menschen war an sich ein Hellseher oder ein Medium. Mit anderen Worten, sie verfügten nicht über die übersinnliche Entwicklung, mit der sie ihre Lage richtig einschätzen konnten. Ich weiß, dass das Wort „Hellseher“ wahrscheinlich Widerspruch oder Skepsis hervorruft. Lassen Sie mich sagen, dass Sie, wenn Sie einen offenen Geist haben, mit Dr. Rhine von der Duke University beginnen werden, und wenn Sie alle Seiten der Geschichte der letzten zwei- oder dreitausend Jahre, einschließlich der Bibel, durchblättern, werden Sie anfangen zu verstehen, was Hellsehen bedeutet. Hellsehen ist kein Hokuspokus, der in irgendeinem dunklen Raum praktiziert wird. Es ist eine klar umrissene Wissenschaft, die den Menschen mit der höheren und unendlichen Quelle seiner Natur in Verbindung bringt. Im inneren Sinn ist jeder Mensch ein Teil Gottes, wie es Christus betont hat. Allein die Tatsache, dass wir in materiellen Körpern existieren, unterstützt diese Theorie. Wir könnten nicht einen einzigen Augenblick ohne die unterstützende Kraft des unendlichen Geistes Gottes existieren, da er sich in einem kontinuierlichen Strom von Kraft in jedem Atom unseres Wesens manifestiert. Das gesamte Leben unseres Körpers hängt von dieser Quelle ab. Selbst die Elemente, die wir Nahrung nennen

und in unseren Körper aufnehmen, sind in ihrer Beziehung zu uns vom Ausdruck dieser göttlichen Kraft abhängig.

Abschließend möchte ich also sagen, dass der Mensch niemals die Herrschaft über eine andere Dimension als seine eigene erlangen wird und kann, solange er nicht das Konzept beherrscht, dass Energie und Masse und das Produkt aus Masse und Energie verändert werden können. Er muss auch lernen, dass einige oder vielleicht alle seiner heute bekannten physikalischen Gesetze in ein paar Jahren außer Kraft gesetzt werden. Newton hat seine Zeit abgesessen. Einstein auch. Es werden andere kommen, die eine viel neuere und umfassendere Wissenschaft anbieten werden, und mit dieser neuen Wissenschaft wird ein neues Wissen und eine neue Weisheit kommen, die das Bewusstsein des Menschen mit seinem wahren inneren Selbst eindeutiger in Verbindung bringen wird. Und mit diesem Bewusstsein, dass er Gott ist, wird er seine kriegerischen Waffen ablegen. Er wird auch sein Verlangen und seine Unruhe, den Raum zu erobern, ablegen. Er wird viele der aggressiven, kämpferischen Haltungen ablegen, denen die gemeinsame Zutat der brüderlichen Liebe fehlt, und so wird er in sein Millennium, sein Utopia kommen.

Man könnte sagen, dass die Ankündigung des Satelliten eine neue Welle des Auftauchens von Raumschiffen mit sich bringen könnte, und wenn ihr eines davon sehen solltet, zweifelt nicht an dem, was ihr gesehen habt, denn es ist sehr wahrscheinlich, dass ihr es

wirklich gesehen habt, aber denkt daran, dass dieses Raumschiff im wahrsten Sinne des Wortes nicht in eure Welt gehört. Es reagiert nicht auf unsere bekannten physikalischen Gesetze, und zwar einfach deshalb, weil die Köpfe, die sich dieses Raumschiff ausgedacht haben, definitiv in der Lage waren, das Verhältnis der Materialien in diesem Raumschiff über den Punkt hinaus zu verändern, an dem sie selbst auf solche Dinge wie Licht reagieren können. Sie sind über die letzten uns bekannten Barrieren oder Abgrenzungslinien hinausgegangen. Sie haben den Punkt von 299.792,458 km/s überschritten, was das ultimative Konzept unserer heutigen Wissenschaftler ist. Einstein versuchte dies zu bewerten, indem er sagte, dass eine solche Beziehung eine komprimierte Wirkung annehmen würde, soweit es die Materie betrifft. Er war sich des Faktors der Frequenzbeziehung mit der göttlichen ausströmenden Quelle, dem ewigen Urquell, nicht ganz bewusst. Dies ist von größter Bedeutung und Wichtigkeit. Es wird die Grundlage für das neue Weltzeitalter und die neue Weltwissenschaft sein.

In einer kürzlich von einem unserer großen medizinischen Zentren, der Mayo-Klinik in Rochester, Minnesota, veröffentlichten Mitteilung hieß es, man habe festgestellt, dass neugeborene Säuglinge im Alter von nur einem Tag manchmal die Symptome von Krebs aufweisen. Der Bericht enthielt keinen Hinweis darauf, dass solche Krebssymptome vererbt werden, und es ist auch nicht wahrscheinlich, dass dies der Fall ist. Ein

weiterer großer Faktor, den der Mensch in Bezug auf sich selbst lernen und berücksichtigen muss, ist der Faktor der Evolution und Reinkarnation. Auf den Seiten dieses Buches wird Ihnen gesagt, dass Sie ein Wesen mit vielen Leben und vielen Entwicklungen sind.

Sie durchlaufen immer wieder neue Bewusstseinszustände, in denen Sie lernen können, bestimmte Konzepte zu verinnerlichen und zu bewerten. Nach Tausenden solcher Entwicklungen werden Sie Gott objektiv in einer unendlichen Anzahl von Aspekten sehen. Und in dieser Betrachtung und in diesem Wissen werdet ihr genügend Weisheit erlangen, um die Herrschaft über diese Zustände zu übernehmen. So werdet ihr eins mit Gott. Wie bereits erklärt wurde, ist der Mensch in erster Linie kein physisches, sondern ein geistiges Wesen, und er manifestiert sich in dieser Welt als ein Produkt der Beziehung zu seinem geistigen Selbst.

Dieses spirituelle Selbst funktioniert durch seinen psychischen Körper, der ihn mit der Höchsten Energiekraft der Urquelle verbindet. Dieser psychische Körper besteht aus unzähligen Tausenden von winzigen Wirbeln oder Wellenformen, die man mit atomaren Strukturen vergleichen kann, außer dass sie natürlich in einer viel höheren Dimension oder Frequenzbeziehung existieren. Viele unserer vergangenen Ereignisse und Erfahrungen aus früheren Leben sind daher tief in die verschlungenen Wellenformmuster eingebettet.

Krebs ist ein Produkt der Fehlanpassung an die göttliche Antriebskraft, die jedes Atom in unserem Körper trägt, und da er nicht produktiv ist, wird er destruktiv und vervielfacht seine Zerstörungskraft, wie viele andere Krankheiten. Wenn der Arzt und der Psychiater in der heutigen Zeit oder in der Zukunft dieses Konzept richtig verinnerlicht hat, wird er in der Lage sein, Krebs zu heilen. Er wird in der Lage sein, viele der anderen Krankheiten zu heilen, die heute unheilbar sind. Er wird die letzte der großen Barrieren überwunden haben, die die Zivilisation in der Sklaverei und Plackerei von Unwissenheit und Krankheit zurückgehalten haben. Also, Freunde, lest dieses Buch sorgfältig durch. Es wurde von den Großen Wesen selbst entworfen, und diese großen Intellekte sind Gott viel näher als ihr und ich. Es wurde als Ausdruck der göttlichen Liebe und des Bewusstseins dieser großen Wesen ins Leben gerufen. Und möget ihr beim Lesen die Weisheit in euch aufnehmen, die auf diesen Seiten enthalten ist; und obwohl ihr mit allem, was ihr lest, übereinstimmen mögt oder auch nicht, könnt ihr sicher sein, dass ihr, wenn ihr euren Weg fortsetzt und wissbegierig und aufgeschlossen seid, schließlich alles verstehen werdet, was darin enthalten ist, und noch viel mehr. Es liegt auf der Hand, dass die vielen Themen, die in diesem Buch behandelt werden, notwendigerweise recht kurzgehalten werden mussten. Man hat uns jedoch eine Reihe ähnlicher Bücher versprochen,* die viel ausführlicher und detaillierter auf die verschiedenen Themen eingehen

werden, die auf diesen Seiten hauptsächlich behandelt wurden. Doch bis dahin möget ihr alle in der Gnade der Liebe Gottes ruhen.

*Seit der Veröffentlichung des vorliegenden Bandes sind weitere Mitteilungen eingegangen, die mehrere zusätzliche Bände umfassen.